

DigiLearn4Students

DigiLearn4Students-Veranstaltung

PH-Neustudierende nehmen mit diesem Modul an einer einführenden 90-minütigen Veranstaltung teil, in welcher ein erster Einblick in **„digitale Kompetenzfelder“** mit Blick auf einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf an der PH FHNW ermöglicht wird – Stichwort **«Digitale Studierfähigkeit»**.

Zudem wird der **«DigiLearn4Students-KnowledgeRoom»** – eine Wissens- und Selbstlernumgebung auf dem Learning Management System Moodle – vorgestellt, dort sind verschiedene thematische Bereiche für Sie zugänglich: **E-Prüfungen, Lehr-/Lernszenarien und FHNW Tools, Medienkompetenz, Literacies etc. Anhand eines Student Day Cycles wird Ihr neuer Studienalltag sichtbar.**

Die Veranstaltung und der «DL4S-KnowledgeRoom» sind zwei Angebote des insgesamt vielgliedrigen Angebotes. Im kursorischen Semester finden zusätzlich offene Sprechstunden statt und Neustudierende können uns via Mail kontaktieren.

Hier gehts' zu den Online-Veranstaltungen: <https://fhnw.zo.om.us/j/69422668417>

ECTS

0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-PH-DILE4ST.EN/a		-	Online	Ricarda T.D. Reimer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-PH-DILE4ST.EN/b		-	Online	Ricarda T.D. Reimer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-PH-DILE4ST.EN/BBa		-	Muttenz	Ricarda T.D. Reimer	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 2.1

Pädagogische Diagnostik im kompetenzorientierten Unterricht

Mit der Kompetenzorientierung des Lehrplans 21 ergeben sich neue Akzente in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Leistungen von Schüler:innen, die sich im Spannungsfeld zwischen lernförderlicher Rückmeldung und leistungsorientierter Selektion befinden.

Im Seminar thematisieren wir die theoretischen und methodischen Grundlagen der Pädagogischen Diagnostik. Sie werden sich mit Ihrer pädagogischen Grundhaltung als auch Ihrer Beurteilungspraxis auseinandersetzen und Ihre diagnostischen Kompetenzen weiterentwickeln. Wir diskutieren aktuelle Konzepte und Formate der Leistungsbewertung hinsichtlich ihrer theoretischen Grundlagen und mit Blick auf ihre praktische Umsetzung. Leitende Fragestellungen sind unter anderem: Wie können Leistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten differenziert gemessen und eingeschätzt werden? Welche Beurteilungsnormen und Beurteilungsformen kommen in Prüfungsverfahren zum Einsatz? Mit welchen diagnostischen Instrumenten können Lernfortschritte sichtbar gemacht werden? Wie sehen aussagekräftige, vielfältige formative und summative Leistungsbelege in einem kompetenzorientierten Unterricht aus? Welche Beurteilungsfehler und Wahrnehmungsverzerrer gilt es im Auge zu behalten? Wie kann effektives Selbst-/Peer-/Fremdfeedback ausgestaltet werden? Wie werden überfachliche Kompetenzen erfasst?

Als Leistungsnachweis halten Sie in einem eigenen Beurteilungskonzept fest, wie Sie in Ihrer Unterrichtstätigkeit Ihre Bewertungsarbeit gestalten möchten.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erstellung eines Beurteilungskonzeptes

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Folgt bei Seminarbeginn via moodle

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Franziska Bühlmann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/BBb	Mo	08:00-09:45	Muttenz	Franziska Bühlmann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 2.1

Pädagogische Diagnostik im kompetenzorientierten Unterricht

Mit der Kompetenzorientierung des Lehrplans 21 ergeben sich neue Akzente in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Leistungen von Schüler/-innen, die sich im Spannungsfeld zwischen lernförderlicher Rückmeldung und leistungsorientierter Selektion befinden.

Im Seminar thematisieren wir die theoretischen und methodischen Grundlagen der Pädagogischen Diagnostik. Sie werden sich mit Ihrer pädagogischen Grundhaltung als auch Ihrer Beurteilungspraxis auseinandersetzen und Ihre diagnostischen Kompetenzen weiterentwickeln. Wir diskutieren aktuelle Konzepte und Formate der Leistungsbewertung hinsichtlich ihrer theoretischen Grundlagen und mit Blick auf ihre praktische Umsetzung. Leitende Fragestellungen sind unter anderem: Wie können Leistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten differenziert gemessen und eingeschätzt werden? Welche Beurteilungsnormen und Beurteilungsformen kommen in Prüfungsverfahren zum Einsatz? Mit welchen diagnostischen Instrumenten können Lernfortschritte sichtbar gemacht werden? Wie sehen aussagekräftige, vielfältige formative und summative Leistungsbelege in einem kompetenzorientierten Unterricht aus? Welche Beurteilungsfehler und Wahrnehmungsverzerrer gilt es im Auge zu behalten? Wie kann effektives Selbst-/Peer-/Fremdfeedback ausgestaltet werden? Wie werden überfachliche Kompetenzen erfasst?

Als Leistungsnachweis halten Sie in einem eigenen Beurteilungskonzept fest, wie Sie in Ihrer Unterrichtstätigkeit Ihre Bewertungsarbeit gestalten möchten.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erstellung eines eigenen Beurteilungskonzeptes

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Folgt bei Seminarbeginn

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/AGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Claudia Zimmerli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWBU21.EN/AGb	Mi	08:15-10:00	Windisch	Claudia Zimmerli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 2.1

Entwicklungsprozesse im Jugendalter

Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der sozio-emotionalen Entwicklung zu vertiefen und ihre Sensibilität im Umgang mit vulnerablen Schüler:innen zu stärken. Wir konzentrieren uns auf relevante Konzepte der sozio-emotionalen Entwicklung und Resilienz, wie sie von Masten (2014) und Ungar (2012) beschrieben wurden, um verschiedene normative und nicht-normative Entwicklungsprozesse aus der Perspektive der Intersektionalität (McCall, 2005) zu beleuchten. Wir beginnen mit der Betrachtung möglicher Risikofaktoren der sozio-emotionalen Entwicklung und fokussieren auf die damit verbundene Bedeutung von förderlichen und beeinflussbaren Faktoren im schulischen Umfeld. Besonderes Augenmerk legen wir auf den intersektionalen Ansatz in schulischen Kontexten, um ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen in unterschiedlichen Bildungskontexten zu entwickeln. So untersuchen wir exemplarisch die Auswirkungen von Gewalt auf die psychische Gesundheit und Leistung von Schüler:innen sowie den Einfluss sozialer Identitäten. Unser Ziel ist es, Wege zu erforschen, wie Lehrpersonen wirksam zur Entwicklung ihrer Schüler:innen beitragen können, um eine gesunde sozial-emotionale Entwicklung im schulischen Umfeld zu fördern.

Folgende Ziele sollen im Seminar erreicht werden:

Studierende...

- transferieren sozio-emotionale Konzepte auf ihr praktisches pädagogisches Handeln.
- kennen Risiko-, und Schutzfaktoren innerhalb und ausserhalb der Schule, die die sozial- emotionale Entwicklung der Jugendlichen beeinflussen können.
- sind in der Lage veränderbare Faktoren im Schulkontext zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten im Unterricht umzusetzen.
- erwerben ein intersektionales Verständnis für einen professionellen Umgang mit vulnerablen Gruppen im Unterricht.

Workload

- Präsenzzeit (10 à 2 Ah) 20 Ah, entspricht 80% Anwesenheit
- Lektüre (8 Texte 2 Ah) 16 Ah
- LNW 24 Ah - Total 60 Ah

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Im Rahmen einer Gruppenarbeit werden die Studierenden eines der vorgegebenen Themen in Bezug auf sozio-emotionale Entwicklung präsentieren (30'). Darüber hinaus wird eine Projektdokumentation (Handout) oder ein LNW-Produkt (Unterrichtsplanung) auf Moodle nach der jeweiligen Präsentation eingereicht.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Favre, C. A., Kassis, W., Müller, C., & Aksoy, D. (2023). Sozio-emotionale Resilienzentwicklung im Jugendalter trotz Miterleben verbaler elterlicher Paargewalt. Ein transitionsanalytischer Zugang über zwei Wellen. Emotionale und soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen: ESE, 5(5), 30-49.

McCall, L. (2005). The Complexity of Intersectionality. Signs, 30(3), 1771–1800. <https://doi.org/10.1086/426800>

Masten, A. S. (2001). Ordinary magic: Resilience processes in development. American psychologist, 56(3), 227.

Schmalenbach, C., Roos, S., Müller, T., & Grieser, A. (2019). SeELe–Sozial-emotionale Entwicklung mit Lernleitern. Emotionale und soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen: ESE, 1(1), 174-184.

Ungar, M. (2012). Social ecologies and their contribution to resilience. The social ecology of resilience (pp. 13–31). New York: Springer Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/AGa	Mi	12:15-14:00	Windisch	Céline Favre	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 2.1

Entwicklungspsychologie des Jugendalters

In dieser Veranstaltung befassen wir uns mit entwicklungspsychologisch relevanten Themenbereichen des Jugendalters. Angesichts der Komplexität und des Umfangs der Thematik wird es uns nicht möglich sein, alle relevanten Facetten intensiv zu besprechen. Um den Interessen der Teilnehmenden gerecht zu werden, werden wir in den ersten beiden Wochen die Inhalte des Seminars gemeinsam festlegen und einen Plan für das Semester erstellen.

Dies sollte uns gelingen, da ich bereits zu vielen unterschiedlichen Thematiken Veranstaltungen leitete und transdisziplinär gebildet bin. Natürlich werde ich ihnen zu Beginn einige mögliche Thematiken anbieten und vorstellen. Zu diesen zählen kognitive Entwicklung, psychosexuelle Entwicklung, Substanzgebrauchsstörungen, Identitätsentwicklung, Psychopathologie des Jugendalters, Gewalterfahrungen Jugendlicher und Radikalisierung im Jugendalter, um einen Auszug möglicher Thematiken zu benennen. Gerne gehe ich aber auch auf andere Interessengebiete ein und/oder überlasse die Seminarleitung an bestimmten Terminen anderen. Dieses Vorgehen hat sich in der Vergangenheit bewährt und ich bin sehr zuversichtlich, dass es auch uns gelingen wird, eine für alle Teilnehmenden gewinnbringende Veranstaltung zu organisieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Klausur ODER schriftliche Hausarbeit

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Eschenbeck, H. & Knauf, R.K. (2018). Entwicklungsaufgaben des Jugendalters und ihre Bewältigung. In: Lohaus, A. (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie des Jugendalters* (S.23-54). Springer.

Ribeaud, D. & Loher, M.T. (2022). *Gewalterfahrungen Jugendlicher im Kanton Zürich 1999-2021*. Zürich: Jacobs Center for Productive Youth Development.

Thomasius, R.; Paschke, K. & Arnaud, N. (2022). Substanzbezogene Störungen bei Kindern und Jugendlichen. *Deutsches Ärzteblatt*, 119(25), 440-450.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/BBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Wolfgang Kandzia	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/BBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Wolfgang Kandzia	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 2.1

Wie machen es die anderen, was ist ihnen wichtig: Eine virtuelle Bildungsreise in Länder unserer Schüler:innen

Das Seminar ist eine Einladung zu einer virtuellen Bildungsreise. Wie ist die Bildung in anderen Ländern organisiert? Welche Entwicklungs- und Lerninhalte und -ziele sind auf der Sekundarstufe I und darüber hinaus in den Ländern wichtig, aus denen viele Kinder oder deren Eltern mit Migrationshintergrund stammen? Und was können wir für die eigene Praxis lernen, wenn wir da genauer hinsehen?

Erstens geht es um das Verstehen. Wir machen uns vertraut mit Bildungssystemen in ausgewählten Ländern. Dabei beziehen wir uns auf Methoden der internationalen Forschung zum Vergleich von Bildungssystemen. Um die individuelle Entwicklung in einem Bildungssystem zu verstehen, versetzen wir uns in die Rolle von Eltern mit einem Kind in diesem Alter: Was sind deren Bildungserwartungen und Wünsche? Welche Bildungslaufbahnen stehen dem Kind offen? Welchen Status haben unterschiedliche Optionen? Oder kurz: Was wünschen sich die Eltern für ihr Kind?

Das Seminar wird zeigen, inwiefern wir diese Frage aufgrund der Literatur bearbeiten können. Deshalb soll diese Frage in einem Gespräch exemplarisch vertieft werden; mit in der Schweiz lebenden Eltern aus dem entsprechenden Land. Das ist eine eher untypische Frage. Normalerweise würden wir fragen: Welche Erwartung haben die Eltern an die Entwicklung ihres Kindes in der Schweiz?

Zweitens geht es darum, dieses mit den eigenen Erfahrungen und Möglichkeiten im Schweizer Bildungssystem zu vergleichen, fokussiert auf die Frage: Was können wir lernen für die Förderung der Entwicklung eines Kindes und die Gestaltung von Gesprächen mit Eltern (Elternabende, Standortgespräche etc.)? Können wir dadurch die Reaktionen oder Nicht-Reaktionen der Schüler:innen und ihrer Eltern besser einschätzen und besser darauf reagieren? Z. B. zu Informationen der Schule, zu Leistungsrückmeldungen oder in Gesprächen etwa zur weiteren Planung der Ausbildung, des Eintritts in die Arbeitswelt?

Die zentralen Fragen sind:

- Wie können wir Bildungssysteme anderer Länder kennenlernen?
- Was ist Kindern und Eltern in diesen Ländern wichtig, welchen Status hat die Ausbildung, welche Wünsche sind mit der Ausbildung verbunden?
- Was können wir daraus für die Unterstützung der Schüler:innen und die Zusammenarbeit und Gespräche mit Eltern lernen?

Für dieses Seminar sollten Sie gewundrig sein und sich auf die Reise einlassen: Wie funktioniert Bildung in anderen Ländern. Welche Entwicklungs- und Lernziele finden sich und was können wir daraus lernen?

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Seminar ist sequenziell-hybrid:

vor Ort: 28.02.24, 13.03.24, 20.03.24, 03.04.24, 10.04.24, 29.05.24

Online: 06.03.24, 27.03.24, 17.04.24, 24.04.24, 08.05.24, 15.05.24, 22.05.24

Feiertag: 01.05.24

Leistungsnachweis

- Aktive Teilnahme.
- Gespräch durchführen.
- Schriftlicher Bericht zu einem ausgewählten Land (Beschreibung Bildungssystem, Entwicklungsmöglichkeiten/Lernziele, Gespräch, Schlussfolgerungen)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Wird über Moodle zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt, teilweise muss Literatur selbst recherchiert werden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL21.EN/AGb	Mi	14:15-16:00	Windisch	Christof Nägele	Deutsch

Erziehungswissenschaften Klassenlehrperson 2.1

Klassenlehrperson im Fokus

«Klassenleitungen sind für das Funktionieren der Schule von wesentlicher Bedeutung» (Cocard & Tettenborn, 2022). Die Klassenlehrperson übernimmt nicht nur die Hauptverantwortung für die Lernenden der eigenen Klasse und die Gestaltung des Lernraumes, sondern sie koordiniert auch den Austausch im pädagogischen Team und mit weiteren Fachpersonen. Sie hat zudem die Aufgabe, ein lernförderliches Klima in der Schule mitzugestalten und die Qualitätsentwicklung auf Unterrichts- und Schulebene voranzutreiben. Weiter ist sie die Ansprechperson für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und arbeitet mit ausserschulischen Fachstellen zusammen. Das Seminar führt in diese wesentlichen Aufgabenfelder der Klassenlehrperson ein.

Anhand von theoretischen Grundlagen, empirischen Forschungsergebnissen sowie fiktiven und realen Fälle reflektieren wir individuelle, schulische und gesellschaftliche Aspekte, die die Aufgaben und Verantwortungen als Klassenlehrperson sowie die Schule als Institution herausfordern. Das heisst, wir beschäftigen uns mit der Rolle und Funktion der Klassenlehrperson und versuchen diese im Kontext eines gesamtgesellschaftlichen Auftrags von Schule und Bildung zu verstehen. Dabei befassen wir uns mit Anforderungen und Erwartungen verschiedener inner- und ausserschulischer Akteur:innen an die Klassenlehrperson, die in einer zunehmend individualisierten, pluralisierten und digitalisierten Gesellschaft anspruchsvoller und komplexer geworden sind. Wir blicken auf gesellschaftliche Problematiken wie Mobbing, Sexting und Extremismus, die Teil der schulischen und jugendlichen Lebenswelten sind und deshalb das Aufgabenfeld von Klassenlehrpersonen mitprägen. Zudem befassen wir uns mit den unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit mit Eltern und diskutieren, wie eine positive Kooperationskultur in der Klasse gefördert werden kann. Weiter werden Peer-Group-Dynamiken und rechtliche Überlegungen thematisiert.

Als angehende Klassenlehrperson an Sekundarschulen sind kommunikative, kooperative, organisatorische und konzeptionell-planerische Fähigkeiten gefragt. Angesichts der geforderten Fähigkeiten fragen wir danach, wie ein professioneller Umgang mit eigenen personalen und beruflichen Ressourcen gelingen kann. Übergeordnetes Ziel des Seminars ist es, dass Sie sich differenziert mit der komplexen Rolle der Klassenlehrperson, den gesamtgesellschaftlichen Anforderungen sowie den Spannungsfeldern auseinandersetzen und deren Chancen und Grenzen reflektieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

aktive Mitarbeit; regelmässig vorbereitende Lektüre; schriftlicher Erkundungsauftrag (Abgabe KW 20)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Cocard, Yves; Tettenborn, Annette (2022). Klassenleitungen als Drehscheiben des inner- und ausserschulischen Zusammenwirkens: Gewachsene Anforderungen an eine zentrale Funktion im Schulsystem. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung (BzL) 40(2), 230-253.
- Keller-Schneider, Manuela (2018). Impulse zum Berufseinstieg von Lehrpersonen. Grundlagen – Erfahrungsberichte – Reflexionsinstrumente. Bern: hep-Verlag.
- Rubach, Charlott; Lazarides, Rebecca & Lohse-Bossenz, Hendrik (2019). Engagement der Klassenlehrkräfte in der Zusammenarbeit mit Eltern und Motivation Lernender in der Sekundarstufe. In: Journal for educational research online, 11(2), 61-85.
- Tettenborn, Annette (2010). Die Klassenlehrperson im Fokus verschiedener Ansprüche. Erster Versuch einer Neubestimmung. In: BzL, 28 (3), 416-427.
- Weller, Bettina; Preite, Luca (2022). Die Vermittlung von Kompetenzen einer Klassenlehrperson im Rahmen des Studiengangs «Sekundarstufe I» der Pädagogischen Hochschule FHNW. In: BzL, 40 (2), 177-184.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Bettina Weller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/AGb	Do	16:15-18:00	Windisch	Bettina Weller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Bettina Weller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBb	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Bettina Weller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/AGc	Do	12:15-14:00	Windisch	Bettina Weller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL21.EN/BBc	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Bettina Weller	Deutsch

Erziehungswissenschaften Klassenlehrperson 2.2

Berufliche Orientierung

Die Berufliche Orientierung (BO) ist auf der Sekundarstufe I ein zentrales Thema; Jugendliche erarbeiten die Voraussetzungen für die Wahl ihres zukünftigen Bildungs- und Berufszieles (vgl. Lehrplan 21, D-EDK, 2014; Nägele & Schneitter, 2016). Im Seminar diskutieren wir, wie Lehrer:innen Schüler:innen im Berufswahlprozess begleiten und unterstützen können, der eine Grundlage für die Entwicklung der individuellen beruflichen Laufbahn legt. Zentral sind Fragen nach Beziehungen, der Sinnfindung und Entwicklung einer eigenen Perspektive (Savickas et al., 2009), neben dem Wissen über Ausbildungen und Berufe oder der Kenntnis der eigenen schulischen Beziehungen.

Die Thematik der BO wird aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet. So wird die Frage gestellt, wie das Bildungs- und Berufsbildungssystem gestaltet ist und welche Optionen damit in der Gestaltung einer Bildungskarriere offen stehen. Wie wird dieses System aktuell überhaupt genutzt? Es wird auch dargestellt, wie die aktuelle Praxis der schulischen und beruflichen Orientierung (Berufswahl) in der Deutschschweiz aussieht. In der Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten und Theorien der Berufswahl und zur Laufbahngestaltung wird gefragt, welche Hinweise sich daraus für die eigene Praxis ergeben. Ein Teil des Seminars besteht darin, mit Lernenden und Berufsbildner:innen ins Gespräch zu kommen. Es soll diskutiert werden, wie die Lernenden im Rückblick die schulische und berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I beurteilen und welche Erwartungen und Wünsche Berufsbildner:innen an die berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I haben.

Zentrale Inhalte des Seminars

- Einblick in das aktuelle Projekt www.digibe.ch – Digitale Begleitung im Berufswahlprozess.
- Bildungs- und Berufsbildungssystem kennenlernen.
- Aktuelle Konzepte und Theorien zum Berufswahlprozess kennenlernen.
- Einblick in Theorie und Empirie zu Fragen der Laufbahngestaltung.
- Gängige BO-Unterlagen/Lehrmittel kennenlernen.
- Gespräche mit Lernenden oder Berufsbildner:innen führen.
- Erkenntnisse für den eigenen Unterricht ableiten: Wie können Schüler:innen in ihrer beruflichen Orientierung optimal unterstützt werden?

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung von Gesprächen, Präsentation, kurzer schriftlicher Bericht.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Wer vor dem Seminar schon etwas lesen möchte, ist eingeladen, hier zu stöbern:

D-EDK. (2016). *Lehrplan 21: Gesamtausgabe*. Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK). <https://www.lehrplan21.ch/>

Nägele, C., & Schneitter, J. (2016). *Schul- und Berufsorientierung in den Kantonen. Schlussbericht zuhanden der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK*. Pädagogische Hochschule FHNW.

Savickas, M. L., Nota, L., Rossier, J., Dauwalder, J.-P., Duarte, M. E., Guichard, J., Soresi, S., Van Esbroeck, R., & van Vianen, A. E. M. (2009). Life designing: A paradigm for career construction in the 21st century. *Journal of Vocational Behavior*, 75(3), Article 3. <https://doi.org/10.1016/j.jvb.2009.04.004>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/AGa	Mi	14:15-16:00	Windisch	Christine Hoffelner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/AGb	Mi	16:15-18:00	Windisch	Christof Nägele	Deutsch

Erziehungswissenschaften Klassenlehrperson 2.2

Berufliche Orientierung

Spätestens mit Abschluss der Sekundarstufe I stellt sich für Jugendliche die Frage, wie weiter: duale oder schulische Berufslehre, Gymnasium oder Fachmittelschule? Aktuell beginnen rund 50% der Schulabgänger*Innen eine Berufslehre, 25% treten ins Gymnasium oder die Fachmittelschule über und weitere 25% finden sich in Übergangsausbildungen und Übergangsmassnahmen wieder. Zumal es sich bei der Sekundarstufe II um eine nachobligatorische Ausbildung handelt, haben Jugendliche in der Schweiz nach wie vor keine Garantie auf einen Ausbildungsplatz. Nichtsdestotrotz entwickelt sich die Ausbildung auf der Sekundarstufe II, ob berufs- oder allgemeinbildend vermehrt zu einer gesellschaftlichen Voraussetzung sowohl im Hinblick der Erlangung einer (Fach-)Hochschulreife, wie auch des Übertritts ins Berufsleben.

Vor diesem Hintergrund entwickeln wir im Seminar gemeinsam eine Pädagogik der Berufsorientierung, die einerseits den unterschiedlichen Voraussetzungen der Jugendlichen gerecht zu werden versucht, ohne andererseits diese Unterschiede als soziale Ungleichheiten zu reproduzieren bzw. zu determinieren.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme; Seminarbeitrag nach Wahl

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Hirschfeld, Heidi (2021). Macht und Ohnmacht sozialpädagogischer Hilfe. Biographische Perspektiven auf pädagogisch begleitete Übergänge. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

Walther, Andreas. (2016). Pädagogik als Gestaltung und Gestalterin von Übergängen im Lebenslauf. Sonderpädagogische Förderung heute, 61(2), 121-138.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/BBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Luca Preite	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Klassenlehrperson 2.2

Berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I

Die Wahl eines zukünftigen Bildungs- und Berufsziels ist eine bedeutsame Entwicklungsaufgabe des Jugendalters und dementsprechend ein zentrales Thema auf der Sekundarstufe I. Im Rahmen der Beruflichen Orientierung wird die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den persönlichen Wünschen und Fähigkeiten (Persönlichkeitsprofil) sowie den Möglichkeiten im Bildungssystem (Bildungswege) und den Anforderungen der Arbeitswelt gefördert. Im Zentrum steht der Aufbau von Kompetenzen, die es den Jugendlichen ermöglichen, eine bewusste Entscheidung für eine nachobligatorische Ausbildung zu fällen und sich angemessen auf diese vorzubereiten. Es stellt sich die Frage, wie Lehrpersonen Schüler:innen beim Übergang von der Schule zum Beruf förderorientiert begleiten können.

Das Seminar versteht sich als Einführung in die Berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe I. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Inhalten und Zielen des Unterrichts in Beruflicher Orientierung, den Zuständigkeiten und Strukturen (Akteure, Rollen, Berufswahlfahrplan), den Einflussfaktoren auf die Berufswahl und den Instrumenten zur Begleitung von Jugendlichen bei der Berufswahl- und Lehrstellensuche. Ferner setzen sie sich mit der Vielfalt der Berufswelt und den Anforderungsprofilen für berufliche Grundbildungen auseinander und lernen Befunde aus der Entwicklungspsychologie und der Transitionsforschung kennen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst das Lesen der Fachtexte, die aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen sowie die Bearbeitung einer individuellen praxisrelevanten Fragestellung (Projektauftrag).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Über die Fachtexte und Lernziele wird zu Beginn des Seminars informiert. Alle Unterlagen werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/BBa	Mo	08:00-09:45	Muttenz	Corinne Joho	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKL22.EN/BBc	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Corinne Joho	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 2.1

Fördern und Selektion ein forschungsbasierter Zugang

Das Bildungssystem erfüllt verschiedenen Funktionen, die in einem Spannungsverhältnis stehen. Die gesellschaftliche wie individuelle Anerkennung der Legitimität dieser Funktionen ist von zentraler Bedeutung, weil die Schule in modernen Gesellschaften als Zuteilungsinstanz für Lebenschancen fungiert und jenes Wissen und jene Werte und Normen vermittelt, welche die Gesellschaft für ihre Reproduktion benötigt. Ein wesentlicher Widerspruch zwischen den Funktionen zeigt sich im Spannungsfeld zwischen "Fördern" und "Selektion". Die gesellschaftlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit bei Selektions- oder Förderentscheidungen sind plural. Deshalb gibt es keine allgemeingültigen Antworten bei der Frage „wer wird gefördert“ und „wer wird unter welchen Bedingungen (nicht) befördert“.

Im Zentrum des Seminars steht die Thematik der Rechtfertigung des Handelns von Lehrpersonen. Wir werden untersuchen, mit welchen Argumenten die Förderung oder Selektion einer Gruppe oder eines Individuums gerechtfertigt wird. Für die Beantwortung dieser Fragen werden nachfolgende Theorien und Erkenntnisse herangezogen: Streckeisen et al. (2007) rekonstruierten fünf Typen von Deutungsmustern bei Lehrpersonen im Umgang mit förder- und selektionsbezogenen Aufgaben. Diese können als Analyseraster dienen. Hasse (2016) ermittelt vier Deutungsangebote, die als legitime Basis für Selektionsentscheidungen gelten. Als dritte mögliche Heuristik werden die Rechtfertigungsordnungen von unterschiedlichen „Schulwelten“ (Imdorf 2011) thematisiert.

Sie werden sich in dieser Lehrveranstaltung forschend mit der Thematik auseinandersetzen.

Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

Für Seminar und IAL muss am Donnerstagvormittag ein **Zeitfenster von 08:30-12:00 Uhr** freigehalten werden.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Lektüre, Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten in Vorbereitung des IAL (vgl. IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Baur, Nina; Blasius, Jörg (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Hasse, Raimund (2016). Organisationssoziologische Bildungsanalysen. Eine Situationseinschätzung. In: Leemann, Regula J. et al. (Hrsg.), Die Organisation von Bildung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 46–65.
- Imdorf, Christian (2011). Rechtfertigungsordnungen der schulischen Selektion. Wie Schulen die Negativselektion von Migrantenkindern am Übergang in die Sekundarstufe legitimieren. In: Amos Karin et al. (Hrsg.), Öffentliche Erziehung revisited – Erziehung, Politik und Gesellschaft im Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 225–245.
- Kuckartz, Udo. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Streckeisen, Ursula; Hänzi, Denise; Hungerbühler, Andrea (2007). Fördern und Auslesen: Deutungsmuster von Lehrpersonen zu einem beruflichen Dilemma. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb	Do	08:15-10:00	Windisch	Jasmin Näpflli	Deutsch

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 2.1

Fördern und Selektion ein forschungsbasierter Zugang

Das Bildungssystem erfüllt verschiedenen Funktionen, die in einem Spannungsverhältnis stehen. Die gesellschaftliche wie individuelle Anerkennung der Legitimität dieser Funktionen ist von zentraler Bedeutung, weil die Schule in modernen Gesellschaften als Zuteilungsinstanz für Lebenschancen fungiert und jenes Wissen und jene Werte und Normen vermittelt, welche die Gesellschaft für ihre Reproduktion benötigt. Ein wesentlicher Widerspruch zwischen den Funktionen zeigt sich im Spannungsfeld zwischen "Fördern" und "Selektion". Die gesellschaftlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit bei Selektions- oder Förderentscheidungen sind plural. Deshalb gibt es keine allgemeingültigen Antworten bei der Frage „wer wird gefördert“ und „wer wird unter welchen Bedingungen (nicht) befördert“.

Im Zentrum des Seminars steht die Thematik der Rechtfertigung des Handelns von Lehrpersonen. Wir werden untersuchen, mit welchen Argumenten die Förderung oder Selektion einer Gruppe oder eines Individuums gerechtfertigt wird. Für die Beantwortung dieser Fragen werden nachfolgende Theorien und Erkenntnisse herangezogen: Streckeisen et al. (2007) rekonstruierten fünf Typen von Deutungsmustern bei Lehrpersonen im Umgang mit förder- und selektionsbezogenen Aufgaben. Diese können als Analyseraster dienen. Hasse (2016) ermittelt vier Deutungsangebote, die als legitime Basis für Selektionsentscheidungen gelten. Als dritte mögliche Heuristik werden die Rechtfertigungsordnungen von unterschiedlichen „Schulwelten“ (Imdorf 2011) thematisiert.

Sie werden sich in dieser Lehrveranstaltung forschend mit der Thematik auseinandersetzen.

Im Seminar werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage sowohl für den Leistungsnachweis dieser Lehrveranstaltung als auch für die daran gekoppelte IAL dienen (z.B. die Erstellung des Interviewleitfadens, Transkriptionsregeln, Datenanalyse etc.).

Für Seminar und IAL muss am Montagnachmittag ein **Zeitfenster von 14:00-17:30 Uhr** freigehalten werden.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Diese Lehrveranstaltung ist an die IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Lektüre, Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten in Vorbereitung des IAL (vgl. IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Baur, Nina; Blasius, Jörg (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Hasse, Raimund (2016). Organisationssoziologische Bildungsanalysen. Eine Situationseinschätzung. In: Leemann, Regula J. et al. (Hrsg.), Die Organisation von Bildung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 46–65.
- Imdorf, Christian (2011). Rechtfertigungsordnungen der schulischen Selektion. Wie Schulen die Negativselektion von Migrantenkindern am Übergang in die Sekundarstufe legitimieren. In: Amos Karin et al. (Hrsg.), Öffentliche Erziehung revisited – Erziehung, Politik und Gesellschaft im Diskurs. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 225–245.
- Kuckartz, Udo. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Streckeisen, Ursula; Hänzi, Denise; Hungerbühler, Andrea (2007). Fördern und Auslesen: Deutungsmuster von Lehrpersonen zu einem beruflichen Dilemma. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa	Mo	14:00-15:45	MuttENZ	Jasmin NäpflI	Deutsch

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 2.1

Werdegänge und Bildungsungleichheit – ein forschungsbasierter Zugang

Für Seminar und IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa muss jeden Donnerstagmorgen ein Zeitfenster von 08.15-11.30 Uhr freigehalten werden.

Jugendliche und junge Erwachsene bahnen sich unterschiedliche Wege durch das Schweizer Bildungssystem. Ihre Bildungslaufbahnen unterscheiden sich dabei nicht nur in Form der besuchten Bildungsinstitutionen (z.B. Leistungsniveau auf der Sekundarstufe I; Berufsbildung oder Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II; Fachhochschule oder Universität auf der Tertiärstufe). Ebenso sind Fachschwerpunkte oder Ausbildungsberufe zu wählen und nicht zuletzt werden Bildungsverläufe in unterschiedlichen tempi (Umorientierung, Abbruch, Repetition) und modi (z.B. erwerbs- bzw. berufsbegleitend, mit Stipendium usw.) absolviert. In einer bildungssoziologischen Perspektive erachten wir diese Bildungsverläufe als sozial bedingt. Das heisst: wir gehen davon aus, dass es gesellschaftliche Faktoren gibt, die den individuellen Werdegang mitprägen. Umgekehrt bedeutet dies aber nicht, dass Bildungslaufbahnen soziologisch determiniert sind – im Gegenteil: letztlich (re)produzieren Akteur:innen Bildungsungleichheiten erst in und durch ihre Handlungen; diese Handlungen wiederum artikulieren sich in einem gesellschaftlichen Raum, mitsamt den darin herrschenden Macht- und Ungleichheitsverhältnissen. Vor dem Hintergrund dieses dialektischen Verständnisses von Bildungs- und Reproduktionsprozessen werden Sie im Forschungsseminar unterschiedliche Bildungslaufbahnen von jungen Erwachsenen untersuchen. Ziel ist es, am Beispiel von ausgewählten Bildungsverläufen mehr darüber zu erfahren, wie Bildungsungleichheiten entlang den Dimensionen soziale Herkunft, Geschlecht und Migrationsmerkmale diese Bildungsverläufe mitprägen. Im Forschungsseminar werden Ihnen dazu sowohl die theoretischen als auch methodologischen und methodischen Kompetenzen vermittelt, so dass Sie im Rahmen einer Gruppenarbeit solche Prozesse des Zustandekommens von Bildungsungleichheiten aufspüren, nachzeichnen und erklären können. Konkret setzen wir uns mit dem theoretischen Konzept der «Laufbahn» nach Bourdieu auseinander (Staab & Vogel, 2014); in methodischer Hinsicht werden wir uns die Erhebungs- und Auswertungstechniken des problemzentrierten Interviews (Witzel, 2000) sowie der qualitativen Inhaltsanalyse (Kuckartz, 2016) aneignen. Als übergreifende Erkenntnistheorie dient uns der Fallstudienansatz nach Yin (2012).

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa belegt wird.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Lektüre, Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten in Vorbereitung des IAL (vgl. IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bourdieu, Pierre, & Passeron, Jean-Claude. (2007). Die Erben. Studenten, Bildung und Kultur. Konstanz: UVK.
- Kuckartz, Udo. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Leemann, Regula Julia et al. (2016). Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive: Ein Studienbuch für Lehrpersonen in Aus- und Weiterbildung. Bern: hep Verlag.
- Witzel, Andreas (2000). Das problemzentrierte Interview [25 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 1(1), Art. 22
- Staab, Philipp, & Vogel, Berthold. (2014). Laufbahn (trajectoire). In Gerhard Fröhlich & Boike Rehbein (Hrsg.), Bourdieu-Handbuch: Leben — Werk — Wirkung (S. 163-165). Stuttgart: J.B. Metzler.
- Willis, Paul. (2013). Spass am Widerstand. Gegenkultur in der Arbeiterschule. Hamburg: Argument.
- Yin, Robert K. (2012). Applications of case study research. Thousand Oaks: SAGE.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Luca Preite	Deutsch

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 2.1

Wie Lehrpersonen und Schulbehörden die Modelle auf der Sekundarstufe I beurteilen - ein forschungsbasierter Zugang

Dieses Seminar ist an die IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. Für Seminar und IAL muss jeden Montagnachmittag ein Zeitfenster von 14.00-17.30 Uhr freigehalten werden.

Als Lehrperson der Sekundarschule sind Sie damit konfrontiert, dass in der Schweiz die Kantone und teils die Gemeinden darüber entscheiden, nach welchem Modell der Differenzierung nach Leistung die Schüler*innen unterrichtet werden. Idealtypisch werden das geteilte Modell (GSS), das kooperative Modell (KSS) und das integrierte Modell (ISS) unterschieden.

Die Modelle unterscheiden sich in Bezug auf ihre Durchlässigkeit, d.h. wie definitiv die Schüler*innen in verschiedene Leistungszüge selektiert werden und ob sie einzelne Unterrichtsfächer in unterschiedlichen Leistungsniveaus besuchen können.

Das Modell der Sekundarstufe I übt einen entscheidenden Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Unterrichtstätigkeit der Lehrpersonen sowie auf den Schulalltag der Schüler*innen und ihre Bildungslaufbahnen und -chancen aus. Aus Perspektive der Lehrpersonen werden die Schüler*innen in leistungshomogeneren oder leistungsheterogenen Gruppen unterrichtet. Aus Perspektive der Schüler*innen erlaubt das Modell mehr oder weniger stark, ein fachspezifisches Leistungsniveau bei Bedarf zu wechseln. Welches Modell für welche Beteiligten als das Geeignetste beurteilt wird, regt zu Diskussionen in den Medien und der Politik an.

In diesem Forschungsseminar werfen wir mittels unterschiedlicher Perspektiven einen Blick auf die drei Sekundarschulmodelle in der Schweiz. Wie beurteilen und bewerten Personen in unterschiedlichen Positionen (Schulleitung, Lehrperson, Elternrat, Schuldienste etc.) das in der eigenen Gemeinde umgesetzte Modell, und wie begründen sie dies? Wie stehen sie zu den anderen beiden Modellen? Welche Chancen und Risiken schreiben sie diesen zu? Welches Modell erachten sie für wünschenswert? Solche und ähnliche Fragen wollen wir mittels Interviews und deren Auswertungen auf den Grund gehen.

Sie werden dieses Thema forschend bearbeiten. Dazu werden die notwendigen theoretischen und methodischen Grundlagen im Seminar vermittelt, welche Sie dann selbst mittels Durchführung eines Interviews, Transkription der Aufnahme und einer anschliessenden Analyse praktisch anwenden werden. Der Fokus der Interviews liegt auf den Erfahrungen, Bewertungen und Begründungen der jeweiligen Person zu den Sekundarschulmodellen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Diese Lehrveranstaltung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig die IAL 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc belegt wird und wenn die Präsenz am Montagnachmittag gewährleistet ist.

Leistungsnachweis

Lektüre; aktive Mitarbeit; Einzelfallanalyse; Durchführung und Präsentation eines Forschungsprojekts (in Gruppen) als IAL am Ende des Semesters

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Felouzis, Georges, Charmillot, Samuel (2017). Schulische Ungleichheit in der Schweiz. In: Social Change in Switzerland, Jg. 8.
- Leemann, Regula Julia & Imdorf, Christian (2019). Das Potenzial der Soziologie der Konventionen in der Bildungsforschung. In Christian Imdorf,
- Regula Julia Leemann & Philipp Gonon (Hrsg.), Bildung und Konventionen. Die «Economie des conventions» in der Bildungsforschung (S. 3 – 39). Springer VS.
- Kuckartz, Udo (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Beltz Juventa.
- SKBF (2018). Bildungsbericht Schweiz 2018. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.
- SKBF (2023). Bildungsbericht Schweiz 2023. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Nicole Wyss	Deutsch

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.1

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten I – Invasionsspiele

Spielen ist ein konstitutives Element von Sport und Schulsportunterricht. Gemäss empirischen Untersuchungen gehören Sportspiele zu den beliebtesten Inhalten des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I. In Lehrplänen wird die Bedeutung von Spielen und Sportspielen deutlich.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik des Spielens und die Didaktik von Invasionsspielen kennen und anwenden. Sie vergleichen Spieldefinitionen und überprüfen in Praxissequenzen welche Merkmale des Spielens das gemeinsame Spielen geprägt haben. Dieser Theoriehintergrund unterstützt auch das Verstehen von Mobbingsituationen im Spielunterricht, das Thema Gruppeneinteilung und die Diskussion über die Qualität eines Spiels.

Sie lernen taktische Kernelemente und spielübergreifende Basistaktiken kennen, die in Invasionsspielen angewendet werden. Verschiedene Spieldidaktikkonzepte werden in der Praxis umgesetzt, verglichen und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet.

Es geht bei dieser Veranstaltung auch darum, die eigene Sportspielbiografie kritisch zu hinterfragen und ein Professionswissen in der Spieldidaktik zu erwerben.

Vorgesehene Inhalte:

- Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen subjektiven Vorerfahrungen (Sportspielbiografie) und Verknüpfen mit Themen aus der Veranstaltung (Lernjournal)
- Spiele und Spielen als didaktisches Element von Sportunterricht
- Kernmodell Taktik, Kernelemente, spielübergreifende Basistaktiken
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzeptionen; Spillektionen planen (GAG-Methode, Methodisches Prinzip „Erleichtern-Erschweren“, differenzierte Lernangebote)
- Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. Gruppeneinteilung, Spielleitung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit)
- Fairnesserziehung; sich mit Mobbingsituationen im Spielunterricht auseinandersetzen
- Kritische Auseinandersetzung mit dem professionellen Sportspiel und die Bedeutung und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Invasionsspielen, z.B. Handball, Basketball, Fussball, Unihockey u.a.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lernjournal: In Anknüpfung an die eigene Sportspielbiographie in Invasionsspielen Themen aus der Veranstaltung reflektieren und mit Blick auf den Spielunterricht auf der Sekundarstufe 1 in Invasionsspielen aufarbeiten.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Baumberger, J. & Müller, U. (2011). Sportspiele spielen und verstehen. Ein Lehrmittel für das 5.-9. Schuljahr. Horgen: bm-sportverlag.ch.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. sportpädagogik 3(4), 68-77.

König, S. & Memmert, D. (2012). Allgemeine und spezielle Spielfähigkeit – didaktische Überlegungen. In S. König, & K. Moosmann (Hrsg.), Das grosse Buch der Sportspiele (S. 12 – 19). Wiebelsheim: Limpert Verlag.

Lüscher, H. (2013). Kernmodell Taktik. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 56 - 70). Bern: Haupt, UTB

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): Lehrmittel Sporterziehung – Band 5. Bern: EDMZ.

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Kämpfe, A. (2019). Hohe Ziele in der Sporthalle. Potenziale und Herausforderungen beim Basketball in der Schule. sportpädagogik (5), 2-7.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS11.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Thomas Pierer	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS11.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Tobias Graf	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDBS11.EN/AGb	Do	12:15-14:00	Windisch	Tobias Graf	Deutsch

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.2

Didaktik der Individualsportarten

Eine wichtige Grundlage ist das Verstehen von Bewegungslernprozessen – vom Wahrnehmen über das Verarbeiten zum Ausführen. Der eigene Bewegungslernprozess wird mit grundlegenden theoretischen Modellen des Bewegungslernens verknüpft, z.B. mit dem EAG-Modell (vollständiger Lernprozess).

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in (bewegungsspezifische) fachdidaktische Themen für die Didaktik der Individualsportarten (Geräteturnen, Leichtathletik, Bewegungskunststücke u.a.m.). Die Inhalte dieser Veranstaltung bauen grundsätzlich auf der Grundlagenliteratur von Messmer, R. (2013) auf.

Vorgesehene Themen:

- EAG-Modell: Bedeutung des Übens
- Bewegungen darstellen und strukturieren (Kernmodell Technik)
- Motorisches Lernen / Bewegungslernen
- Lernprozesse initiieren und begleiten
- Individualisieren und Differenzieren
- Gliederung einer Sportlektion in Individualsportarten
- Helfen und Sichern

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Didaktische Reflexion des eigenen Lernprozesses beim Erlernen einer neuen anspruchsvollen Bewegung (theoretisch und praktisch). Präsentation der erlernten Kunststücke in der Veranstaltung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. UTB Haupt.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Thomas Pierer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Pierer	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.5

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten II – Rückschlagspiele, Feldspiele

Im Sportunterricht auf der Sekundarstufe I sind Spielen und Sportspiele bedeutende Themen, die in diesem Seminar mit dem Lehrplan 21 verknüpft werden.

Sie vertiefen das Verständnis von Strukturen im Spiel und Sportspiel. Unterschiede zwischen dem Schul- und Vereinssport werden thematisiert.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik der Rückschlagspiele und die Didaktik von Feldspielen kennen und anwenden. Wir setzen uns auch mit dem Thema «Beurteilen in Sportspielen» auseinander.

Sie lernen mit dem Kasseler Vermittlungsmodell einem integrativen Ansatz zur Vermittlung von Rückschlagspielen kennen.

In Anknüpfung an die Didaktik der Invasionspiele werden Spieldidaktikkonzepte vertieft und in die Praxis anderer Formfamilien (z.B. Rückschlagspiele) umgesetzt und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet. In einer Planungsaufgabe setzen sich die Studierenden intensiv mit „spielorientierten Konzeptionen“ auseinander.

Vorgesehene Inhalte:

- Ein Konzept zur integrativen Vermittlung von Rückschlagspielen
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzepten (z.B. „Taktik-Spielkonzept“) in den Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Badminton und in der Planungsarbeit der Studierenden (Leistungsnachweis)
- Lehrplan 21: Kompetenzbereich Spielen – Sportspiele und überfachliche Kompetenzen
- Beurteilen im Spielunterricht
- (Rückschlag)-Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. förderliche Gruppeneinteilung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit, Spielbeurteilung)
- Sich mit Chancen und Problemen im Schulvolleyball auseinandersetzen und Massnahmen zur Begegnung der Schwierigkeiten entwickeln
- Kritische Auseinandersetzung mit der Sportspielvermittlung im Sportverein (z.B. Volleyball) und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Minitennis, Badminton und von Feldspielen (z.B. Baseball)

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Gruppenarbeit: Planen, exemplarisch Durchführen und Evaluieren einer Spielsport-Unterrichtseinheit anhand einer „spielorientierten Konzeption“

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Breuer, M. & Peters, O. (2020). Sportspielvermittlung. sportpädagogik 3+4, 2-9.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. sportpädagogik 3(4), 68-77.

Heyer, T., Albert, A. & Scheid, V. (2017). Rückschlagspiele integrativ vermitteln. Begründung und Konzeption des Kasseler Vermittlungsmodells. sportunterricht, Schorndorf, 67 (7), 94-199.

Hübinger, B. (2010). Sportspiele unterrichten - Leistungen bewerten. Dargestellt am Beispiel der Zielschussspiele. sportunterricht, 59 (3), 76-81.

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Wurzel, B. (2008). Die Vermittlung von Badminton nach einem Taktik-Spiel-Modell. Lehrhilfen für den Sportunterricht, 57 (11), 1-5.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDBS15.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Tobias Graf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDBS15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Rahel Zimmerli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.6

Didaktik von Schulsportangeboten im Freien

In diesem Seminar werden bewegungsspezifische, fachdidaktische Grundlagen für den Sportunterricht im Freien behandelt. Sie erwerben didaktische Kompetenzen, damit Sie Sportunterricht im Freien planen, durchführen und auswerten bzw. reflektieren können (inkl. Sicherheitsaspekte, www.bfu.ch). Dabei geht es vorerst um die Besonderheiten von Sportunterricht ausserhalb der Sporthalle und dem Sportplatz, aber auch um Trendsportarten, die in der Praxis noch wenig erprobt sind.

Grundlegend soll in dieser Veranstaltung der Frage nachgegangen werden, wie sich diese ausser schulischen Lernorte (z.B. Boulderhalle, Vitaparcours, Curlinghalle und Biketrails) auf die Durchführung und Planung von Sportunterricht auswirken.

Vorgesehene Inhalte:

- Outdoorsportarten/Trendsportarten schulspezifisch planen, durchführen und evaluieren
- Lernprozesse des Sports im Freien
- Konzeptionen: Mut-, Wagnis- und Risikokonzepte in der Sportdidaktik
- Sicherheitskonzepte ausserhalb der Sporthalle
- Makrodidaktische Zugänge

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Organisation, Durchführung und Reflexion eines sportiven Themas ausserhalb der Sporthalle mit entsprechendem Sicherheitskonzept.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Amaro-Amrein, R. (2013). Sportunterricht planen. In R. Messmer (Ed.), Fachdidaktik Sport. Bern: Haupt UTB.

Lange, H. (2007). Trendsport für die Schule: Lehren und Vermitteln. Wiebelsheim: Limpert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS16.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Rahel Keppler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.2

Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Spricht man von Lernen im Unterrichtsfach Bildnerisches Gestalten, so geht es insbesondere um eine ästhetische Auseinandersetzung mit Inhalten und Themen in Produktion, Rezeption und Reflexion. Im Modul wird zentral behandelt, wie Lernprozesse fachlich und kunstdidaktisch begründet initiiert, begleitet und bewertet werden können. Im Fokus stehen die Lernprozesse, die im Fach Bildnerisches Gestalten mit der Produktion, Rezeption und Reflexion verbunden sind. Davon ausgehend vermittelt das Modul, wie entsprechende Lernumgebungen entwickelt und gestaltet werden können. Damit verbunden werden kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung bearbeitet. Weiter wird erarbeitet, wie Lernprozesse im Bildnerischen Gestalten begleitet und unterstützt werden können. Hier steht die Prozessorientierung von Lehr-Lernprozessen im Fokus des didaktischen Handelns. Methoden der prozess- und produktorientierten Leistungsbeurteilung sowie Feedbackmethoden zur Rückmeldung und Förderung von Lernprozessen werden besprochen und erprobt.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Relevanz der Prozessorientierung für ästhetisches Lernen.
- Die Studierenden kennen kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung.
- Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Lern- und Leistungsbeurteilung.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Planung einer längeren Unterrichtssequenz:
ca. 10-12 Seiten ohne Anhang.
Abgabe LNW: 07.06.2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.). (2017). *Fachdidaktik Kunst und Design. Lehren und Lernen mit Portfolios*. Bern: Haupt Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (Hrsg.). (2009). *Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht. Modelle und Unterrichtsbeispiele zur Leistungsmessung und Selbstbewertung (2. Aufl.)*. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Annette Rhiner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Annette Rhiner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.4

Aufgabenkultur im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Aufgaben sind bei der Gestaltung von Lernprozessen im Unterricht von zentraler Bedeutung. Damit ist die Aufgabenkultur im Fachunterricht, d.h. der fachlich sowie didaktisch-methodisch begründete Umgang mit Aufgaben, für eine vertiefte und schülerorientierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten von besonderer Relevanz.

Das Modul fokussiert auf die fachliche und fachdidaktisch-methodisch begründete Auswahl und Bearbeitung von Aufgaben im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten. Hierzu werden ausgehend von verschiedenen aktuellen und historischen Fachpositionen der Kunstdidaktik verschiedene Aufgabenformate und deren spezifische Auswirkung auf Lern- und Gestaltungsprozesse behandelt. Differenziert nach Lern- und Leistungsaufgaben werden unterschiedliche Funktionen und Formen von Aufgaben bearbeitet und nach verschiedenen Kriterien (u.a. Differenzierung, Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen, Schülerorientierung, Aktivierung, Kreativität, ästhetische Erfahrung etc.) diskutiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen verschiedene historische und aktuelle Fachpositionen und können Aufgaben entsprechend einordnen und weiterentwickeln.
- Die Studierenden können geeignete Lern- und Leistungsaufgaben nach fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kriterien auswählen und entwickeln.
- Die Studierenden sind dazu fähig, Aufgabenstellungen angemessen an die Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen von Schülerinnen und Schüler der Zielstufe zu formulieren.
- Die Studierenden kennen Möglichkeiten der Aufgabendifferenzierung sowie Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den heterogenen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Kleine schriftliche Hausarbeit: Entwicklung einer Aufgabenstellung, Erprobung im Microteaching und schriftliche Reflexion (Umfang ca. 5 Seiten).
Abgabe LNW: 10.06.2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). *Fachdidaktik in Kunst & Design: Lehren und Lernen mit Portfolios*. Haupt-Verlag.
- Keller, S. & Bender, U. (Hrsg.). (2012). *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, auswerten*. Seelze: Friedrich Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Uhlig, B., Fortuna F. & Gonser, L. (2021) *Kunstunterricht planen*. Kopäd.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Christian Wagner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.6

Kunstpädagogische Forschung

Inhalt

Kunstpädagogische Forschung untersucht Zusammenhänge, Erklärungen und Wirkweisen bildnerischer Lehr- und Lernprozesse, deren Hintergründe, Bedingungen und Voraussetzungen.

Im Verlauf des Moduls werden zentrale Studien der kunstpädagogischen Forschung behandelt und inhaltlich und entlang der Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens untersucht. Dabei werden auch die Unterschiede, Gemeinsamkeiten und unscharfen Bereiche zwischen Kunst und Forschung ausgelotet.

Bei der Auswahl der Studien wird einerseits besonderer Wert auf das Erarbeiten eines breiten Methodenspektrums für die Studierenden gelegt, das als Vorbereitung für die Masterarbeit dient. Andererseits orientieren sich die Themen der Studien an gemeinsam in der Veranstaltung erarbeiteten Schwerpunkten mit aktueller Relevanz und deutlichem Bezug für die spätere Praxis der zukünftigen BG-Lehrperson. Ausgehend von den behandelten Texten entwickeln die Studierenden im Team gemeinsam eigene, bedeutsame Fragestellungen, die sie in prägnanten Forschungssettings untersuchen. Dadurch wird das Wissen über die Forschung in der Kunstpädagogik verfestigt und ein erster eigener Beitrag zur Wissensproduktion im Feld geleistet.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen zentrale Studien aus dem Feld der Kunstpädagogik und können davon ausgehend eigene Fragen ableiten und wissenschaftlich fundiert beantworten.
- Die Studierenden erkennen den spezifischen Nutzen wissenschaftlicher und künstlerischer Forschungsmethoden und der Grenzbereiche dazwischen und machen diese für sich und ihre Arbeit als BG-Lehrperson nutzbar.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Mündlicher Beitrag im Modul (im Semester) und Kurzerhebung mit schriftlicher Auswertung (Abgabe 15.06.2024).

Präsentation "Ein.Blick in die Module" CMU 29.05.24, CBW 30.05.24, 18-19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Bader, Nadja; Johns, Stefanie; Krauß, Lennart (Hrsg.). (2023). How to Arts Education Research? Wissensspraxen zwischen Kunst und Bildung, kopaed, München

Meyer, Torsten; Sabisch, Andrea (Hrsg.). (2009). Kunst Pädagogik Forschung - Aktuelle Zugänge und Perspektiven, kopaed, München

Peez, Georg. (2002). Qualitative empirische Forschung in der Kunstpädagogik, Norderstedt, BoD

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Jan-Ulrich Schmidt	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Jan-Ulrich Schmidt	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Deutsch 1.2

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regelorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert. In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Lindauer, Thomas & Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas & Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb. In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia & Lindauer, Thomas (2019): Lernorientierte Rechtschreibkorrektur – Plädoyer für einen systematischen Umgang mit Rechtschreibfehlern. In: Leseforum 3/2019, 1-12.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.
- Schmellentin, Claudia & Lindauer, Thomas (2019): Zum Verhältnis von Sprachreflexion und Grammatikunterricht im Lehrplan 21. In: Leseforum 1/2022, 1-17.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE12.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Rebeka Studler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Deutsch 1.2

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regelorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert.

In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur (Benotete Prüfung)
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Lindauer, Thomas; Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb. In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Lernorientierte Rechtschreibkorrektur – Plädoyer für einen systematischen Umgang mit Rechtschreibfehlern. In: Leseforum 3/2019, 1-12.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Zum Verhältnis von Sprachreflexion und Grammatikunterricht im Lehrplan 21. In: Leseforum 1/2022, 1-17.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE12.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Tim Sommer, Laura Mohler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Deutsch 1.5

Literatur- und Mediendidaktik

Im Kurs setzen wir uns mit Verfahren der Literatur- und Mediendidaktik sowie mit Fragen der Gegenstandsauswahl eines aktuellen Literaturunterrichts auseinander. Hierfür befassen wir uns mit Grundlagen der Literaturvermittlung, Fragen des Vorwissens und des Kompetenzaufbaus im Literaturunterricht. Auch setzen wir uns mit Methoden zur Förderung des Imaginierens und des literarischen Verstehens auseinander (Handlungs- und Produktionsorientierung; Formen literarischer Gespräche). Wir diskutieren Eigenschaften von Lerngegenständen im Bereich Literatur und Medien (Text-, Hörmedien- und Filmauswahl für die Sekundarstufe I) und deren unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten. Die Reflexion von Lernen in Verbindung von Unterricht und außerschulischer literarischer Kulturvermittlung bilden den Abschluss.

Der Kurs findet wöchentlich **überwiegend in Präsenz** statt. Für **wenige Sitzungstermine** sind **individuelle Lernaufträge** geplant (ohne Präsenz). Diese werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums (FDDE11 und FDDE12) erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

begleitende Lektüre und begleitende schriftliche Aufträge; schriftlicher Leistungsnachweis mit Präsentation

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Nora Kernen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	MuttENZ	Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Deutsch 1.6

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Für die Lehrperson ist Unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen sowie förderorientierte Angebote zu planen. Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung die allgemeinen Sprachkompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der fachlichen und überfachlichen Kompetenzbeschreibungen aus dem LP21. Des Weiteren lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben.

Ziele:

Die Studierenden

- können Deutsch- und Sprachunterricht aufgrund systematischer Beurteilung förderorientiert planen (B+F-Kreislauf).
- kennen verschiedene Beurteilungsformate (formativ/summativ; Fremd-/Selbstbeurteilung) für den Deutsch- und Sprachunterricht.
- können differenzierende und kompetenzorientierte Unterstützungsangebote planen.
- können Sprachstandsanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch (als Zweitsprache) mit Hilfe von Beobachtungs- und Diagnoseinstrumenten (u.a. Sprachgewandt) durchführen.
- sind sich ihrer Rolle als Deutschlehrpersonen innerhalb des multiprofessionellen Teams (mit DaZ-Lehrpersonen, Lehrpersonen anderer Fächer etc.) bewusst und kennen ihren Kompetenzbereich hinsichtlich der gemeinsamen Aufgabe «Sprachförderung in allen Fächern».

Digitale Arbeitsinstrumente sind (auch während Vor-Ort-Veranstaltungen) Teams und OneNote.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Alle Fachdidaktik Deutsch-Module bis und mit FD DE 1.4 müssen abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung (SuS-Produkte, Sprachstandsbeobachtungen, Prüfungen aus dem eigenen Unterricht etc.) der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben in mehreren Teilen während des Semesters

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

wird seminarbegleitend gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/BBb	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch

Fachdidaktik Deutsch 1.6

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Für die Lehrperson ist Unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen sowie förderorientierte Angebote zu planen. Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung die allgemeinen Sprachkompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der fachlichen und überfachlichen Kompetenzbeschreibungen aus dem LP21. Des Weiteren lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben.

Ziele:

Die Studierenden

- können Deutsch- und Sprachunterricht aufgrund systematischer Beurteilung förderorientiert planen (B+F-Kreislauf).
- kennen verschiedene Beurteilungsformate (formativ/summativ; Fremd-/Selbstbeurteilung) für den Deutsch- und Sprachunterricht.
- können differenzierende und kompetenzorientierte Unterstützungsangebote planen.
- können Sprachstandsanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch (als Zweitsprache) mit Hilfe von Beobachtungs- und Diagnoseinstrumenten (u.a. Sprachgewandt) durchführen.
- sind sich ihrer Rolle als Deutschlehrpersonen innerhalb des multiprofessionellen Teams (mit DaZ-Lehrpersonen, Lehrpersonen anderer Fächer etc.) bewusst und kennen ihren Kompetenzbereich hinsichtlich der gemeinsamen Aufgabe «Sprachförderung in allen Fächern».

Digitale Arbeitsinstrumente sind (auch während Vor-Ort-Veranstaltungen) Teams und OneNote.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Alle Fachdidaktik Deutsch-Module bis und mit FD DE 1.4 müssen abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung (SuS-Produkte, Sprachstandsbeobachtungen, Prüfungen aus dem eigenen Unterricht etc.) der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- 2 Dokumentationen (B+F-Kreislauf)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

wird während der ersten Sitzung bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch

Fachdidaktik Englisch 1.2

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning task-based lessons and scenarios (units of work) for the English language classroom. We discuss the role of teachers, learners and materials and develop both a learning- and a learner-centred approach. Our topics are:

- Task-based language learning
- Planning single tasks, lessons
- Planning scenarios / teaching units
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Managing for success
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Multiple Intelligences, multimodality
- Learning strategies (introduction)
- Errors and correction
- Continuity in language learning

By the end of this course students can analyse a section from any course book for the level and develop a lesson plan based on the principles developed in the course.

They can create an integrated skills lesson, know how to differentiate, formulate learning objectives and give clear instructions.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test (Writing a lesson plan)**

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- Additional literature provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN12.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.2

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning lessons and scenarios (units of work, teaching sequences) for the English language Sek I classroom. We discuss teacher and learner activities. We develop materials and focus on both a learning-centred and a learner-centred approach. Our main topics are:

- Planning lessons and teaching sequences
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Communicative Language Teaching and Learning (creating and adapting tasks)
- Classroom management
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Learning strategies
- Errors and correction
- Continuity in language learning

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regular attendance (80% of seminars)
- Reading of input text(s) before each session
- Participation in class discussions and seminar tasks
- Exam FD12

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- additional literature provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN12.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Samantha Gebhard	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.4

Literacy: Reading and Writing

Content:

This course focuses on teaching written language: reading and writing.

We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how written skills and their sub-skills can be developed.

We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing.

We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We also look at differentiation, formative assessment and giving feedback.

We will consider digital tools and technology and their implications for teaching reading and writing.

The students develop the following competencies:

- They can use texts as the basis of their language classes.
- They deepen their knowledge in developing reading and writing competence in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- They develop their understanding of differentiated instruction.
- They become familiar with formative feedback and assessment tools.
- They can analyse course materials, adapt and improve reading and writing tasks for a heterogeneous class.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

MA students are advised to complete the FD courses of the Grundstudium first.

Leistungsnachweis

- Regular attendance (80% of seminars)
- Reading of input text(s) before each session
- Participation in class discussions and seminar tasks
- Submission of written assignment

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

You need an official coursebook of the "Kanton" you are teaching.

Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman.

Further texts will be provided on Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Samantha Gebhard	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.4

Literacy: Teaching Reading and Writing Skills

This course focuses on teaching written language: reading and writing. We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how written skills and their sub-skills can be developed. We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing. We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We shall also look at differentiation, formative assessment, feedback, errors and mistakes.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims

- The students develop the following competencies:
- They are able to teach language as discourse, they can use texts as the basis of their language classes.
- They can teach text grammar (coherence and cohesion, register and genre)
- They are aware of the role of grammar in language teaching and the different approaches
- They deepen their knowledge in developing reading and writing competence in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.
- The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold reading and writing tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.
- They become familiar with formative assessment tools and strategies for reading and writing and the role of feedback, errors and mistakes.
- The students can analyse course materials, adapt and improve reading and writing tasks for a heterogeneous class.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

MA students are advised to complete the FD courses of the Grundstudium first.

Leistungsnachweis

Students create a lesson from reading to writing for their official coursebook according to the curriculum (LP21).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman
- Harmer, J (2004), How to Teach Writing, Harlow: Pearson Longman
- Nuttall, C (2005), Teaching Reading Skills in a Foreign Language. Oxford: Macmillan

Additional articles and chapters mentioned will be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	MuttENZ	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.6

Teaching English at Secondary School: Evaluation, Assessment and Testing

In this course students learn to assess language learners at secondary school formatively and summatively in all four skills.

Aims: The students

- are familiar with the official documents of their canton, the new curricula and regulations for assessing language learners.
- know different forms of evaluation, assessment and testing.
- can use both formative as well as summative assessment.
- can assess language competence in listening, reading, speaking and writing.
- can write clear objectives, share these with their learners and use various forms of formative assessment.
- know different types of tests and their purposes, e.g. achievement tests and proficiency tests.
- can apply test principles such as validity, reliability, transparency, fairness and practicality.
- are familiar with standards, rating scales and test instruments for foreign languages (CEFR, ESP II, Lingualevel, Cambridge Exams).
- are able to write a valid and reliable listening or reading test for secondary schools with detailed test specifications.
- know how to assess vocabulary and grammar.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

Ideally, students will have completed either FD13 or FD14.

Leistungsnachweis

Writing a professional collaborative listening or reading test for a secondary school language class.

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Hughes, A. (2020). Testing for Language Teachers. Third Edition. Cambridge: Cambridge University Press.
- Clarke, S. (2005). Formative Assessment in the Secondary Classroom. London: Hodder Murray.
- Council of Europe (2001). Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Cambridge: CUP. Available online for free.

Additional reading will be provided by the lecturer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Englisch 1.6

Teaching English at Secondary School: Evaluation, Assessment and Testing

In this course students learn to assess language learners at secondary school formatively and summatively in all four skills.

Aims: The students

- are familiar with the official documents of their canton, the new curricula and regulations for assessing language learners.
- know different forms of evaluation, assessment and testing.
- can use both formative as well as summative assessment.
- can assess language competence in listening, reading, speaking and writing.
- can write clear objectives, share these with their learners and use various forms of formative assessment.
- know different types of tests and their purposes, e.g. achievement tests and proficiency tests.
- can apply test principles such as validity, reliability, transparency, fairness and practicality.
- are familiar with standards, rating scales and test instruments for foreign languages (CEFR, ESP II, Lingualevel, Cambridge Exams).
- are able to write a valid and reliable listening or reading test for secondary schools with detailed test specifications.
- know how to assess vocabulary and grammar.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

Ideally, students with have completed either FD EN 1.3 or FD EN 1.4

Leistungsnachweis

Writing a professional collaborative listening or reading test for a secondary school language class.

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Hughes, A. & Hughes, J. (2020). Testing for Language Teachers. Third Edition. Cambridge: Cambridge University Press.
- Clarke, S. (2005). Formative Assessment in the Secondary Classroom. London: Hodder Murray.
- Hattie, J. & Clarke, S. (2018). Visible Learning: Feedback. Routledge.

Additional reading will be provided by the lecturer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	MuttENZ	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.1

Grundfragen der Philosophiedidaktik

Das Seminar bietet eine Einführung in die Philosophiedidaktik, wobei die Besonderheit des Schulfaches ERG berücksichtigt wird. Fachdidaktische Begrifflichkeit sowie der geeignete Einsatz von Medien werden anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht und ausführlich besprochen. Das fachliche Wissen wird im Verhältnis zu der Anwendung in Unterrichtsprozessen beurteilt und die methodische Herangehensweise wird anhand von ausgewählter Literatur untersucht und diskutiert, um sich auf die Herausforderung einer pluralistischen und heterogenen Lehrdimension vorbereiten zu können.

Im Seminar lernen Sie

- Themen und Prinzipien der Philosophiedidaktik kennen
- den Einsatz von geeigneten Mitteln zu reflektieren
- die Lehrdimension in ihrer Vielfältigkeit und Heterogenität zu beurteilen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Erarbeitung eines selbstgewählten Themas

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Brüning, Barbara (Hg.), *Ethik Philosophie Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, Cornelsen 2016.

Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophie-Unterrichts*, UTB 2016.

Roew, R., Kriesel, P., *Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts*, UTB 2017.

Die fachdidaktische Literatur wird in der ersten Sitzung besprochen, es ist nicht notwendig sie schon im Voraus zu beschaffen. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG11.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Dominique Laleg	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG11.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.2

Grundfragen der Religionspädagogik

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Religionspädagogik auseinander, so beispielsweise mit der Frage nach der Lernbarkeit von Religion und der religiösen Entwicklung Jugendlicher. Sie befassen sich weiter mit den prägenden religionspädagogischen Konzepten in Vergangenheit und Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den fachspezifischen Didaktiken wie Textdidaktik, Bilddidaktik und Symboldidaktik sowie dem Nachdenken über die besonderen Rollen von Lehrpersonen und Lernenden im Fach Ethik Religionen Gemeinschaft.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- aktuell relevante Problemlagen im Zusammenhang von Bildung und Religion erkennen und beurteilen können
- die Wissenschaftsgeschichte der Religionspädagogik inklusive der relevanten pädagogischen, didaktischen und entwicklungspsychologischen Konzepte überblicken
- fähig sein, religionspädagogische Praxis wahrzunehmen, zu beurteilen und exemplarisch zu gestalten
- ein Bewusstsein für die Eckpunkte einer eigenen religionspädagogischen Konzeption haben

Über die genauen Durchführungsmodalitäten wird rechtzeitig informiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Übernahme eines Referates zu einem Thema des Kurses

Regelmässige Mitarbeit in den Sitzungen und vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Schröder, Bernd, Religionspädagogik, Neue theologische Grundrisse, Tübingen 2012.

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG12.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Arlinda Amiti	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Arlinda Amiti	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.5

Medien im Unterricht Ethik, Religion, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

In diesem Seminar setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen ERG-relevanten Medien auseinander. Dabei geht es zum einen um spezifisch didaktisch aufbereitete Medien (z.B. Arbeitsblätter, Lehrmittel) als auch um Medien aus der Lebenswelt (z.B. Zeitungsartikel, religiöse Gegenstände, Kunst, Social Media, Blogs, Filme, Kinderbücher, Textquellen).

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden

- die Darstellung von ERG-relevanten Themen in Medien kritisch analysieren und reflektieren können
- vielfältige Medien in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG Unterricht beurteilen können
- selbst mit unterschiedlichen Medien umgehen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Verschiedene Aufgaben

Durchführungsart

Online-Lehre

Literatur

Die Materialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Synchrone Sitzungen finden über Zoom statt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.6

Informelles, außerschulisches und schulisches Lernen im Bereich von ERG: Wechselwirkung, Relevanz und Anwendung

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Arten des informellen bzw. außerschulischen Lernens und ihren Wechselwirkungen bzw. Anwendungen für das schulische Lernen auseinander. Neben den klassischen, in den Unterricht integrierten außerschulischen Lernorten (z.B. Besuch religiöser Gebäude, Museen), geht es im Kurs dabei insbesondere um die Fragen, welche Relevanz bzw. welchen Einfluss die informellen Lernerfahrungen der Schüler*innen für/auf den ERG-Unterricht haben und welche Elemente informellen Lernens gewinnbringend in das schulische Lernen integriert werden können.

An zwei Samstagen während des Semesters (04.05.2024 + 25.05.2024) finden obligatorische Exkursionen statt, welche Teile der wöchentlichen Sitzungen ersetzen. Details werden bei Kursbeginn mitgeteilt.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- unterschiedliche außerschulische Lernorte kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG-Unterricht beurteilen können
- Formen des informellen bzw. außerschulischen Lernens kennen und in Bezug auf ihre Wechselwirkungen mit schulischem Lernen diskutieren können
- Merkmale und Elemente informellen Lernens erklären und in Bezug auf ihre Relevanz für den und Anwendbarkeit im ERG-Unterricht beurteilen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Präsentation eines außerschulischen Lernortes und eines informellen Lernelements

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG16.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Dominique Laleg	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG16.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Französisch 1.2

Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts / Principes didactiques et méthodologiques de l'enseignement du FLE

Kompetenzziele:

- Les étudiant-e-s connaissent les méthodologies principales de l'enseignement du FLE ainsi que les différentes formes sociales de travail.
- Ils-elles sont conscient-e-s de l'importance d'un enseignement du FLE orienté vers le contenu et inscrit dans une perspective actionnelle (ou approche actionnelle).
- Ils-elles disposent de connaissances approfondies concernant le travail lexical et grammatical en classe dans un enseignement orienté vers les compétences.
- Ils-elles sont capables de planifier des séquences d'enseignement en mettant l'accent sur le vocabulaire et la grammaire.

Inhalte und Themen:

- Méthodologies principales de l'enseignement du FLE et formes sociales
- Enseignement de langue orienté vers le contenu (Inhaltsorientierter Sprachunterricht)
- Approche/perspective actionnelle (handlungsorientierter Sprachunterricht/ Aufgaben-orientierter Sprachunterricht)
- Travail lexical et grammatical
- Planification de séquences d'enseignement

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (**in der letzten Sitzung**):

1. Teil: Basiswissen zu den Kursinhalten
2. Teil: Praxisorientierte Reflexion zu einem Kursthema

Bewertung: 6er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR12.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Filomena Montemarano	Französisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR12.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Französisch 1.5

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Travail par la tâche, basé sur les compétences dans l'enseignement du français

Kompetenzziele:

- Les participant(e)s connaissent l'approche par la tâche ainsi que l'enseignement basé sur les compétences de manière détaillée.
- Ils/elles savent planifier et développer une séquence d'enseignement basée sur la tâche.
- Ils/elles connaissent les chances et les risques des documents authentiques dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles améliorent leur propre prononciation et savent comment améliorer celle des élèves.
- Ils/elles connaissent des activités qui mettent les élèves dans une situation de production orale dans un climat détendu.

Inhalte und Themen:

Le module met l'accent sur les aspects suivants :

- Le travail par la tâche
- L'autonomie de l'apprenant(e)
- L'oral et l'écrit avec des documents authentiques
- À voix haute: activités d'expression orale

Les participant(e)s savent mettre l'autonomie de l'apprenant au centre de l'apprentissage. À la base d'une analyse des manuels, ils/elles développent une séquence d'enseignement qui se base sur le concept de la tâche, qui utilise des documents authentiques et qui respecte différentes compétences ainsi que le travail sur la forme.

Dans des séquences "à voix haute", les participant(e)s progressent dans la prise de conscience de leur propre prononciation du français à l'aide d'enregistrements et développent un répertoire d'activités pour l'expression orale holistique en classe du FLE.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Sprachkompetenz C1

Leistungsnachweis

- Préparation et réalisation d'une activité d'expression orale en classe (micro-enseignement)
- Développement d'une nouvelle tâche avec du matériel authentique ou analyse d'une tâche dans un des manuels actuels avec conception d'une alternative

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bertocchini, P. & Costanzo, E. (2017): Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE. Paris: CLE international
- Pierré, M. & Treffondier, F. (2012): *Jeux de théâtre*. Grenoble. FLE PUG
- Robert, J-P., Rosen, E. & Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Paris: Hachette.
- Wokusch, S. (2022). Fondements de la didactique des langues-cultures. Cours d'introduction à la didactique des langues-cultures.
<https://doi.org/10.35542/osf.io/av62p>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Gaëlle Burg	Französisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Gaëlle Burg	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Französisch 1.6

Förderung interkultureller Kompetenzen, Einsatz neuer Medien im Französischunterricht / Compétences interculturelles, emploi de nouveaux médias

Kompetenzziele:

Les étudiant.e.s sont conscient.e.s de l'importance des compétences interculturelles dans l'enseignement du FLE.

Les étudiant.e.s disposent de connaissances approfondies concernant l'emploi des médias audiovisuels ainsi que des nouveaux médias dans l'enseignement du FLE.

Les étudiant.e.s sont capables d'analyser les différentes ressources didactiques du point de vue de leur potentiel interculturel.

Les étudiant.e.s sont capables de planifier des leçons en mettant l'accent sur l'interculturel.

Inhalte und Themen:

- Compétences interculturelles en FLE
- Emploi des médias audiovisuels et des nouveaux médias
- Potentiel interculturel des ressources didactiques
- Planification de leçons

Bemerkung:

Das Modul ist eine Blended Learning-Veranstaltung mit insgesamt 3 Präsenzsitzungen. Die Präsenz-Termine werden vor Semesterbeginn per Mail bekannt gegeben. Das autonome Lernen der Studierenden wird im Moodle-Raum begleitet und dokumentiert.

Zum LNW zugelassen werden nur diejenigen Studierenden, die die Fristen zur Einreichung der Studienaufgaben einhalten. Die Nicht-Zulassung ist gleichbedeutend mit dem Nicht-Bestehen des Moduls.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (**in der letzten Präsenz-Sitzung**):

Analyse eines Video-Dokuments im Hinblick auf das interkulturelle Lernpotenzial

Bewertung:

2er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis. Klett. Stuttgart

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR16.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Gaëlle Burg	Französisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR16.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	MuttENZ	Gaëlle Burg	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Italienisch 1.2

Didaktisch-methodische Prinzipien des Italienischunterrichts / Principi didattici dell'insegnamento dell'italiano lingua straniera

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono e sono in grado di applicare varie tecniche per l'elaborazione della grammatica e del vocabolario in un approccio comunicativo

Contenuti e temi

- Metodi della glottodidattica e nuovi approcci
- Tecniche di elaborazione ed esercitazione del vocabolario e della grammatica

?**Unterrichtssprache:** Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- confronto degli approcci in uso nei vari manuali di lingua
- concezione di un'unità didattica su un tema grammaticale o lessicale (con voto)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDIT12.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Italienisch 1.5

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Didattica orientata al compito e alle competenze

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le questioni fondamentali relative all'insegnamento della lingua incentrato sul discente e le varie forme aperte di apprendimento

Contenuti e temi

- Autonomia dell'apprendente
- Strategie di apprendimento
- Approccio basato sui compiti (TBL)
- Metodo progettuale e SOL

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- concezione di un'unità didattica su un tema culturale a scelta (film, canzone, ecc.) e impostato secondo l'approccio progettuale

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDIT15.EN/BBa	Fr	08:00-09:30	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Italienisch 1.6

Interkulturelle Kompetenzen und Mehrsprachigkeitsdidaktik - Interculturalità e didattica del plurilinguismo

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le nozioni fondamentali della didattica del plurilinguismo e le sanno applicare nel loro insegnamento. Inoltre sono in grado di scegliere testi e tematiche adeguati al livello della classe, mettendo a frutto la dimensione interculturale.

Contenuti e temi

didattica del plurilinguismo
scambio culturale-linguistico

- interculturalità

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

- letture regolari di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- presentazione di attività didattiche su un tema (inter)culturale
- concezione di un progetto per uno scambio linguistico

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDIT16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Mathematik 1.2

Den eigenen Mathematikunterricht professionell planen und begründen

Lehrpersonen tragen die Verantwortung für die Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation des Unterrichts. Im Kurs betrachten wir zuerst die besonderen Erfordernisse wiederkehrender Planungsanforderungen, des Lehrens von Begriffen und von Verfahren sowie des Problemlösens. Die Unterrichtsplanung umfasst verschiedene Schritte, die nacheinander im Kurs thematisiert werden:

- Die mathematischen Inhalte und Ziele müssen differenzierend ausgewählt, formuliert und begründet werden können.
- Um die Ziele erreichen zu können, bedarf es der Auswahl geeigneter Methoden.
- Am Ende kann Rückschau gehalten werden, ob der Lernprozess bei den Lernenden erfolgreich war. Hinweise darauf geben unter anderem gute Beurteilungsanlässe.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die grundlegenden mathematischen Denkhandlungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen) kennen, an Beispielen illustrieren und bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen können,
- Prinzipien des entdeckenden und selbstgesteuerten Lernens auf den Mathematikunterricht übertragen, in methodische Planung umsetzen und Möglichkeiten und Grenzen einschätzen können,
- geeignete Aufgabenformate kennen und Aufgaben konstruieren können,
- geeignete Lehr-/Lernmittel und Lernumgebungen auswählen und im Mathematikunterricht einsetzen können,
- zu einem vorgegebenen Thema eine Unterrichtseinheit/einzelne Unterrichtslektionen planen und die Sachanalyse, die didaktische Analyse und die methodischen Entscheidungen angemessen zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- fachwissenschaftliche Sachanalyse
- didaktische Analyse
- methodische Überlegungen
- Phasen des Mathematikunterrichts
- mathematische Denkhandlungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen)
- Lehrmittel
- Bewertung/Diagnose
- Heterogenität

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden erstellen parallel zum Kurs eine ausführliche Unterrichtsplanung zu einem mathematischen Inhalt der Sekundarstufe I. Abgabe als eine PDF-Datei per E-Mail.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Barzel, B., Holzäpfel, L., Leuders, T., & Streit, C. (2011). Mathematik unterrichten: Planen, durchführen, reflektieren. Berlin: Cornelsen.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum ist eingerichtet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Thomas Bardy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/AGb	Di	08:15-10:00	Windisch	Thomas Bardy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/BBb	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch

Fachdidaktik Mathematik 1.5

Anwendungsorientierung im Mathematikunterricht

Im Zentrum dieses Kurses steht die wechselseitige Beziehung zwischen Mathematik und Realität. Sie beinhaltet einerseits die Anwendung von Mathematik auf reale Probleme und andererseits die Modellierung von lebensweltlichen Situationen mit mathematischen Mitteln. Einen Bezug zur Realität in den Unterricht zu bringen, ist jedoch keine leichte Aufgabe, die im Laufe der Zeit unterschiedlich gelöst worden ist. Welche Möglichkeiten aus aktueller mathematikdidaktischer Sicht dazu bestehen und wie sie zu bewerten sind, soll in diesem Kurs thematisiert werden.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- sich in den Teilgebieten Sachrechnen, Grössen und Masse sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung der Schulmathematik und der dazugehörigen Didaktik auskennen, die Themen der Zielstufe in diesen Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- Einkleidungsaufgaben, Textaufgaben, Sachaufgaben, Modellierungsaufgaben und weitere Typen realitätsbezogener Aufgaben und deren Bedeutung für den Mathematikunterricht kennen und anhand von Beispielen veranschaulichen können,
- den Modellierungskreislauf erläutern und im Unterricht einsetzen können,
- einen Überblick über die mathematischen Anforderungen in der beruflichen Bildung haben und Jugendliche diesbezüglich beraten und fördern können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu diagnostizieren und sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fördern, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Grössen und Masse
- Experimente zum funktionalen Denken
- Proportionalität in Sachzusammenhängen
- Daten und Zufall
- Typen realitätsbezogener Aufgaben
- mathematische Modellbildung
- Mathematik im Beruf
- Diagnose und Förderung
- Tabellenkalkulation im anwendungsorientierten Mathematikunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Analyse von zwei oder drei zusammenhängenden Aufgaben aus dem Sachunterricht hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Legitimation

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.
- Greefrath, G. (2010). Didaktik des Sachrechnens in der Sekundarstufe. Heidelberg: Spektrum.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Georg Bruckmaier	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Georg Bruckmaier	Deutsch

Fachdidaktik Mathematik 1.6

Prozessorientierung im Mathematikunterricht – die Verbindung inhaltlicher und handlungsbezogener Momente der Mathematik

Der Fokus dieser Veranstaltung ist auf die Prozessorientierung im Mathematikunterricht gerichtet. Durch die Ausrichtung auf Kompetenzen werden inhaltliche und handlungsbezogene Momente der Mathematik verbunden. Im Kurs wird ausgegangen von den Handlungsaspekten. Diese werden für die verschiedenen Kompetenzbereiche konkretisiert und der Kompetenzaufbau analysiert. Am Schluss wird zusammengefasst, was kompetenzorientierten Unterricht ausmacht, welche Aufgaben dazu geeignet sind und welche überfachlichen Kompetenzen im Mathematikunterricht mitgefördert werden sollen.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- Grundzüge, Einsatzmöglichkeiten und Ausgestaltungen eines kompetenzorientierten Unterrichts kennen und in die Praxis umsetzen können,
- Kompetenzaspekte im Fach Mathematik auf verschiedene Kompetenzbereiche beziehen, erläutern und an Aufgabenbeispielen veranschaulichen können,
- Möglichkeiten des kompetenzorientierten Unterrichts mit aktuellen Lehrmitteln kennen und reflektieren können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- einzelne Handlungsaspekte im Mathematikunterricht (Operieren und Benennen; Erforschen und Argumentieren; Mathematisieren und Darstellen)
- kompetenzorientierte Aufgaben und kompetenzorientierter Unterricht
- überfachliche Kompetenzen, insbesondere Sprache im Mathematikunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

FDMK1.1 & FDMK1.2

Leistungsnachweis

Entwicklung einer differenzierenden Aufgabe mit Bezug zu einer Schulbuchaufgabe der Sek I und Abgabe des Leistungsnachweises als PDF-Datei per E-Mail.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21 - Mathematik. Luzern.
- Linneweber Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum ist eingerichtet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Thomas Bardy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Musik 1.2

Musiktheorie praktisch vermitteln

Die Vermittlung von Grundlagen der Musiktheorie in der Schule sorgt für Kontroversen unter Fachdidaktikern wie auch Musiklehrern. Insbesondere in Bezug auf den Umfang und die Art der Vermittlung gehen die Meinungen auseinander.

Im Seminar werden anhand verschiedener kompetenzorientierter Lehrmittel Wege aufgezeigt, die Musiktheorie aufbauend auf der Musikpraxis zu vermitteln, um ein tieferes Verständnis der musikalischen Sachverhalte zu ermöglichen und den Schülern die Sinnhaftigkeit der theoretischen Auseinandersetzung im praktischen Tun nachvollziehbar aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang wird auch der musikdidaktische Ansatz des aufbauenden Musikunterrichts nach Jank näher betrachtet und im Rahmen von Jahresplanungen überlegt, wie sich der Ansatz in der Praxis umsetzen lässt.

Didaktisch-methodische Überlegungen und Begründungen stehen im Fokus der Aufmerksamkeit, wenn es um die konkrete Lektionsplanung geht. Neben aufbauenden Planungen wird im Modul der Ansatz des phänomenorientierten Musikunterrichts insbesondere hinsichtlich der Umsetzbarkeit musikalischer Gestaltungsprozesse mit Jugendlichen behandelt und praktisch erprobt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Entwickeln von Arbeitsblättern zu musiktheoretischen Themen

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Musik 1.5

Singen und Sprechen individuell fördern

Die stimmliche Entwicklung von Jugendlichen ist auf der Sekundarstufe 1 geprägt vom Stimmwechsel. Dies stellt die Förderung und Beurteilung von stimmlichen Leistungen vor besondere Herausforderungen. Es muss darüber nachgedacht werden, welche Persönlichkeitsfaktoren und welche kulturellen und sozialen Faktoren einen direkten Einfluss auf die stimmliche Leistungsfähigkeit beim Singen und Sprechen haben. Häufig werden bestimmte Differenzen erst im Unterrichtsgeschehen sichtbar und hinsichtlich der individuellen Förderung relevant. Dieses Modul setzt sich deshalb zum Ziel, Fachwissen zur Entwicklung der adoleszenten Stimme aufzubauen und diagnostische Fähigkeiten sowie ein Repertoire an Fördermethoden zu trainieren.

In den Seminarsitzungen werden aufbauend auf Übungen und Reflexionen zur eigenen Stimme Konzepte und Methoden erarbeitet, welche die stimmliche Entwicklung der Jugendlichen, den Aufbau von tonalen Fähigkeiten und Auftrittskompetenz individuell fördern. Dabei ist der Umgang mit dem Stimmwechsel ebenso ein Thema wie der Umgang mit sogenannten Brummern. Die Wahl eines adäquaten Repertoires und geeigneter Diagnostik-Instrumente wird ergänzend zu den Inhalten der Lernumgebung Singen (www.lernumgebungen.ch) gemeinsam erarbeitet.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Unterrichtsplanung für eine heterogene Gruppe mit Blick auf Diversität

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Elina Bächlin	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Elina Bächlin	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Musik 1.6

Musik hören in digitalen und kooperativen Lernumgebungen

Schülergruppen im Fach Musik sind heterogen. Einzelne Schüler erhalten privaten Instrumentalunterricht, andere nehmen Ballettstunden, wieder andere sammeln erste Erfahrungen als DJ. Schliesslich gibt es Jugendliche, die sich für Musik überhaupt nicht zu interessieren scheinen, aber in Physik glänzen. Wie lässt sich da sinnvoller Musikunterricht machen, der alle Schüler ihrem Niveau entsprechend fordert und fördert?

Lernumgebungen verbinden musikalische Inhalte, musikpädagogische Konzeptionen, infrastrukturelle Vorgaben und Sozialformen zu einer sich gegenseitig beeinflussenden Einheit. In diesem Seminar werden Lernumgebungen mit innovativen musikpädagogischen und interdisziplinären Ideen vorgestellt, diskutiert und entwickelt. Die Studierenden lernen Aufgaben für den Musikunterricht zum Thema Hören zu konzipieren, welche die Heterogenität adäquat adressieren und so schulisches Lernen möglich machen. Sie werden mit der Idee vertraut gemacht, dass Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Kompetenzen in geeigneten Themen und Problemstellungen autonom, kompetent und kooperativ entwickeln können und wie eine solche Kultur im Musikunterricht aufgebaut werden kann.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Projektaufgabe: Entwicklung einer Lernumgebung zu einem ausgewählten Unterrichtsthema

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Elina Bächlin	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Elina Bächlin	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 1.2

Grundlagen der Naturwissenschaftsdidaktik

Die Veranstaltung markiert den eigentlichen Einstieg in die Naturwissenschaftsdidaktik als angewandte Wissenschafts- und Praxisdisziplin. Hier wird einerseits ein gemeinsames Vokabular aufgebaut, andererseits werden Bezüge zu den Hilfsdisziplinen (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie etc.) explizit gemacht. Das Buch Labudde & Metzger "Fachdidaktik Naturwissenschaften" (2019) dient als Grundlage und ist obligatorisches Lehrmittel.

Schwerpunkte sind:

- Begriffsklärung (z.B. Konzeptwechsel, kognitive Aktivierung, Schülervorstellungen, Kompetenzorientierung, Differenzierung, Interesse und Motivation, etc.)
- Analyse exemplarischer Umsetzungsbeispiele
- Reflektierte Unterrichtsplanung mit Hilfe der Lehrmittel Natech 7-9 sowie Prisma 1-3
- Erarbeitung von Fachwissen zum Kompetenzbereich NT6 Sinne und Signale entlang ausgewählter fachdidaktischer Grundbegriffe

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

Sie kennen wichtige Begriffe und Konzepte der Fachdidaktik und können diese mit dem in den EW Gelernten verknüpfen.

Sie kennen die einschlägigen Lehrpläne, Regelungen und Bildungsziele für das Fach "Natur und Technik

Sie frischen ihre biologischen und physikalischen Kenntnisse zum Thema „Sinne und Signale“ auf

Sie kennen erfolgversprechende Zugänge und Vorgehensweisen im naturwissenschaftlichen Unterricht sowohl für den fachspezifischen wie für den fächerübergreifenden Unterricht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Die Veranstaltung muss im ersten Studienjahr belegt werden.

Leistungsnachweis

Zweiteilige, schriftliche Prüfung.

Teil A: Kenntnisse und Verständnis der didaktischen Grundbegriffe

Teil B: Anwendung der didaktischen Grundbegriffe anhand kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Labudde, P. & Metzger, S. (2019) Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr, UTB, 3. Auflage

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Matthias von Arx, Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Matthias von Arx, Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Natur und Technik 1.5

Interdisziplinär Natur und Technik unterrichten

In diesem Modul werden die naturwissenschaftsdidaktischen Unterrichtskonzepte mit interdisziplinären Konzepten wie Technische Bildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Systemdenken erweitert.

Schwerpunkte sind:

- Konzepte, Methoden und Umsetzungen interdisziplinärer naturwissenschaftlicher und technischer Bildung
- Konzepte, Methoden und konkrete Unterrichtsbeispiele der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Technischen Bildung
- Technische Systeme und ihre Wechselwirkungen mit Mensch und Gesellschaft (BNE)

Sie erwerben im Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Grundformen des interdisziplinären und fächerübergreifenden naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts und können diese für den eigenen Unterricht nutzbar machen.
- Mithilfe des Ansatzes des Systemdenkens können Sie interdisziplinäre Themenfelder fachlich erschliessen und didaktisch rekonstruieren.
- Sie können eine qualitativ hochstehende interdisziplinäre Unterrichtssequenz selber konzipieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Leistungsnachweise werden zu Beginn des Moduls definiert.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Susanne Metzger & Peter Labudde (2019). Fachdidaktik Naturwissenschaft. Bern: Haupt Verlag

Karin Güdel und andere (2020). Systemdenken in Natur und Technik. Vorlesungsskript, PH FHNW.

Weitere Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Karin Güdel	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Karin Güdel	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen.

Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Den Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge

Drei summative Online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag.

Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. Auflage.

Weiterführende Literatur:

Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	MuttENZ	Marvin Rees	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG11.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Marvin Rees	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Bewertete Aufgabe

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Andrea Büschlen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Andrea Büschlen	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/AGb	Di	14:15-16:00	Windisch	Andrea Büschlen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und ausserschulisches Lernen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um ausserschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen
- Sie können unterschiedliche Formen ausserschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Lehr-Lernformen zielgerichtet und hinsichtlich des Unterrichtsgegenstandes und der beabsichtigten Lernprozesse begründet auswählen
- Sie können Praxisbeispiele kriterienorientiert analysieren und beurteilen sowie für den eigenen Unterricht nutzbar machen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obigatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Nora Köhli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Nora Köhli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Medien im Fachunterricht: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Massstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl Medien wie Schulbücher, Bilder, Karten, Filme usw. als auch digitale Plattformen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien kompetent umgehen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches bzw. geographisches Lernen beurteilen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien auswählen und bewerten sowie deren Unterrichtseinsatz fachdidaktisch begründen
- Sie können Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im regulären Studiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Für Studierende in den Varianten konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung wird der erfolgreiche Abschluss der Module FD RZG 1.1 und FD RZG 1.2 empfohlen.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Obigatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen. ODER
Reinfried, Sibylle (Hrsg.) (2023): Unsere Erde. Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen. (Neuaufgabe des Werks)

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur:

Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG14.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Fachdidaktische Diagnose, Evaluation und Bewertung von Schülerleistungen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, Erfolg und Misserfolg des eigenen Lehrens zu ergründen. Die Leistungsüberprüfung der Schülerinnen und Schüler kann sicher erste Aussagen machen, aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle und tragen zum erfolgreichen Unterricht bei. Am Anfang stehen die diagnostischen Kompetenzen einer Lehrperson. Gelingt es ihr, die Voraussetzungen wie beispielsweise das Bewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einzuschätzen, um passende Lernsituationen zu schaffen. Bei der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung wird die didaktische Aufbereitung von Lernaufgaben besonders wichtig. Geeignete Lehrmittel können die Planung und Durchführung des Unterrichts wesentlich unterstützen.

Kompetenzziele:

- Sie kennen verschiedene Instrumente zur Beurteilung der Schülerinnen und Schüler und können diese selbständig ausarbeiten
- Sie können kompetenzorientierte Aufgaben formulieren
- Sie kennen die Lehrmittel für den RZG-Unterricht und können die zugrunde liegenden didaktischen Konzepte und methodischen Umsetzungen analysieren und auf ihre Eignung hin überprüfen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Regelmässige Bearbeitung der Vorbereitungsaufgaben

Schriftliche Planung von Lernaufgaben und einer Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltext zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Nora Köhli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Nora Köhli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Fachdidaktik Politische Bildung

Was ist Politische Bildung? Welche Prinzipien gilt es beim Unterrichten Politischer Bildung zu beachten?

Das Seminar bietet eine Einführung in die grundlegenden Konzepte Politischer Bildung, die junge Menschen dazu befähigen soll, das politische Geschehen der Gegenwart zu verstehen und sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Im Seminar werden zunächst die Ziele und zentralen Prinzipien Politischer Bildung erarbeitet. Das Seminar beschäftigt sich ausserdem mit aktuellen Lehrmitteln und Materialien für die Politische Bildung, gibt didaktische Hinweise zur Umsetzung der Lehrplanthemen und Anregung zur Ausgestaltung zentraler politischer Lernprozesse im Unterricht (z.B. Anbahnung politischer Urteils- und Handlungskompetenz). Zudem erarbeiten die Studierenden entlang der zentralen Prinzipien des Faches einen eigenen Unterrichtsvorschlag für die Politische Bildung.

Kompetenzen:

- Sie kennen die Ziele, Prinzipien und didaktischen Modelle der Politischen Bildung
- Sie kennen Lehrmittel zur Politischen Bildung und können deren Potenziale und Grenzen reflektieren
- Sie können entlang der zentralen Prinzipien des Faches selbständig Unterricht in Politischer Bildung planen und dabei die zentralen Lernziele des Faches berücksichtigen

Das Seminar ist geplant als Blended Learning-Seminar mit 6 Präsenz-Veranstaltungen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige Unterrichtslektüre und aktive Sitzungsteilnahme
- termingerechtes Erledigen aller Aufgaben
- Planung einer Doppellektion in Politischer Bildung (in Gruppenarbeit)

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Die Lektüre wird auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Sander W. (Hg.) (2014): Handbuch Politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 4. überarbeitete Auflage

Internet:

www.bpb.de

www.pb-tools.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG16.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Vera Sperisen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.2

Fachverständnis und Fachentwicklung

Inhalt

Der Bildungsbereich "Gestalten" nach Lehrplan 21 bietet die Möglichkeit personale und fachbezogene methodische Kompetenzen für eine verantwortungsbewusste Teilhabe an der Mitgestaltung der Gesellschaft und Umwelt zu entfalten. Mit dem Ziel eine explizite Haltung zum Schulfach Textiles und Technisches Gestalten zu entwickeln, werden in diesem Modul sowohl historische Entwicklungslinien als auch aktuelle Tendenzen und Ausrichtungen des Faches thematisiert. Es werden theoretische Positionen zur Ästhetischen und Technischen Bildung in Zusammenhang mit dem Bildungsbereich Design & Technik vorgestellt, diskutiert und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden sind fähig, ihr eigenes Fachverständnis des Textilen und Technischen Gestaltens bezugnehmend auf historische und aktuelle Positionen im Fachbereich Gestalten darzulegen und zu begründen.
- Die Studierenden kennen Fachlehrpläne des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten, deren Funktion und gesellschaftliche Bedeutung. Sie kennen die Einflüsse von Bildungsstandards und der Kompetenzorientierung und können diese im Hinblick auf die Fachentwicklung analysieren und interpretieren.
- Die Studierenden kennen die Kompetenzbereiche, Kompetenzziele, Inhalte und Themenfelder des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten nach Lehrplan 21 und können diese in Beziehung setzen zur aktuellen Fachentwicklung der deutschsprachigen Länder sowie zu den eigenen Schulerfahrungen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit für das Fach Design & Technik planen, entwickeln und evaluieren.
Abgabe LNw: CBW: 28.05.2024; CMU: 29.05.2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Berner, N. (Hg.) (2018): *Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs*. München: Kopaed.
- Park, J.H. et al. (2018): *Bildungsperspektive Design*. München: Kopaed.
- Müller, M., Schumann, S. (2020). *Technische Bildung. Stimmen aus Forschung und Lehre*. Münster. Waxmann Verlag.
- Stuber, T. et al. (2016): *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep.
- Zürcher Hochschule der Künste. Bachelor Art Education / Schulmuseum Mühlebach (2016): *Schlüsselherz und Stiefelknecht: Handarbeits- und Werkunterricht Von 1870 Bis 2014*. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.
- Zumsteg, B. (2018). *Unterricht kompetent planen* (E-Book, Neuausgabe): Vom didaktischen Denken zum professionellen Handeln (1st ed.). hep Verlag

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG12.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Sabrina Brogle	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG12.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.4

Herausforderungen und Chancen des Schulfaches „Textiles und Technisches Gestalten“

Inhalt

Das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten leistet einen mehrperspektivischen, design- und technikorientierten Bildungsbeitrag.

Inhalt dieses Moduls sind konkrete didaktische und schulpraktische Herausforderungen und Chancen, die dieser Fachunterricht mit sich bringt.

Im Modul werden fachspezifische Unterrichtsmaterialien diskutiert. Darüber hinaus werden Informationen und Handlungsoptionen erarbeitet in Bezug auf die Ausgestaltung und Nutzung des Fachraums sowie auf eine thematisch, didaktisch wie auch organisatorisch vorausschauende Planung des Unterrichts (Jahresplanung und Einsatz von Lehr-Lernmedien). Ausgehend von idealtypischen Anforderungen an eine fachspezifische Infrastruktur untersuchen die Studierenden exemplarische Fachräume mit Blick auf Einrichtung, Ordnungssysteme, Sicherheit sowie auf die Herausforderung TTG als ein Fach umzusetzen. Zudem entwickeln und reflektieren die Studierenden ein Lernmedium, welches als Leistungsnachweis beurteilt wird.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Möglichkeiten, den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten sach-, lernlogisch und organisatorisch zu gliedern und sind dazu fähig, diese in exemplarischen Jahres- bzw. Semesterplanungen zu analysieren.
- Die Studierenden sind in der Lage Aufgabenstellungen hinsichtlich des Bedarfs an Hilfestellungen zu analysieren und konkrete Anforderungen für ein Lernmedium zu definieren.
- Die Studierenden sind fähig, verfügbare Unterrichtsmedien kritisch zu analysieren, zielgerichtet zu nutzen, zu adaptieren sowie eigene Lernmedien zu entwickeln.
- Die Studierenden sind in der Lage, die fachspezifische Infrastruktur auf Basis unterschiedlicher Kriterien zu prüfen.
- Die Studierenden sind fähig, den Bedarf an Werkstoffen, Maschinen und Geräten zu ermitteln.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Lernmedien für den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten entwickeln (Realmodelle).
Abgabe LNW: 28.05.2024

Präsentation: «Ein.Blick in die Module» am 29.05.2024 (CMU), bzw. 30.05.2024 (CBW), 18-19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.
- ZHDK / PHLU (2020). *Design-Studio. Die Welt textil und technisch mitgestalten. Digitales Lehrmittel für Textiles und Technisches Gestalten für Sekundarstufe 1*. Lehrmittelverlag Zürich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FD TTG14.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Manuel Haselhofer, Michaela Götsch	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FD TTG14.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Manuel Haselhofer, Michaela Götsch	Deutsch

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.6

Ästhetische Bildung

Inhalt

Ästhetische Bildung ist eine der zentralen Zielsetzungen des Fachbereichs Gestalten. Fokussiert auf das Unterrichtsfach Textiles und Technisches Gestalten werden im Modul Aspekte, Ziele und Bedeutung der Ästhetischen Bildung beleuchtet und kritisch reflektiert. Bildende Potentiale ästhetischer Erfahrung werden u.a. anhand des Konzepts der Ästhetischen Forschung untersucht.

Um ästhetische Phänomene bewusst wahrnehmen, über diese reflektieren und auch selbst herstellen bzw. gestalten zu können, werden im Modul Möglichkeiten zur Förderung von spezifischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Herangehensweisen erprobt. Ästhetisch-forschend gewonnene Erkenntnisse über konkrete ästhetische Phänomene von Jugend- bzw. Produktkulturen bieten Anlass für eine Betrachtung und Verortung eigener ästhetischer Handlungskompetenzen und deren Relevanz für die eigene Lehrpraxis.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Positionen der Ästhetischen Bildung und können eine eigene Haltung dazu entwickeln und begründen.
- Die Studierenden können Objekte des Alltags hinsichtlich ihrer Erscheinung, Bedeutung und Wirkung analysieren und Bewertungsmaßstäbe sowie Qualitätskriterien in der Produktkultur diskutieren.
- Die Studierenden sind in der Lage exemplarische Lernprozesse zur Entwicklung von ästhetischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz didaktisch zu analysieren.
- Die Studierenden kennen (ästhetisch-)forschende Herangehensweisen und können diese in der Untersuchung und Interpretation ästhetischer Phänomene einsetzen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Dokumentation, Präsentation und Reflexion einer exemplarischen forschungsorientierten Auseinandersetzung mit Jugend- bzw. Produktkultur.
Abgabe LNW: 21.06.2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Dietrich, C.; Krinninger, D.; Schubert, V. (2012). *Einführung in die Ästhetische Bildung*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- Leuschner, C.; Knoke, A. (2012). *Selbst entdecken ist die Kunst. Ästhetische Forschung in der Schule*. München: kopaed Verlag
- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.
- Wagner, E. & S., Diederik (Hrsg.) (2016). *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy – Prototyp*. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sabrina Brogle	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.1

Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

In der Lehrveranstaltung geht es um die Einführung in das Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt. Dabei werden die Rahmenbedingungen, Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der alltäglichen Lebensführung in den Blick genommen. Die Auseinandersetzung fokussiert die Bedeutung und Vernetzung der privaten Haushalte in Wirtschaft und Gesellschaft. Bedeutsame Lernauseinandersetzungen im Zusammenspiel von Wirtschaft, Arbeit und Haushalten werden thematisiert und diskutiert, beispielsweise das Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit oder Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für den Unterricht werden erste didaktische Hinweise zur Planung und Durchführung von kompetenzorientiertem Unterricht aufgezeigt.

Kompetenzen

Die Studierenden...

- können das Fach- und Bildungsverständnis von WAH erklären.
- können das Konzept der Alltäglichen Lebensführung mit WAH verbinden.
- können die Bedeutung der sozioökonomischen Bildung in WAH einordnen.
- können das Zusammenspiel von BNE und WAH erklären.
- vertiefen ihr Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Haushalt.
- kennen sich im Lehrplan 21 in den Bereichen Grundlagen, NMG und WAH aus.
- können einen kompetenzorientierten Unterricht in WAH skizzieren.
- können wichtige Lehrmittel für das Fach WAH einschätzen.
- kennen wichtige historische Bezüge zum Fach WAH und können Verbindungen zu heute herleiten.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Der geforderte Leistungsnachweis wird während des Semesters bekanntgegeben und erläutert.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

D-EDK Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21. Von der D-EDK Plenarversammlung am 31.10.2014 freigegebene Vorlage. Bereinigte Fassung vom 29.02.2016. Luzern: Geschäftsstelle D-EDK.

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH11.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH11.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.2

Grundlagen zu einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Alltagsituationen sind meist nicht unter Berücksichtigung eines einzigen Sachverhaltes zu betrachten, sondern verlangen den Einbezug und die Vernetzung verschiedener Perspektiven, um der Komplexität der Situation gerecht zu werden. Das ist anspruchsvoll, weil sich oft nicht ein «richtig» oder ein «falsch» herauskristallisieren lässt, sondern erst eine Gewichtung der sachlichen Argumente nach objektiven Kriterien zu Lösungsvarianten führen kann. Diese Vorgehensweise wird an einer konkreten Kompetenz aus dem Lehrplan 21 Wirtschaft, Arbeit, Haushalt geübt. Daraus entsteht eine längerfristige Unterrichtseinheit mit kompetenzfördernden Aufgaben.

Kompetenzen

Die Studierenden...

- können ausgehend von einer Kompetenz im Lehrplan eine längerfristige Unterrichtseinheit planen.
- können eine Sachanalyse erstellen.
- können den Bildungswert herausarbeiten.
- können ein kompetenzorientiertes Aufgabenset erstellen und dazu kompetenzorientierte Lernziele formulieren.
- können formative und summative Beurteilungsmomente darlegen.
- können über den geplanten Unterricht nachdenken.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Luthiger, H., & Wildhirt, S. (2018). Aufgaben als Schlüssel zu einer kompetenzfördernden Lehr-Lern-Kultur. In H. Luthiger, M. Wilhelm, C. Wespi, & S. Wildhirt (Hrsg.), Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie – Konzept – Praxis (S.19-76). Hep.

Luthiger, H., Wilhelm, M. & Wespi, C. (2014). Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Prozessmodell und Kategoriensystem. Journal für LehrerInnenbildung 14(3), 56-66.

Meyer, H. (2007). Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH12.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.5

Fachdidaktische Perspektiven auf Konsum- und Finanzbildung

Inhalt

Finanz- und Konsumbildung im Jugendalter berücksichtigt die spezifischen entwicklungspsychologischen Gegebenheiten von Jugendlichen sowie die wichtige Bedeutung von Jugendlichen als Zielgruppe der Wirtschaft. Finanz- und Konsumbildung ist mit zahlreichen Kompetenzbereichen von Wirtschaft, Arbeit, Haushalt verbunden und stellt zudem einen wichtigen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung dar. Dazu gehören ethische Reflexionen sowie die Reflexion komplexer globaler Zusammenhänge.

Im Fokus steht der didaktische Umgang mit verschiedenen Quellen, Informationen, Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien, welche für die Gestaltung des Unterrichts in Finanz- und Konsumbildung herangezogen werden können.

Die Studierenden befassen sich mit zentralen fachdidaktischen Zugängen der Konsum- und Finanzbildung. Sie analysieren und reflektieren Relationen mit ihrem unterrichtlichen Handeln. Dabei orientieren sie sich an eine kompetenzorientierten, subjektorientierten und handlungsorientierten Gestaltung von Lernprozessen.

Kompetenzen

Die Studierenden

- erarbeiten Zugänge zur Subjektorientierung in Konsum- und Finanzbildung.
- bestimmen Beurteilungskriterien zur Analyse von Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien.
- führen eine kriteriengestützte Beurteilung eine Lehrmittels durch.
- bereiten Unterrichtsmaterialien didaktisch auf.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Recherche, Analyse und didaktische Aufbereitung von Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien.

Details zum Leistungsnachweis werden im Seminar bekannt gegeben.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH15.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH15.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.6

Fachdidaktische Perspektiven auf Arbeit, Produktion, Märkte und Handel

Inhalt

In dieser Lehrveranstaltung werden Arbeit und Produktion mit ihren verschiedenen Arbeitswelten und Produktionsprozessen betrachtet. Anschliessend wird die Perspektive vergrössert und die ökonomische Bedeutung von Märkten und Handel analysiert.

Vor diesem Hintergrund befassen sich die Studierenden mit fachdidaktischen Fragen einer kompetenzorientierten Bildung im Kontext ökonomischer Fragestellungen. Damit Schülerinnen und Schüler lernen, in Alltagssituationen verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln, benötigen sie ein Verständnis für die Funktionsweisen, Denkweisen und Zusammenhänge von sozioökonomischen Beziehungen.

Der fachdidaktische Fokus liegt auf der konkreten Ausarbeitung, der Durchführung und der Auswertung formativer und summativer Beurteilungen der fachlichen Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung. Die didaktischen Überlegungen und die konkrete Vorgehensweise zum Aufbau und Umsetzung formativer und summativer Beurteilungen, zur Förderung der aktiven Auseinandersetzung der Lernenden mit ökonomischen Zusammenhängen, werden in der Veranstaltung vorgestellt beziehungsweise gemeinsam entwickelt und analysiert.

Kompetenzen

Die Studierenden

- erarbeiten die Gütekriterien formativer und summativer Leistungsüberprüfungen.
- setzen verschiedene Aufgabentypen zielgerichtet zur Leistungsüberprüfung ein.
- durchlaufen den gesamten Prüfungsprozess von der Formulierung der Lernziele, über die Erstellung der Prüfung bis zur Auswertung und Rückgabe.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Durchführung des gesamten Prüfungsprozesses.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Teams und OneNote zur Verfügung gestellt.

Weitere Literatur

Sacher. (2014). Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. 6., überarb. und erw. Aufl. Klinkhardt.

Pfiffner, & Städeli. (2018). Prüfen: Was es zu beachten gilt. hep verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH16.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.1

Spisportarten I: Invasionspiele

In diesem Proseminar werden technische und insbesondere taktische Kompetenzen erworben, weiterentwickelt, reflektiert und eingeübt. Die Spisportarten im Bereich der Invasionspiele wie Fussball/Futsal, Basketball und Unihockey stehen im Zentrum dieser Veranstaltung und werden vertieft trainiert. Die angesprochenen Spisportarten werden exemplarisch anhand von verschiedenen Spielvermittlungsmethoden gelehrt. Dabei steht der problemorientierte Ansatz im Vordergrund (Taktische Vermittlungskonzepte), das heisst, es müssen jeweilige taktische Spielprobleme einer Spisportart in Niveaugruppen erkannt, analysiert und nach konkreten Lösungsvorschlägen entsprechend evaluiert werden. Der Schwerpunkt dieses Proseminars ist auf taktische Probleme gerichtet. Entsprechend werden Spielphilosophien, Spielkonzeptionen und Spielzüge in den entsprechenden Spisportarten angesprochen und ausdifferenziert. Vorgesehene Inhalte:

- Technische und taktische Grundlagen in den jeweiligen Sportspielen erwerben und weiterentwickeln
- Allgemeine Spielfähigkeit durch das Ausüben von Sportspielen individuell verbessern, vertiefen und weiterentwickeln. Förderung des allgemeinen Spielverständnis; Förderung der sozialen Kompetenzen beim Spielen, wie beispielsweise Umgang mit Heterogenität im Team, Gewinnen und Verlieren unter erschwerten Bedingungen; Weiterentwicklung von Selbstkompetenzen, wie informelle Fairness einhalten, den Gegner als Partner verstehen, das Spielergebnis der Spielerfahrung unterordnen u.a.
- Spezifische Spielfähigkeit individuell verbessern: Förderung der technischen Fertigkeiten, sowie der taktischen und physischen Fähigkeiten beim entsprechenden Spiel
- Regelkenntnisse (Formelles Fairplay)
- Modell eines Techniktrainings
- Modell eines Taktiktrainings

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Gutes Spielverständnis in den Invasionspielen im Allgemeinen und hohe taktische und vor allem technische Fertigkeiten im Basketball, Fussball und Unihockey im speziellen.

Empfehlungen

Vorgängiges Üben und Trainieren der technischen Fertigkeiten ("Skills") der Spisportarten Basketball, Fussball und Unihockey

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung in den Spisportarten Basketball, Unihockey und Fussball (Note 1-6). Details siehe www.sportdidaktik.ch.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Lüscher, H. (2013). Kermodell Taktik. In R. Messmer (Ed.), Fachdidaktik Sport (pp. 56-71). Bern: Haupt, UTB.
- Roth, K. (2005). Techniktraining. In A. Hohmann, M. Kolb, & K. Roth, K. (Hrsg.). Handbuch Sportspiel (pp. 335-349). Schorndorf: Verlag Karl Hofmann.
- Beutler, B., & Wolf, M. (2010). Unihockey Basics. Herzogenbuchsee: Ingold.
- Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): Lehrmittel Sporterziehung – Band 5. Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWBS11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Tobias Graf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS11.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Thomas Pierer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS11.EN/AGb	Do	12:15-14:00	Windisch		Deutsch

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.3

Laufen, Springen, Werfen - Trainieren

Laufen, Springen und Werfen sind Grundbewegungen des Menschen. Diese Grundlagen der meisten Sportarten werden weiterentwickelt und führen zu sportiven Fertigkeiten. Kenntnisse der Bewegungslehre werden erweitert, indem Struktur- und Phasenmodelle auf Techniken aus dem Laufen, Springen und Werfen übertragen werden. Vom Verstehen und Anwenden von Kernbewegungen zu Zielformen (Leichtathletiktechniken). Es gilt, diese spezifischen Techniken, bzw. die Bewegungsformen zu erleben, verstehen, vertiefen, optimieren und regelkonform anzuwenden. Die entsprechenden Disziplinen sind: Sprint und Staffellauf; Hürdenlauf; Hoch- und Weitsprung; Kugelstossen sowie Speer- und Drehwerfen. Eigene Bewegungen bezüglich leistungsbestimmender Merkmale analysieren und beurteilen.

Kenntnisse der Trainingslehre, insbesondere im Bereich Ausdauer vertiefen: Ein individuelles Training zur Verbesserung der (aeroben) Ausdauer wird nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Teilnahme an einem Lauf geplant. Dies mit dem Ziel des Bewältigens (erlebende Teilnahme) eines offiziellen Volkslaufes in der Region.

Vorgesehene Inhalte:

- Vom (Schnell)-Laufen zum Hürdenlaufen
- Vom weit und hoch Springen zu leichtathletischen Sprungtechniken (Schrittsprung und Fosbury Flop)
- Von Wurfverwandtschaften zum Speerwerfen und Drehwerfen sowie Kugelstossen
- Bewegungslehre: Kernbewegungen, Zielformen, Phasenanalyse / Strukturmodelle; individuelle Bewegungsanalysen (Videoanalyse)
- Trainingslehre „Ausdauer“: Das eigene Training zielorientiert planen
- Teilnahme an einem offiziellen Ausdaueranlass

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung Leichtathletik und Teilnahme an einem offiziellen Lauf (mind. 8 km).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Hegner, J. (2019). Training fundiert erklärt: Handbuch der Trainingslehre (7. überarbeitete Aufl.). Magglingen, Bern: Ingold Verlag.

Fittko, E., Kölsch, J., Montz-Dietz, L., Pope, M. & Scheer, H. (2011). Leichtathletik - Handreichungen für Schulen der Sekundarstufe 1 (Edition Schulsport, Band 16). Aachen: Meyer & Meyer.

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): Lehrmittel Sporterziehung – Band 5, Broschüre 4. Bern: EDMZ.

Wastl, P. & Wollny, R. (2012). Leichtathletik in Schule und Verein: Ein praktisches Handbuch für Lehrer und Trainer. Schorndorf: Hofmann

Schöllhorn, W., Beckmann, H., Janssen, D. & Milchbrink, M. (2009). Differenzielles Lehren und Lernen im Sport. sportunterricht, 58 (2), 36-40.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Rahel Keppler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.5

Fitness, Bewegung und Musik

Fitness, Bewegung und Musik – gleich mehrere Fachbereiche, die sich ideal ergänzen und verbinden lassen. Genau an diesen Verknüpfungsmöglichkeiten setzt das Seminar an, wobei beabsichtigt ist, diese aus fachwissenschaftlicher Perspektive praktisch und theoretisch zu beleuchten. Dabei sind unter anderem folgende Inhalte vorgesehen:

- Grundlagen der Körperwahrnehmung und der physiologischen Körperhaltung
- Rhythmisches Bewegen sowie Bewegung und Musik
- Bewegungsfolgen gestalten und anleiten
- Anwendung von Trainingsprinzipien und -methoden des Kraft- und Beweglichkeitstrainings
- Fitnesskurse und Fitnesstrends

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Aufträge zu den behandelten Themenbereichen erfüllen.
- Bewegungsabfolgen zu Musik gestalten und präsentieren.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Weineck, J. (2019). *Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kindes- und Jugendtrainings* (17., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Spitta Verlag GmbH.
- Friedrich, W. (2016). *Optimales Sportwissen. Grundlagen der Sporttheorie und Sportpraxis* (3. Aufl.). Spitta Verlag.
- Hegner, J. (2020). *Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre* (7. Aufl.). Ingold Verlag / Bundesamt für Sport BASPO.
- Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS15.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Katja Schönfeld	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.6

Spisportarten II: Rückschlagspiele

Die Studierenden erwerben in diesem Seminar technische und taktische Fertigkeiten in den behandelten Sportarten, entwickeln ihre taktischen Kompetenzen weiter und reflektieren diese sowohl einzeln als auch im Team. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Sportarten Volleyball und Badminton. Hier findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit technischen Elementen, aber auch mit taktischen Spielproblemen statt. Zudem sollen die Studierenden befähigt werden, Spielleitungsfunktionen wahrzunehmen und Regeln zielstufenorientiert anzupassen. Zusätzlich werden weitere Rückschlagspiele behandelt. Die Teilnehmenden sollen die Eigenheiten des jeweiligen Rückschlagsspiels kennen und verstehen, sowie grundlegende Muster der Trainingsgestaltung anwenden können. Vorgesehene Inhalte:

- Technische Grundlagen im Volleyball
- Taktikschulung und -reflektion
- Mini-Volleyball (3:3) unter Einbezug von Technikelementen
- Taktische Kernelemente im Volleyball und Badminton, Transfer ins Spiel
- Verschiedene Schlagarten im Badminton, Taktik im Spiel Einzel (und ev. Doppel)
- Regelkunde/Spielleitungsfunktion
- Spielfähigkeit in allen behandelten Sportarten weiterentwickeln
- Weitere mögliche Rückschlagspiele

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierenden in den Bachelorstudiengängen wird empfohlen dieses Modul erst zu absolvieren, wenn sie die Module FW 1.1-1.4 erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung Spisportarten. Weitere Informationen unter www.sportdidaktik.ch

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Bucher, W. (Hrsg.). (2005). 1005 Spiel- und Übungsformen im Volleyball und Beachvolleyball. Schorndorf: Hofmann. Bucher, W. (Hrsg.). (2007). 1011 Spiel- und Übungsformen im Badminton. Schorndorf: Hofmann. Hohmann, A., Kolb, M. & Roth, K. (Hrsg.). (2005). Handbuch Sportspiel. Schorndorf: Hofmann.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Tobias Graf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Tobias Graf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS16.EN/AGb	Do	10:15-12:00	Windisch		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.7

Tanz und Choreographie Blockwoche in Muttenz

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen, Leidenschaft oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Tanz ist ein Mittel ohne Zweck – und doch Mittel um einen Spiel- und Erfahrungsraum zu inszenieren, der zum Nachdenken über individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Fragen anregt. Beim Tanzen und Choreographieren lassen sich bestimmte zentrale Anliegen erzieherischen Wirkens gut umsetzen: Teamfähigkeit, Urteilskraft, Kreativität, Ästhetische Bildung u.a. In dieser Veranstaltung befassen wir uns auch mit den theoretischen Grundlagen von Tanz und Choreografie. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ästhetikbegriff auseinander, reflektieren die bisherigen Erfahrungen und versuchen diese in das persönliche Lebenskonzept einzuordnen. In dieser Blockwoche erwerben die Studierenden folgende weitere Kompetenzen:

- Choreographie initiieren, variieren und durchführen
- Sich tänzerisch und rhythmisch in Bewegung ausdrücken können
- Bewegungen rhythmisch ausführen und rhythmisches Bewegen begleiten können
- Zur Bewegungsgestaltung anleiten können
- Verschiedene Rollen einnehmen können

Dazu werden folgende zentrale Bereiche von Tanz und Choreographie bearbeitet:

- Bewegungsformung: Grundbewegungen erwerben, festigen/ anwenden, variieren/ gestalten, ergänzen
- Bewegungsgestaltung: Bewegungen variieren, Bewegungen kombinieren u. improvisieren
- Entwickeln von verschiedenen Techniken in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Grundlagenwissen im Bereich der Choreographie erwerben

Die Blockwoche findet in der Kalenderwoche 25 in Muttenz statt. (Allfällige Stellvertretungen müssen vorab selbständig organisiert werden) **Es gilt in der Blockwoche eine Anwesenheitspflicht von 100%.**

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS17.EN/BBa		08:00-16:00	Muttenz	Jolanda Vogler	Deutsch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

In der Gruppe eine Tanz-Choreographie vorbereiten, gestalten und am Ende der Woche präsentieren.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie - Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik* (3. Auflage). Athena

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Beltz/Juventa

Helbig, C. (2015). *Tanz als Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsraum. Elementare erlebnispädagogische Möglichkeiten unter Berücksichtigung tanzpädagogischer Bildungsinhalte*. Diplomica.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.8

Theoretische Grundlagen ausgewählter Sportwissenschaften im Blended-Learning-Format

In dieser Veranstaltung erwerben Sie Kompetenzen und Kenntnisse in verschiedenen sportwissenschaftlichen Themenbereichen. Dabei werden Themen folgender sportwissenschaftlicher Bereiche in ihren Grundlagen thematisiert:

- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Trainingswissenschaft
- Bewegungswissenschaft
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie
- Sportpsychologie
- Sportgeschichte

Die in dieser Veranstaltung behandelten Themen dienen als Grundlage für die Theorieschwerpunkte in den anderen fachwissenschaftlichen und -praktischen Veranstaltungen, in denen jeweils ausgewählte Themen der Sportwissenschaften vertieft und erweitert werden.

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Dies bedeutet, dass ein Teil der Veranstaltung **in Form von E-Learning** stattfindet und Sie sich zeitlich und örtlich selbst organisieren können. Sie müssen sich für die Abgabe von schriftlichen Dokumentationen einerseits an die entsprechenden Rahmenvorgaben und Deadlines halten, andererseits müssen Sie auch aktiv in den Foren zu den jeweiligen Themen Kommentare verfassen.

Der andere Teil der Veranstaltung findet **in Form von Präsenzlernen** statt. Hierfür werden **drei Präsenzveranstaltungen (Pflichtveranstaltungen!)** durchgeführt:

- **Brugg-Windisch: 27.02.2024, 16.04.2024, 21.05.2024**
- **Muttenz: 28.02.2024, 17.04.2024, 22.05.2024**

Ansonsten findet die Kommunikation mit den Dozierenden und Kommilitonen/Kommilitoninnen ausschliesslich über die Plattform Moodle statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Es wird empfohlen, diese Veranstaltung möglichst zu Beginn des Studiums zu belegen, da in den anderen fachwissenschaftlichen Modulen daran angeknüpft wird.

Leistungsnachweis

Neben den verpflichtenden Präsenzveranstaltungen bearbeiten Sie in jedem Themenbereich einschlägige Literatur und erfüllen dazu mehrere Teilaufgaben (u.a. Literaturrecherche, Zusammenfassungen, Kommentare, Teilnahme an Forumdiskussionen, Multiple-Choice-Lernkontrollen).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Rahel Keppler, Carolin Bischlager	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Rahel Keppler, Carolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.2

Grundlagen Fotografie und Digitale Medien

Inhalt

Der Umgang mit digitalen Bildern ist in der heutigen Zeit aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur in unser aller Lebenswelt (u.a. von der Werbung bis zum Fotografieren und Filmen mit dem Smartphone), auch in der Gegenwartskunst sind digitale Gestaltungsformen vielfältig zu finden. Kunstdidaktisches Handeln erfordert insofern auch fachwissenschaftliche Kenntnis im digitalen Gestaltungsbereich.

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich Fotografie und Digitale Medien. Die Studierenden erarbeiten sich Grundkenntnisse von Kameraeinstellungen und lernen, diese für eine intendierte Bildgestaltung einzusetzen. Neben der eigenen Erprobung gestalterisch-technischer Möglichkeiten aktueller Bildproduktion (beispielsweise mit dem iPad) werden im Modul auch inspirierende Strategien der zeitgenössischen Fotografie und digitalen Kunst einbezogen. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden im Modul auch rezeptiv und diskursiv mit Phänomenen des digitalisierten Heute auseinander.

Kompetenzen

- Studierende kennen aktuelle Mechanismen der Bildproduktion, Bilddistribution und Bildrezeption im digitalen Gestalten und können sich damit differenziert auseinandersetzen.
- Sie verfügen über technisches wie gestalterisches Grundlagenwissen im Bereich der digitalen Gestaltung und wenden dieses gezielt für die eigene Bildproduktion an.
- Studierende kennen im Bereich des digitalen Gestaltens erweiterte Produktionsansätze aus der Bildenden Kunst und adaptieren Strategien für eigene Bildideen.
- Sie können eigene digitale Gestaltungsvorhaben entwickeln, die sich bildsprachlich durch eine sinnvolle Verknüpfung von Inhalt, Form und Technik auszeichnen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Begleitend zum Seminar werden Aufgaben zu versch. Techniken, Genres und Ansätzen innerhalb des digitalen Gestaltens bearbeitet. Abschliessend soll ein Gestaltungsvorhaben umgesetzt werden, bei dem Inhalt, Form und Technik bildsprachlich sinnvoll miteinander verknüpft sind. Abgabe LNW: KW 23

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Carroll, H. (2014). *Big Shots. Die Geheimnisse der weltbesten Fotografen*. Zürich: Midas Management Verlag AG.
- Kunst+Unterricht (2017), *Mit Smartphones und Tablets*, Heft 415/416. Seelze: Friedrich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG12.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG12.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.4

Grundlagen Malerei und Farbe

Inhalt

Ein zentrales Gestaltungsmittel in der Malerei ist die Farbe. So werden u.a. über die Farbverwendung, die Farbmaterialität, den Pinselduktus sowie das Motiv Bildaussagen formuliert. In der Malerei ist Farbe immer an ein bestimmtes Malmedium und an damit verbundene Malverfahren gebunden. Im Modul werden Grundkenntnisse der Malerei im Sinne flächigen Gestaltens mit Farbe erarbeitet. Ziel ist es, Farbe in ihrer Materialität kennenzulernen und unterschiedliche Techniken zu erarbeiten. Zudem reflektieren wir gemeinsam, wie die oft totgesagte Malerei sich in digitalen Zeiten verändert und behauptet.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen für den Unterricht auf der Zielstufe relevante Malverfahren und Maltechniken (u.a. Gouache, Acryl, Aquarell).
- Die Studierenden wenden ihre materialbasierten, technischen wie gestalterisch-bildnerischen Grundkenntnisse im flächigen Gestalten reflektiert und zielorientiert an.
- Die Studierenden kennen verschiedene Möglichkeiten mit Farbe in ihrer Materialität umzugehen.
- Die Studierenden wissen um die Bedeutung von Farbe und ihrer Wirkweise in der Malerei.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten im und über das Seminar hinaus Übungen und Aufgaben und vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse. Die Studierenden präsentieren ihre entstandenen Werke in einer Mappe, die zur Beurteilung eingereicht wird. Abgabe LNW: KW 23

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Boerboom, P. & Proetel T. (2018). *Farbe. Material & Wirkung*. Bern: Haupt Verlag.
- Hoppe, T. (2014). *Malkunde. Grundlagen; Materialien; Techniken*. Leipzig: E.A. Seemann Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG14.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG14.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.6

Kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden

Inhalt

Bilder zu analysieren und zu interpretieren, erfordert ein vertieftes Wahrnehmen. Hier können kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden weiterhelfen und für Lehrpersonen sowie für Schülerinnen und Schüler Instrumente darstellen, sich systematisch Bildern – im Sinne eines erweiterten Bildbegriffs – zu nähern und damit Verstehen anzubahnen.

Im Modul werden zentrale Methoden und Ansätze wissenschaftlicher Kunstbetrachtung behandelt und auf den Fachunterricht bezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Bilder anhand von geeigneten Methoden analysieren und differenziert beschreiben.
- Mittels vergleichender Bildanalyse können die Studierenden Bilder untersuchen und vertieft wahrnehmen.
- Sie können sowohl mündlich als auch schriftlich anhand von geeigneten Methoden Bilder kontextualisieren und interpretieren.
- Sie können Bilder schülerorientiert und lehrplanorientiert begründet auswählen und interpretieren.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem Modul FWBG15 (Überblick Kunstgeschichte) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Der LNW wird durch aktive Mitarbeit in den Seminarstunden geleistet:

- Lektüre von insgesamt 6 Texten zur Methodik der Bildanalyse gem. Literaturliste (Pflichtlektüre)
- Leitung einer Textdiskussion (1 Text)
- Referat (Bildanalyse eines Werkes) mit Handout 1-2 Seiten

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Brassat, W., Kohle, H. (Hrsg.) (2003). *Methoden-Reader Kunstgeschichte: Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft*. Köln: Deubner Verlag für Kunst, Theorie & Praxis.
- Eiglsperger, B., Mittlmeier, J. & Nürnberger, M. (Hrsg.). (2011). *Werkanalyse. Betrachten ; erschließen ; deuten*. Regensburg: Universitätsverlag Regensburg.
- Schmidt-Maiwald, C. (2016). *Analysemethoden im Kunstunterricht*. Velber: Friedrich Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG16.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Christian Wagner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG16.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Christian Wagner	Deutsch

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.8

Künstlerische Denk- und Handlungsweisen

Inhalt

In eigenen Gestaltungsprozessen nähern sich die Studierenden künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen an und entwickeln eigene Bildideen. Kreative Herangehensweisen der Bildenden Kunst sollen die Studierenden zu unkonventionellen und eigenen Gestaltungsweisen anregen und inspirieren.

Im Modul werden die Studierenden in die Konzeption und Durchführung eines künstlerischen Projekts eingeführt. Sie lernen bildnerische Fragestellungen zu formulieren und davon ausgehend ein künstlerisches Projekt zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden können kreativ und experimentell auf (eigene) bildnerische Fragestellungen und Impulse reagieren.
- Die Studierenden können innerhalb eines selbstgewählten Themas eigene Interessen erkennen und diese prozessbasiert künstlerisch-gestalterisch erkunden und erforschen.
- Die Studierenden können ihre künstlerische Arbeit innerhalb künstlerischer Positionen und gesellschaftlicher Fragestellungen kontextualisieren.
- Ausgewählte Inhalte und Ansätze ihrer Arbeit können sie selbstständig und zielorientiert weiterentwickeln und schärfen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 29.05.2024 /
CBW 30.05.2024;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Modul im Hauptstudium vor der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Umsetzung und Präsentation eines eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projekts, bei dem sich während des Suchprozesses inhaltliche Recherchen und gestalterische Erprobungen erweisen und zu einem (mehrteiligen) Endprodukt verdichten.
Abgabe LNW: KW 23

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Radelfinger, P. (2016). *So wohl als ob*. Zürich: Edition Patrick Frey.
- <http://methodsofart.net/> (Methods of Art (MOA) is a series of video-recorded interviews with contemporary artists of varying fields and backgrounds. This series explores core questions concerning the making and methods of contemporary art).

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG18.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG18.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Fachwissenschaft Deutsch 1.3

Grundlagenwissen Sprache II: Fokus Grammatik

Diese Lehrveranstaltung vermittelt berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse mit Fokus auf den Bereich Grammatik. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse bilden die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Sprachkompetenzen sowie für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Was ist Sprache?
- Morphologie: Was ist ein Wort? Klassifikationsarten (Wortarten), Wortbildung
- Syntax (Satzlehre)

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Gallmann, Peter und Sitta, Horst (2023): Deutsche Grammatik. Erweiterte und aktualisierte Neuauflage. Zürich: Lehrmittelverlag.

Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE13.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Rebekka Studler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.3

Vertiefung Linguistik: Materialbasiertes Schreiben

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23436-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE13.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Extern		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.4

Grundlagenwissen Literatur I: Literarische Gattungen und literaturwissenschaftliche Textanalysen

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23835-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Extern		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.4

Literarisches Lesen und Verstehen

Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Lesen literarischer Texte unterstützen und leiten das Textverstehen. Sie werden benötigt, um Texte für den Unterricht hinsichtlich ihres Schwierigkeitsgrads einschätzen, passende Lektüren für den Unterricht auswählen und Lernprozesse im Unterricht sinnvoll anleiten zu können. Im Kurs werden deshalb Grundlagen für die Analyse und Interpretation literarischer Texte wiederholt und vertieft. Wir erproben verschiedene Perspektiven auf Texte (Wie interpretieren wir Texte, welches Wissen braucht es dafür?) und fragen danach, wie ausgewählte Texte gestaltet sind (Welche Verstehensprozesse werden durch die Textgestaltung ausgelöst? Wie wirken Inhalt und Form eines Texts zusammen?). Der Begriff «Text» wird im Kurs dabei weit gefasst: Wir blicken schwerpunktmässig auf erzählende, lyrische und dramatische Texte, aber auch (audio-)visuelle oder auditive Texte (Graphic Novel, Film, Hörspiel). Entsprechende Analysewerkzeuge werden thematisiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Lektüren im Kursverlauf
- schriftlicher Leistungsnachweis

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.7

Politisch korrekte Sprache: linguistische Betrachtungen zur sprachlichen Diskriminierung

Das Thema der political correctness hat viele Berührungspunkte mit der Sprache, sei dies bei der sprachlichen Sichtbarkeit der verschiedenen Geschlechter oder bei der Bezeichnung von Personen aufgrund von physischen oder psychischen Merkmalen. Die politische Korrektheit wird in einem vielstimmigen Diskurs mit akademischen, journalistischen und alltagstheoretischen Beiträgen verhandelt. Auf viele der diskutierten Fragen mit einem Bezug zur Sprache hat die Linguistik Antworten oder kann zumindest den Kontext beleuchten (diachron und synchron). Im Seminar werden diese Antworten und Kontexte – in Abgrenzung zum oft mit Emotionen aufgeladenen allgemeinen Diskurs – im Rahmen einer rein sachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema behandelt. Zudem wird ihre Bedeutung für die schulische Praxis in den Blick genommen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Empfohlen wird zudem der vorgängige Besuch des Seminars «Erweiterung Linguistik» (FWDE 1.5).

Leistungsnachweis

Präsentation eines Aspekts zum Thema

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Klinker, Fabian; Scharloth, Joachim und Szczek, Joanna (Hrsg.) (2018): Sprachliche Gewalt. Formen und Effekte von Pejorisation, verbaler Aggression und Hassrede. Stuttgart: Metzler. (= Abhandlungen zur Sprachwissenschaft).

Meibauer, Jörg (Hrsg.) (2013): Hassrede/Hate Speech. Interdisziplinäre Beiträge zu einer aktuellen Diskussion. Giessen: Giessener Elektronische Bibliothek. (= Linguistische Untersuchungen 6).

Nübling, Damaris und Kotthoff, Helga (2018): Genderlinguistik. Eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht. Tübingen: Narr. (= narr studienbücher).

Spiess, Constanze und Reisigl, Martin (Hrsg.) (2017): Sprache und Geschlecht. Band 1: Sprachpolitiken und Grammatik. (= Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 90).

Stefanowitsch, Anatol (2018): Eine Frage der Moral. Warum wir politisch korrekte Sprache brauchen. Berlin: Duden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Res Mezger	Deutsch

Fachwissenschaft Deutsch 1.7

Vertiefung Linguistik: Materialbasiertes Schreiben

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 70923-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Extern		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.8

Graphic Novel als hybride Textform

An einer hybriden Gattung aus Text und Bild können wir an Graphic Novels sowohl klassisch literarische, als auch ästhetische und mediale Fähigkeiten schulen. Wir sind ebenso gefordert, literarische Rezeptionsmuster (Erzählstränge, Perspektivenwechsel, Dialoggestaltung) zu erkennen, wie bildlich dargestellte Komponenten der Narration zu entschlüsseln. Damit werden sowohl klassische Lese- und Literaturkompetenzen, wie auch Sehverstehenskompetenz (visual literacy) gefördert. Überdies bietet sich die Graphic Novel, ähnlich wie das Drama, zur Dialoganalyse und damit zur Förderung sprachreflexiver Kompetenzen an. Insgesamt werden wir vier Primärexte (Persepolis, Sonne und Beton, Die schwarzen Brüder und In Ordnung) lesen und analysieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Wird im Rahmen der ersten Sitzung erläutert.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Dolle-Weinkauff, Bernd: Comic, in: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Band 1, Berlin/New York 2007, S. 312-315.

Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht: Graphic Novels, Heft Nr. 251, Hannover 2015.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Kyra Christina Holzwarth	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Deutsch 1.8

Vertiefung Literatur: Friedrich Dürrenmatt – Stoffe

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 71249-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Extern		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.3

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Continuing on from the first part of the introduction to the linguistics of English, this course further explores linguistics, in particular in terms of pragmatics and sociolinguistics. Starting from questions such as: "For what purposes do we use language?", "How do we use language?" or "What do we do with language?" we revisit and elaborate on concepts and issues in pragmatics (such as speech act theory, indirectness, cooperativeness, face work and cross-cultural communication), we look into the dynamic aspects of communicative interaction, and we will work with some of the key concepts used in sociolinguistics in order to explore how society and language influence each other.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

It is highly recommended that students attend FWEN 1.1. (From sound to sentence) first.

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. There will be a written and oral assessment.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Bieswanger, Markus; Becker, Annette (2021): *Introduction to English Linguistics*. 5. Auflage. Tübingen: Narr. (Participants should buy the book in advance. If you already own the 3rd or 4th edition of the same book, you do not need to purchase the new edition).

Additional texts might be distributed in the course of the semester.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN13.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Katrin Eckert	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.3

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49880 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN13.EN/BBa	Fr	12:15-14:00	Extern		Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.4

Literature in English 1: Narrative

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49881 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN14.EN/BBa	Fr	14:15-16:00	Extern		Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.4

Literature in English 1: Narrative

This course offers an introduction to the study of English-language narrative literature, its main texts and key genres. Details will be announced at the beginning of term. The course will focus on narrative literature of various genres and introduce students to the structure and key elements of narrative texts as well as to important periods in literary and cultural history. Students will acquire basic tools for the analysis of literary texts and learn about different theoretical approaches towards narrative literature.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Nur für Englisch-Studierende des Studiengangs Sekundarstufe I der PH FHNW: Modul FW Englisch 1.4 (1. Jahr Grundstudium)

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester. There will be a final exam with essay questions at the end of the course.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

A selection of excerpts and short stories will be made available on Moodle. The literature for this course will also include a novel that will be announced at the beginning of term.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN14.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Katrin Eckert	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.7

English Language Immersion Programme in Cambridge.

The English Language Immersion Programme in Cambridge is a 4-week language and teacher development course at Bell, a recognised language and teacher training school in England.

The aim of this module is not only to develop students overall language competencies, but also to provide intercultural encounters and further insights into current ELT practices by offering teacher training workshops and plenaries given by renowned ELT teacher trainers.

Through extra-curricular activities, this stay abroad encourages students to engage and integrate within the social and cultural context of the host country and the opportunity to network with other English language teachers from around the world. The PH offers CHF1200 towards the course fees. This course is the same for students in Basel and Brugg/Windisch. Students from both locations take the same course in Cambridge.

COURSE DATES 2024:

Arrival Sunday 7th July - first day of course Monday 8th July until Friday 2nd August - **departure** Saturday 3rd August.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Full classroom attendance and active participation in all aspects of the course programme including language course, teacher training workshops, plenaries and the school's cultural and social programmes.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Material offered by the language school. Prospective participants are invited to an information session which will take place online.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN17.EN/a		-	Extern	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.8

Literature in English 3: Drama

This course offers an introduction to English-language drama, including an overview of its main texts and genres. It introduces students to theater and drama in the English language and offers basic tools for the analysis of dramatic texts as well as for writing literary essays.

Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des fachwiss. Grundstudiums abgeschlossen haben.

MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt).

Leistungsnachweis

After finishing the course, students may if they wish write a three-credit-point academic paper on one of the plays studied during the course (IAL 1B). More details will be given during the course. Regular course attendance is required (max. two missed sessions).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

In this course, the students will read William Shakespeare's *Macbeth* and consider four other plays that address aspects of drama and theatre in the 20th century:

- Samuel Beckett's *Not I*
- Shelagh Delaney's *A Taste of Honey*
- Carol Churchill's *Top Girls*
- Sarah Kane's *Blasted*

Texts of these plays will be made available; other mandatory readings will be made available online.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN18.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Peter Burleigh	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Englisch 1.8

Literature in English 3: Drama

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49882 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des fachwiss. Grundstudiums abgeschlossen haben.

MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN18.EN/BBa	Fr	10:15-12:00	Extern		Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.3

Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie

Das Seminar fokussiert die philosophische Reflexion über den Menschen und über Religion. Obwohl die Anthropologie als Wissenschaft eine moderne Erscheinung ist, begleitet die Frage nach der menschlichen Natur das Philosophieren und das Leben des Menschen selbst in vielfältigen Formen seit langer Zeit. Bevor die philosophische Anthropologie im deutschsprachigen Raum auch der Name einer Strömung geworden ist (Scheler, Plessner, Gehlen), wurde das Verhältnis des Menschen zu seiner Natur und seiner Kultur sowie die Organisations- und Erlebnisstrukturen seiner Lebenswelt tiefgehend thematisiert und ihre gesellschaftlichen Widerspiegelungen untersucht. Religionsphilosophische und religionskritische Ansätze ermöglichen zentrale Themen wie das Verhältnis von Vernunft und Glaube und die religiöse Erfahrung zu reflektieren. Im Seminar werden wir exemplarische philosophische Ansätze kennenlernen und besprechen.

Im Seminar können Sie

- unterschiedliche Ansätze der philosophischen Reflexion über den Menschen kennenlernen
- den Zusammenhang zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft sowie deren philosophische Fragestellungen und Probleme reflektieren
- lernen, die aktuellen Debatten und Probleme kritisch zu beurteilen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Mitgestaltung des Themas einer Sitzung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Bohlken, E., Thies, C. (Hg.), Handbuch Anthropologie, Metzler 2009.

Fischer, J., Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts, Karl Alber 2009.

Hartung, G., Philosophische Anthropologie, Reclam 2008.

Kühnlein, M. (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik: Ein Handbuch, Suhrkamp 2018.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht nötig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Robin Schmidt	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.4

Einführung in die politische Philosophie: Grundbegriffe und aktuelle Themen

Das Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen Fragen und Positionen des philosophischen Nachdenkens über die Politik, das Politische und das politische Leben. Fragen nach der Rolle des Staates, nach der Legitimität der Macht, nach der Ordnung der Gesellschaft verflechten ethische Themen wie Freiheit, individuelle Rechte, Gerechtigkeit, Gemeinwohl und Gleichstellung der Menschen und charakterisieren die menschlichen Verhältnisse in einem ununterbrochenen Dialog über das Schicksal von Individuen und Gemeinschaften in der unstabilen Dimension des Zusammenlebens. Damit werden fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung der Dimension "Gemeinschaft" des ERG-Unterrichts erarbeitet.

In diesem Seminar lernen Sie:

- vielfältige Ansätze des philosophisch-politischen Denkens kennen
- die Komplexität, Vielfältigkeit und Kontroversität der politischen Dimension zu reflektieren
- sich mit aktuellen politischen Diskursen auseinanderzusetzen und sie kritisch zu untersuchen
- fachwissenschaftliche Grundlagen der Dimension "Gemeinschaft" des Fachs ERG.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Impulsreferat

Projektarbeit

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Becker M., Schmidt J., Zintl R. (Hg.), *Politische Philosophie*, UTB 2017.

oder alternativ

Herzog L., *Politische Philosophie*, UTB 2019.

Die Literatur des Seminars wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht notwendig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG14.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Robin Schmidt	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.7

Ethische Positionen der Vormoderne

Gegenstand dieses Seminars ist die Ethik des Abendlandes von ihrem Beginn in der Antike bis zum Ende des Mittelalters. An Hand von Primärtexten setzen wir uns zunächst mit den Anfängen des philosophischen Denkens im Abendland auseinander und entdecken bei den Vorsokratikern, deren philosophische Arbeit vor allem dem Phänomen der Natur gilt, erste Ansätze einer Ethik. In Sokrates' Vermächtnis, wie es uns im Buch Phaidon überliefert ist, lernen wir dann dessen auf die Selbstsorge bezogene Ethik kennen, welche bei Platon zu einer Ethik unter Einbezug der anderen geweitet und bei Aristoteles schliesslich zur Tugendethik ausgebaut wird. Epikurs Beschäftigung mit den Lüsten stellt einen über 1000 Jahre missverstandenen, in der Gegenwart umso aktuelleren Ansatz dar. Die Stoa brilliert mit einer faszinierenden Auseinandersetzung mit der Natur des Menschen und überliefert ein reiches Repertoire praktischer Handlungsanleitungen.

Das häufig als dunkel angesehene Mittelalter erweist sich bei näherer Betrachtung als eine ausgesprochen lichtvolle und lebendige Kultur: Die beiden Säulen dieses Denkens bilden Augustinus zu Beginn und Thomas gegen Ende dieser Epoche, verbunden mit weiteren höchst originellen Denkern und Denkerinnen wie Hildegard von Bingen, Roger Bacon oder Meister Eckhart.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen
- philosophische Positionen der Vergangenheit auf Herausforderungen in der Gegenwart anzuwenden

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG 1.8 - Ethische Positionen der Moderne.

Leistungsnachweis

Klausur

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Skript und Bibliographie werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG17.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Andreas Brenner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG17.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Andreas Brenner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.8

Ethische Positionen der Moderne

Zu Beginn dieses Seminars lernen wir den Renaissance-Autor Pico della Mirandola in seinem (nicht gehaltenen) Vortrag über die Würde des Menschen kennen und spüren darin bereits die nach dem Mittelalter aufscheinende neue Zeit. Von diesem toskanischen Denker ausgehend führt uns unsere philosophische Reise durch ganz Europa: In Grossbritannien begegnen wir der Gefühlsethik, die zunächst von Lord Shaftesbury in der Analyse der sittlichen Natur des Menschen vorbereitet und dann von Adam Smith zu einer Philosophie der sittlichen Gefühle ausgebaut wird. Der Schweizer Jean-Jacques Rousseau bemüht sich, den Menschen im Verhältnis zwischen Natur und Kultur zu denken. In Deutschland wird wenig später Immanuel Kant mit der Pflichtethik eine der zwei bis heute wichtigsten ethischen Traditionen begründen. Diese wird sowohl von Arthur Schopenhauer wie auch von Friedrich Nietzsche scharf kritisiert. In England wird inzwischen durch Jeremy Bentham und John St. Mill mit dem Utilitarismus die andere grosse ethische Tradition begründet. Im zwanzigsten Jahrhundert erinnert der Existentialismus in Frankreich mit Jean-Paul Sartre und Albert Camus an die Grundbedingung ethischen Handelns, die Existenz in der Freiheit.

Das 20. und 21. Jahrhundert ist ethisch gesehen auch deshalb eine so reiche Zeit, weil dort ab den 1960er Jahren die bis heute ungebrochene reiche Strömung der Angewandten Ethik beginnt, deren Hauptthemen in unserem Seminar ebenfalls zur Sprache kommen werden.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen
- praktische Probleme ethisch zu analysieren

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG 1.7 - Ethische Positionen der Vormoderne.

Leistungsnachweis

Mündliches Prüfungsgespräch

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Skript und Bibliographie werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG18.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Andreas Brenner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG18.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Andreas Brenner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.3

FWFR13 Blockwoche / Sprachaufenthalt in einer frankophonen Region / Séjour dans un établissement scolaire francophone

Inhalte oder Themen:

- Séjour de 4 semaines (du 1er au 26 juillet 2024) dans un établissement scolaire francophone labellisé.
- Immersion dans la ville et découverte de son environnement

Kompetenzziele:

- Les étudiant·e·s participent à un stage de quatre semaines dans un établissement scolaire français de niveau universitaire.
- Ils / elles suivent des cours de langue adaptés à leur niveau (B2-C1) et prennent part à des activités qui leur permettent d'améliorer leurs compétences langagières et leurs connaissances socio-culturelles.
- Ils / elles peuvent lire et comprendre une correspondance avec des personnes d'autres régions linguistiques, écrire des lettres et des e-mails formels et informels en rapport avec l'organisation d'activités scolaires.
- Ils / elles peuvent coopérer de manière ciblée avec des personnes d'autres régions linguistiques et utiliser de nombreuses stratégies de production et de réception dans la langue cible.
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.

Sprache: Französisch

Toutes les informations utiles vous seront communiquées lors d'une réunion préparatoire au début du semestre.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

Sprachkompetenz C1

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Participation active au travail préparatoire
- Participation active aux activités et tâches proposées par l'institution scolaire hôte
- Validation du travail préparatoire et du stage (6er-Skala)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés par l'enseignante.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR13.EN/a		-	Extern	Madeleine Kern	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.4

Französische Sprachwissenschaft 1: Einführung / Introduction

Kompetenzziele:

- acquérir des connaissances de base en linguistique
- prendre conscience des mécanismes de la communication et de la variation en français
- faire la différence entre le système phonologique du français et celui de sa langue maternelle

Inhalte und Themen:

Ce module aborde les principaux domaines de la linguistique et modèles de la communication.

L'accent est mis sur les phénomènes de normalisation et de variation du français (au niveau de la prononciation, du lexique, de la morphologie et de la syntaxe), ainsi que sur les différences entre le français oral et écrit.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Compétences langagières au niveau B2 / Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

Test de connaissances à la fin du semestre (6er-Skala)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Chiss, Jean-Louis/ Filliolet, Jacques/
Maingueneau, Dominique (2013): *Introduction à la linguistique française*, Paris: Hachette

Briet, Geneviève/ Collige Valérie/ Rassart,
Emmanuelle (2014): *La prononciation en classe*,
Grenoble: Presses Universitaires de Grenoble

Zufferey, Sandrine/ Moeschler, Jacques (2015):
Initiation à la linguistique française, Paris: Armand
Colin

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

L'accès à modèle sera donné en début de semestre.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR14.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.4

Introduction à la linguistique

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 50680-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR14.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.7

Analyse de l'interaction en classe

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 27338-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR17.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.7

Französische Sprachwissenschaft 3: Interaktionsanalyse in der Schulklasse / Analyse de l'interaction en classe

Kompetenzziele:

- comprendre les procédés langagiers et interactifs qui influencent l'apprentissage d'une langue seconde
- réfléchir à sa propre pratique pédagogique

Inhalte und Themen:

D'une part, nous lirons des textes théoriques sur les notions nécessaires à l'analyse des interactions, d'autre part, nous analyserons des transcriptions d'enregistrements faits dans des classes de français langue étrangère.

Nous pourrions ainsi observer divers aspects de l'interaction, tels que le fonctionnement des tours de parole, la répartition des rôles, les différents types de questions et de corrections, les changements de langue, les stratégies d'apprentissage, etc.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Compétences langagières au niveau C1 /
Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

Lectures de textes, analyse de transcriptions et
présentation des analyses

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Bange, Pierre (1996): "Considérations sur le rôle de l'interaction dans l'acquisition d'une langue étrangère", *Les carnets du Cediscor n°4*, [en ligne] <http://cediscor.revues.org/443>.

Edmondson, Willis/House, Juliane (2006): *Einführung in die Sprachlehrforschung*. Tübingen und Basel: A. Francke Verlag.

Rabatel, Alain (dir.) (2004): *Interactions orales en contexte didactique. Mieux (se) comprendre pour mieux (se) parler et mieux (s')apprendre*. Lyon: Presses Universitaires de Lyon.

Traverso, Véronique (2007): *L'analyse des conversations*. Paris: Armand Colin.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un lien pour accéder à Moodle sera donné en temps voulu.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR17.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.8

FWFR18 Kultur der Frankophonie 3: Geschichte, Kultur und Literatur der französischen Schweiz / Histoire, culture et littérature de la Suisse romande

Inhalte oder Themen:

- Base de connaissances sur l'histoire, la culture et la littérature de la Suisse romande
- Utilisation autonome des méthodes de l'analyse littéraire

Kompetenzziele:

- Les participant.e.s connaissent les bases de l'histoire, de la culture et de la littérature suisse romande.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre différents modèles d'analyse des objets culturels.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent résumer un texte et développer des arguments devant la classe.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées face à un objet culturel.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Empfehlungen

Un niveau langagier C1 est vivement conseillé.

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé selon le programme de cours.
- Présentation d'une oeuvre par une explication de texte (env. 20 min.) suivie d'une discussion avec la classe.
- Rédaction d'un travail écrit se basant sur la présentation.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Un espace moodle est mis à disposition des étudiant.es.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR18.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Madeleine Kern	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Französisch 1.8

Kultur der Francophonie 3: Vertiefung von relevanten Themen

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 71080-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR18.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Italienisch 1.3

Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft: Analyse narrativer Gattungen /
Analisi di generi narrativi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare un testo italiano in prosa dal punto di vista della teoria narrativa, nei suoi aspetti formali e in quelli contenutistici. A tal fine si leggeranno e commenteranno racconti o estratti di romanzi appartenenti alla tradizione letteraria italiana.

Inhalte und Themen:

- L'ordine e la struttura della narrazione
- Il tempo e lo spazio nell'opera narrativa
- Il sistema dei personaggi
- La voce narrante e il punto di vista
- Diversi stili narrativi
- I generi della narrazione, con particolare attenzione per il racconto fantastico e il romanzo di formazione

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Analisi partecipata di diversi testi narrativi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente, che sarà valutata tramite un voto su scala 6.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Johnny L. Bertolio, *Le vie dorate*, Torino, Loescher, 2021

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT13.EN/BBa	Do	08:00-09:30	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Italienisch 1.4

Varietäten- und Soziolinguistik / Linguistica della variazione e sociolinguistica

Kompetenzziele:

Il modulo è dedicato alle varietà dell'italiano dando spazio alle dimensioni di variazione che le determinano. Ci occuperemo quindi dei fattori che contribuiscono al costituirsi di usi diversificati all'interno di una lingua come lo spazio geografico (diatopia), le diverse situazioni comunicative (diafasia), i fattori socio-culturali (diastatia) e il canale della comunicazione (diamesia). Oltre a questi tipi di variazione linguistica che vengono studiati tradizionalmente dalla sociolinguistica, tratteremo anche della variazione che dipende dalla dimensione storica della lingua italiana e dei suoi dialetti (diacronia).

Inhalte und Themen:

- repertorio linguistico; variazione, standard e norma linguistica
- Tendenze dell'italiano contemporaneo; il neo-standard
- varietà regionali di italiano
- l'italiano e i suoi dialetti
- registri dell'italiano
- gerghi, varietà giovanili, lingua e genere
- linguaggi settoriali
- italiano popolare
- l'italiano attraverso i mezzi di trasmissione: scritto, parlato, parlato trasmesso, scritto trasmesso
- breve storia della lingua italiana

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione orale di un tema del corso con voto (6er Skala)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Per un primo orientamento si rinvia alla lettura di:

- Dardano, Maurizio (2005): Nuovo manualetto di linguistica italiana. Bologna: Zanichelli.
- Altri testi saranno indicati o distribuiti all'inizio del semestre.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT14.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Italienisch 1.7

Kurzsprachaufenthalt in einer italienischsprachigen Region / Stage linguistico di quattro settimane in una località italoфона

Kompetenzziele:

Lo stage linguistico di quattro settimane nel luglio 2024 in una località italoфона è finalizzato all'approfondimento delle competenze linguistiche e socio-culturali dell'italiano.

Durante il soggiorno è prevista la frequenza di un corso intensivo di lingua italiana e la partecipazione ad attività di carattere sociale e culturale sia in modo autonomo sia organizzate dall'istituto in cui si svolgono le lezioni.

Inhalte und Themen:

Approfondimento a livello avanzato delle competenze

- morfosintattiche
- lessicali
- testuali orali e scritte
- socio-linguistiche
- pragmatiche
- di riflessione sulla lingua (metalinguistiche)

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Voraussetzungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1.

Leistungsnachweis

Prima del soggiorno:

Partecipazione a una riunione di preparazione e elaborazione di un lavoro scritto di circa 2 pagine.

Durante il soggiorno (luglio 2024):

Frequenza del corso intensivo di lingua italiana.

Al termine del soggiorno:

Elaborazione di una relazione scritta di 3/4 pagine.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT17.EN/BBa		-	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Italienisch 1.8

Analyse verschiedener literarischer Gattungen / Analisi di generi letterari diversi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare testi italiani di generi diversi dalla prosa e dalla poesia nei loro aspetti sia tematici sia formali. A tal fine si leggeranno e commenteranno esempi di testi appartenenti a diversi generi.

Inhalte und Themen:

- Il fumetto
- Il testo cinematografico
- Il teatro

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Analisi compartecipata di diversi testi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Commento dei testi nella loro complessità.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT18.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Mathematik 1.3

Elementare Algebra und Arithmetik

In diesem Modul geht es um fachliche Grundlagen zu arithmetischen und algebraischen Inhalten, die in der Sekundarschule unterrichtet werden. Hierzu gehören:

- Natürliche, Ganze, Rationale und Reelle Zahlen und deren Arithmetik
- syntaktische und semantische Aspekte von Variablen, Termen und Gleichungen
- Lösen von Gleichungen, insbesondere lineare und quadratische Gleichungen

Diese Lehrveranstaltung wird als blended-learning-Veranstaltung durchgeführt. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen (in Präsenz) mit asynchronen Phasen ab, in denen Inhalte im Selbststudium (z.B. durch Team- oder Einzelarbeit) erlernt werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung mit Bewertung auf einer Sechser-Skala

Für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung gelten folgende Voraussetzungen:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von mathematischen Aufgaben

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Roland Pilous	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/AGb	Do	10:15-12:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Mathematik 1.4

Funktionen

Reellwertige Funktionen wurden in der Geschichte der Mathematik zuerst zur Betrachtung von Naturvorgängen genutzt. Seit dem 18. Jahrhundert sind Funktionen ein eigenes reichhaltiges Teilgebiet der Mathematik. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- wesentliche Aspekte von reellwertigen Funktionen (beispielsweise Graphen, Umkehrung, Verkettung) kennen und für verschiedene Funktionstypen spezifizieren können
- verschiedene Definitionen des Funktionsbegriffs (anhand von Funktionsbeispielen nach Eulerscher Tradition, nach der Veränderlichkeit, der Zuordnung oder der mengentheoretisch-logischen Definition) kennen und anwenden können
- die algebraische Sichtweise der Funktionslehre kennen, d.h. Funktionen bestimmten Funktionenklassen (u.a. lineare, polynomiale, trigonometrische, exponentielle, logarithmische, stückweise) zuordnen und mit ihnen als eigenständige mathematische Objekte arbeiten können
- Grundvorstellungen zum Funktionsbegriff kennen und lebensweltliche Vorgänge mit Funktionen modellieren können

Diese Lehrveranstaltung wird als blended-learning-Veranstaltung durchgeführt. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen (in Präsenz) mit asynchronen Phasen ab, in denen Inhalte im Selbststudium (z.B. durch Team- oder Einzelarbeit) erlernt werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung mit Bewertung auf einer Sechser-Skala

Für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung gelten folgende Voraussetzungen:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von mathematischen Aufgaben

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Carol Demarmels	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roland Pilous	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/AGb	Do	08:15-10:00	Windisch	Carol Demarmels	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Mathematik 1.7

Statistik und diskrete Wahrscheinlichkeit

Kaum ein Gebiet der Mathematik orientiert sich in gleichem Masse an seinen Anwendungen wie das Teilgebiet „Daten und Zufall“. Am Anfang der Entwicklung dieses Teilgebiets spielte das Glücksspiel eine wichtige Rolle. Mit der Zeit wurde die auf einer mathematischen Basis entwickelte Analyse von Experimenten mit unsicherem Ausgang auf Bereiche der Naturwissenschaften, der Sozialwissenschaften und der Finanzmathematik angewandt. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- mit den Konzepten und Methoden der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut sein und diese an geeigneten Beispielen veranschaulichen können
- graphische Darstellungen der Statistik und Wahrscheinlichkeit erstellen und situationsgerecht interpretieren können
- Datensätze analysieren und beurteilen können
- die Bedeutung der "statistischen Signifikanz" erklären und interpretieren können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Lage- und Streumasse
- Histogramme, Boxplots und weitere graphische Darstellungen von Daten
- Korrelation und Regression
- Kombinatorik
- Zufallsexperimente und Zufallsvariable
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Bedingte Wahrscheinlichkeiten und der Satz von Bayes
- Bernoulli-Experimente und Bernoulli-Ketten
- Binomialverteilung und Gaussche Normalverteilung
- Statistische Signifikanz und praktische Relevanz
- Diskrepanz zwischen menschlicher Einschätzung und mathematischer Analyse von Zufallsereignissen

Der Leistungsnachweis muss bis spätestens am 31.05.2024 auf Moodle hochgeladen werden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK17.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Andreas Ostermann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK17.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Andreas Ostermann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Mathematik 1.8

Reelle Zahlen und darüber hinaus

Die rationalen Zahlen liegen dicht auf der Zahlengerade, d.h., zwischen zwei beliebigen rationalen Zahlen liegen unendlich viele weitere. Trotzdem gibt es noch Lücken. Erst die Zahlerweiterung von den rationalen zu den reellen Zahlen, die für die Analysis wichtig sind, macht die Zahlengerade lückenlos resp. vollständig. In der Algebra werden Lösungen von algebraischen Gleichungen betrachtet, die über die reellen Zahlen hinaus zu den komplexen Zahlen und über die Zahlengerade hinaus zur Gaußschen Zahlenebene führen. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- über vertiefte Kenntnisse des Aufbaus der rationalen und reellen Zahlen verfügen, diese erläutern und in inner- und aussermathematischen Kontexten anwenden können
- ausgewählte Sätze über verschiedene Zahlenbereiche kennen, anwenden und erläutern können, z.B. auch im Rahmen der komplexen Zahlen
- die sukzessive Erweiterung der verschiedenen Zahlenbereiche kennen und erläutern können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Definition der rationalen und reellen Zahlen
- Irrationale Zahlen, komplexe Zahlen
- Lösen von Gleichungen
- Zahlenfolgen, Konvergenz, Grenzwerte
- Beziehung von Dezimalzahlen und Brüchen
- verschiedene Arten von Unendlich

Der Leistungsnachweis muss bis spätestens am 31.05.2024 auf Moodle hochgeladen werden.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK18.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Andreas Ostermann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK18.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Andreas Ostermann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachwissenschaft Musik 1.3

Musik hören

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den vielen Facetten des Phänomens Hören in Theorie und Praxis. Hörend werden Antworten auf die Frage nach dem Wesen der Musik gesucht, in unterschiedlichen geografischen, soziokulturellen wie epochalen Kontexten. Dabei werden einzelne Musikstücke detailliert analysiert, andere dienen vor allem der Illustration eines Stils oder einer Epoche.

Klassischen Gehörbildungsaufgaben stellen sich die Studierenden modulbegleitend mit dem Programm Earmaster. Am Ende des Semesters erhalten sie bei erfolgreichem Bestehen ein Earmaster-Zertifikat. Auch ausgewählte Aspekte der Akustik werden im Seminar thematisiert.

Grundlegendes Ziel ist es, zum einen die Hörgewohnheiten herauszufordern, den musikalischen Horizont zu erweitern und im ästhetischen Austausch neue Hörerfahrungen zu ermöglichen, zum anderen diese Erfahrungen einordnen zu können und eine Orientierung und ein musikalisches Verständnis in Geschichte und Gegenwart zu ermöglichen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Eigenständiges Erarbeiten und Auffrischen von musiktheoretischem Wissen, siehe Literatur
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur
- Erstellen eines Portfolios zu einem musikgeschichtlichen Thema
- Zertifikat im Earmaster-Programm (Mitte Juni)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU13.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Gabriel Imthum, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU13.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Gabriel Imthum, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.4

Perkussion, Rhythmus, Bewegung & Tanz

Es gibt keine Musik ohne Bewegung und keine Bewegung ohne Rhythmus. Musik und Bewegung sind ursprünglich miteinander verbunden. Musikerleben beinhaltet Bewegung, Musikempfindung ist nie vom Körper losgelöst. Erste Musikerfahrungen sind gleichzeitig Bewegungserfahrungen. Die Parameter Zeit, Kraft, Raum und Form sind die Musik und die Bewegung übergreifende gemeinsame Basis. Insbesondere der Rhythmus entstand aus der Bewegung, weshalb beim Rhythmuslernen der Körper fundamental ist.

In dieser Lehrveranstaltung steht der Körper als Instrument im Zentrum, werden musikalische Grunderfahrungen über Bewegung initiiert, erlebt und gestaltet, musikalisches Hören mit dem ganzen Körper geübt und Rhythmus in Bewegung, mit Bodypercussion und Perkussionsinstrumenten umgesetzt. Körperliche Zugänge der Musikanalyse und -interpretation, Bewegungsgestaltungen und Tanz sowie rhythmische Spielformen dienen dem Aufbau von Körperpräsenz und rhythmischer Kompetenz sowie einer vertieften musikalischen Auseinandersetzung und künstlerischen Gestaltungsfähigkeit. Der kreative Umgang mit Bewegung im Kontext der Musik integriert sowohl Spiel und Improvisation als auch Arbeit mit einfachen choreographischen Strukturen und die Beschäftigung mit diversen Tanzformen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- individuelle Studienaufgaben
- Tanzanleitungsvideo
- Video einer Bodypercussion
- mündliche musiktheoretische Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 1 und 2)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 3 und 4)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		-		Gabriel Imthurnh	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 1 und 2)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 3 und 4)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		-		Gabriel Imthurn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.7

Erfinden und Gestalten von Musik

Das kreative musikalische Gestalten steht im Zentrum dieses Seminars. Gemeinsam werden Raps geschrieben, Beats produziert, Klänge gestaltet und Sounds kreiert. Das Zusammenspiel verschiedener musikalischer Parameter, wie Harmonik, Melodik, Groove, Sound und Form und ihre Wirkung wird in praktischen Aufgabenstellungen ergründet. Der Fokus liegt dabei auf schultauglichen Methoden des Komponierens und Erfindens von Musik.

Ziel des Seminars ist es, vielfältige Formen kreativen Gestaltens mit Schulklassen und Schülergruppen selbst zu erleben, um sie später anleiten und zielführend einsetzen zu können. Dabei dienen Computer und Tablets ebenso als Hilfsmittel wie Alltagsgegenstände, Stimme und Instrumente. Einfache Recording- und Mixtechniken werden erlernt und angewendet. Das Arrangieren und Aufnehmen eines eigenen Songs bilden den Abschluss des Moduls.

Diese Woche wird in Präsenz als Blockwoche in KW25 durchgeführt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Studienaufgaben in der Blockwoche
- Songwriting – Komposition, Arrangement, Aufnahme und Mix

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero abgespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU17.EN/a		08:00-16:00	Windisch	Emanuel Heitz	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Musik 1.8

Arrangieren und Adaptieren für die Schule

Ein zentraler Teil des Musikunterrichts ist handlungsorientiert und basiert auf dem Reproduzieren von Liedern und Arrangements. Die heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler der Zielstufe sind sowohl fachlich als auch pädagogisch Herausforderung und zugleich Chance.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Fähigkeiten und Methoden zum Adaptieren und Arrangieren von Musik zu vertiefen. Die Grundfertigkeiten des Arrangierens für Band (FW1.2) werden weiterentwickelt, indem eine Reihe von Songs transkribiert und für verschiedene Niveaus eingerichtet werden. Ergänzend dazu werden vokale Arrangements erstellt und bekannte Melodien für Stabspiele und Boomwhackers adaptiert und mehrstimmig gesetzt. Die Erarbeitung verschiedener Arrangements soll dabei auch der Konsolidierung von Gehörbildung und Musiktheorie und dem Training der Notation von Musik dienen. Das entstehende Material wird praktisch erprobt, um die Schultauglichkeit zu testen und die eigenen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten zu konsolidieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Transkription von Songs
- Vokale und instrumentale Arrangements

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU18.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	David Lichtsteiner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU18.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	David Lichtsteiner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.2

Stoffklassen und Aufbau der Stoffe

In diesem Modul wird ein Überblick über die Stoffklassen der Metalle, Salze und molekularen Stoffe (Eigenschaften, Reaktionsfähigkeit) gegeben und in Verbindung mit deren Aufbau (Metallgitter, Ionengitter, Moleküle) gebracht.

Praktische Schwerpunkte (Experimente im Schullabor)

- Stoffeigenschaften
- chemische Reaktionen

Theoretische Schwerpunkte

- Teilchenmodell
- Atombau
- Bindungslehre
- Periodensystem
- Reaktionsgleichungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Duden Chemie - Sekundarstufe II (2005): Chemie
Gymnasiale Oberstufe (inkl. CD-ROM)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT12.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Daniel Bürgisser	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT12.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Felix Weidele-Senn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.3

Physik Grundlagen Mechanik

In dieser Veranstaltung werden anhand der Mechanik wichtige Grundbegriffe der Physik vermittelt.

Schwerpunkte sind:

- Kinematik
- Dynamik
- Energie, Arbeit und Leistung
- Impuls und Erhaltungsgrößen
- Rotation starrer Körper

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können anschauliche Vorstellungen zu physikalischen Effekten in der Mechanik entwickeln.
- Sie erwerben die Fähigkeit, abstrakte Grundprinzipien auf konkrete physikalische Fallbeispiele aus der alltäglichen Umgebung anzuwenden.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (60 min) in der letzten Veranstaltung des Semesters.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). Physik für Mittelschulen. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.5

Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung

In diesem Modul werden Grundkonzepte der Evolution und Aspekte der Fortpflanzung und Entwicklung erarbeitet und vertieft.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Entstehung des Lebens
- Historische Entwicklung der Evolutionstheorie
- Evolutionsmechanismen, Artbildung, Biodiversität
- Informationsfluss; Fortpflanzung, Vererbung und Entwicklung

In diesem Modul erarbeiten Sie folgende Kompetenzen:

- Sie wissen um die Bedeutung der Evolution für die Erklärung von biologischen Phänomenen.
- Sie können das Wesen der Evolutionsmechanismen und ihre Wirkungsweise bei der Entstehung neuer Lebensformen erklären.
- Sie können Phänomene der Vererbung und Entwicklung anhand molekulargenetischer Prozesse erschliessen.
- Sie können relevante Phänomene der Humanbiologie zu den Konzepten der Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung in Beziehung setzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Biologie, Campbell/Reece, Pearson
Evolutionsbiologie, Lüscher M. et al., compendio
Weitere Literaturquellen u.a. Evolution, Stearns & Hoekstra, Oxford University Press und The Origins of Life, Smith & Szathmary, Oxford University Press, liegen im Seminar auf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT15.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Ruedi Küng	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT15.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.7

Elektrizität und technische Anwendungen

Die Elektrizität und ihre vielfältigen technischen Anwendungen werden in dieser Veranstaltung behandelt.

Schwerpunkte sind:

- Elektrostatik
- Elektrodynamik
- Elektrotechnik und Elektronik

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können Prinzipien der Elektrizitätslehre zur Erklärung von Phänomenen oder technischen Anwendungen heranziehen.
- Sie können Experimente selber entwickeln und durchführen.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Jede Woche wird ein Selbsterklärungsauftrag als Assignment gestellt. Mind. 50% der Aufträge müssen beantwortet werden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). Physik für Mittelschulen. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer, Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.8

Ökologie, Landwirtschaft & Klimawandel

In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte der Ökologie erschlossen und gesellschaftlich relevante Konfliktfelder zwischen Ökologie, Landwirtschaft und Klimawandel behandelt.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Ökologie von Lebensgemeinschaften
- Stoffkreisläufe und Energieflüsse in der Landwirtschaft
- Biodiversität und Naturschutz in der Landwirtschaft
- Klima und Klimawandel in der Landwirtschaft

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können mit den Konzepten der Ökologie Phänomene der belebten Natur beschreiben.
- Sie können Interaktionen zwischen Organismen analysieren und die Auswirkung von Störungen auf die Lebensgemeinschaft aufzeigen.
- Sie können Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Biodiversität und den Klimawandel diskutieren und Lösungsansätze entwickeln.
- Sie können Wirkungen von Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität biologisch und sozioökonomisch kritisch hinterfragen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls definiert.

Alternativ zur Studienleistung kann die Blockwoche Meeresökologie in der Kalenderwoche 27 (1. bis 8. Juli 2024) besucht werden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Campbell, N.A.; Reece, J.B.; Urry, L.A.; Biologie; Pearson Studium, 11. Auflage (2019)
- Lernaktivitäten von LERNfeld zu Bodenfruchtbarkeit, Funktion der Biodiversität, Kuh & Klima: <https://www.globe-swiss.ch/de/Angebote/Landwirtschaft/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Hans Ulrich Schüpbach, Ruedi Küng	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach, Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Geschichte der Schweiz 1798-1989

Die Geschichte der Schweiz nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Themen und Kompetenzen beschränken sich nicht auf die politische Entwicklung der Schweiz, sondern nennen auch die wirtschaftliche Entwicklung und den Alltag.

Im Zentrum des Moduls stehen folglich die Entwicklung zum Bundesstaat, die Industrialisierung und die soziale Lage im 19. Jahrhundert sowie die politische Entwicklung zur Konsensdemokratie, der wirtschaftliche Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und der Umgang mit Minderheiten im 20. Jahrhundert.

Anhand ausgewählter Themenfelder werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz vertieft vermittelt. Der Fokus liegt auf der schweizerischen Entwicklung und auf regionalgeschichtlichen Beispielen. Der internationale Kontext wird vergleichend einbezogen. Die Geschichte der Schweiz soll nicht als Sonderfall Schweiz zelebriert, sondern in ihren vielfältigen transnationalen Bezügen und Verflechtungen thematisiert werden.

Kompetenzen:

- Sie verstehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz in ihren historischen Ausprägungen und in ihren transnationalen Bezügen
- Sie kennen exemplarische soziale Problemfelder und deren gesellschaftliche Lösungsversuche
- Sie können den historischen Wandel der Schweiz reflektieren und bewerten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige Unterrichtslektüre (mit Notizen)

Arbeitsaufträge (auf Moodle)

Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Kreis, Georg (Hg.)(2014): Die Geschichte der Schweiz. Basel

Internet:

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz: www.geschichtedersozialsicherheit.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG11.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Gaby Sutter	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2 Globalgeschichte

Im Zucker „kristallisiert“ sich das Globale. Am Beispiel dieses einstigen Luxusgutes untersuchen wir den Wandel von Konsumgewohnheiten und Lebenswelten auf Seite der Konsumenten in Europa. Gleichzeitig fragen wir nach den Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnissen auf Seite der Produzenten ausserhalb Europas. In den Blick gerät somit der Handel europäischer Länder mit ihren Kolonien sowie der Sklavenhandel. Auch Schweizer Handelsherren und Fabrikantenfamilien waren beteiligt, obwohl die Schweiz weder eine Kolonial- noch eine Sklavenhandelsmacht war.

Der Sklavenhandel seit der Frühen Neuzeit und der Kampf gegen die Sklaverei im 19. Jahrhundert sind eng verflochten mit dem Kolonialismus und dem Imperialismus. Am Beispiel Afrikas untersuchen wir diese Verflechtungen exemplarisch und fragen nach ihren Folgen und Auswirkungen bis heute.

Kompetenzen:

- Sie können am Beispiel von Zucker und Kakao die globalhistorischen Verflechtungen von Produktion und Konsum im Kontext von Kolonisierung und Industrialisierung erläutern
- Sie haben einen Einblick in die schweizerische Beteiligung am Sklavenhandel und am Kolonialismus und können die globalen Verflechtungen der Schweiz exemplarisch erläutern und bewerten
- Sie kennen die globalen Verflechtungen von Kolonialismus und Imperialismus anhand von Fallbeispielen und können ihre globalhistorischen Auswirkungen bis heute reflektieren und bewerten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Unterrichtslektüre (mit Notizen)

Arbeitsaufträge (auf Moodle)

Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

David, Thomas et al. (2005): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert. Zürich

Mintz, Sidney W. (2007): Die süsse Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Frankfurt am Main/New York, 2. Auflage

Internet:

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Bundeszentrale für Politische Bildung
Deutschland: www.bpb.de

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG12.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Gaby Sutter	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie)

Die Humangeographie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und räumlichen Phänomenen. Dabei stellt die multiperspektivische Betrachtung von raumbezogenen menschlichen Aktivitäten und entsprechenden räumlichen Mustern, Strukturen und Repräsentationen eine Kernaufgabe der Humangeographie dar.

Das Seminar FW RZG 1.3 bietet eine Einführung mit den thematischen Schwerpunkten Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie sowie ausgewählten Teildisziplinen der Humangeographie.

Kompetenzen:

- Sie können grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erklärungsansätze der Humangeographie erläutern
- Sie können sich innerhalb der Humangeographie orientieren und geographische Inhalte den Teildisziplinen zuordnen
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen analysieren
- Sie können aktuelle humangeographische Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen
- Sie können eine schriftliche Thesenausarbeitung unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards verfassen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Ausarbeitung (6er-Skala)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. ISBN 978-3-662-58378-4 (Das Werk ist individuell zu beschaffen und muss zu Kursbeginn vorhanden sein. (Wichtig: 3. Auflage, nicht 2. Auflage))

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG13.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	MuttENZ	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4 Physische Geografie

Wozu brauchen wir den Mond? Weshalb wachsen die Berge nicht in den Himmel? Und warum ist dieser Himmel blau (jedenfalls ab und zu)? – Der Kurs kann nicht auf alle Fragen der Physischen Geografie eine Antwort geben. Auf die hier gestellten aber schon!

Der Kurs fokussiert auf Grundlagenwissen zu den Teilbereichen Geosphäre (Entstehung der Erde, plattentektonische Prozesse, Oberflächenprozesse), Atmosphäre (Klimatologie) und Klimazonen.

Ziele:

- Sie kennen die grundlegenden endogenen und exogenen Prozesse und Wechselwirkungen, die das System Erde geprägt haben und weiter verändern
- Sie vermögen die Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Plattentektonik, Geomorphologie und Klimatologie zu erläutern und den Prozessen des Systems Erde zuzuordnen
- Sie erhalten (hoffentlich) einen vertieften Einblick in die «Faszination Erde», in deren Einmaligkeit und Sensibilität

Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen Ihnen eine selbständige Vertiefung in einem Teilbereich der behandelten Themen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Thomas Bachmann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Bachmann	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/AGb	Di	12:15-14:00	Windisch	Thomas Bachmann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Das "kurze 20. Jahrhundert" als Geschichte der Gegenwart

Das 20. Jahrhundert - auch das „Zeitalter der Extreme“ genannt – gilt mit seinen historischen Marksteinen, dem Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ und dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges mit der Öffnung der Mauer in Deutschland für viele Historiker*innen als das „kurze“ im Gegensatz zum „langen“ 19. Jahrhundert. Es war geprägt vom Imperialismus und den beiden Weltkriegen, sowie der daraus erwachsenden Dekolonisation der europäischen Kolonialreiche, der Automatisierung und Digitalisierung der Welt und der Polarisierung zwischen unterschiedlichen Gesellschaftsentwürfen, die bis in die unmittelbare Gegenwart Auswirkungen zeigen.

In diesem fachwissenschaftlichen RZG-Seminar werden wichtige Ereignisse des 20. Jahrhunderts in kollaborativer und zugewandter Art und Weise, aber auch in Einzelarbeiten von den Studierenden erarbeitet und in einzelnen Sitzungen auch auf gegenwärtige Ereignisse, die mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts in Verbindung stehen, befragt. Hierzu bedienen wir uns unterschiedlicher Tools und Ansätze der digitalen Bildung.

Das Seminar wird als Blended-Learning-Veranstaltung mit Präsenzsitzungen und asynchronen Phasen geplant (in Koordination mit der Fachdidaktik RZG 1.5, die im Anschluss durchgeführt wird). Mehr Informationen dazu erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Erfüllen von Online- und Präsenzaufgaben (Verfassen von Texten, Reagieren auf Beiträge von Mitstudierenden)

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Raphael, Lutz (2011): Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation. Europa 1914 - 1945. München: Verlag C.H.Beck | **Review via AfS**

Kaelble, Hartmut (2011): Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945 - 1989. München: Verlag C.H. Beck | **Review via Jstor**

Wirsching, Andreas (2015): Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989. München: Verlag C.H. Beck. | **Review via H-Soz-Kult**

Ergänzende Studienliteratur werden als Einzeltex te online zur Verfügung gestellt. Die verlinkten Reviews bitte bis zur Auftaktsitzung lesen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG15.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Jan Hodel	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Gesellschaftspolitische Konzepte in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen und Prinzipien der heutigen politischen Lebenswelt auseinander und befassen sich mit der historischen Entwicklung der damit zusammenhängenden Ideen und Vorstellungen in den letzten rund 230 Jahren.

Ausgangspunkt sind die drei Begriffe Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die als Kernforderungen der Französischen Revolution bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert sind, ergänzt durch die Gewaltenteilung als wichtiges Prinzip für die Balance in der politischen Rechtsetzung. Die Bedeutung und Tragweite dieser Begriffe und Prinzipien wird selten genauer hinterfragt, obwohl sie unsere politischen Vorstellungen sehr stark prägen. An konkreten historischen Fallbeispielen werden gezielt verschiedene Begriffe und Prinzipien im historischen Kontext entwickelt und auf ihre gegenwärtige Bedeutung hin untersucht. Dabei werden Sie auch in eine politische Systematik eingeordnet und auf die ihnen zugrunde liegenden Werte hin analysiert.

Diese Lehrveranstaltung bildet die fachwissenschaftliche Entsprechung zum Modul Politische Bildung (FD RZG 1.6).

Die Lehrveranstaltung wird als Präsenzveranstaltung mit zwei selbstorganisierten Arbeitsphasen durchgeführt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Grundstudium (v.a. Module FW RZG 1.1 und 1.2) wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Individuelle Aufgaben zu Sitzungen 1 bis 4

Gestaltung eines Sitzungsteils zu einem ausgewählten Thema (Partner-/Gruppenarbeit) in Präsenz oder als Online-Beitrag

Erstellung von Concept-Maps zu den Kernbegriffen des Seminars (Gruppenarbeit):
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit,
Gewaltenteilung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Fuchs, Dieter (Hrsg.): Lexikon Politik: hundert Grundbegriffe, Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18714, Nachdruck Aufl., Stuttgart: Reclam 2015

Gerhard, Ute: Frauenbewegung und Feminismus: eine Geschichte seit 1789, Beck'sche Reihe, 2463 : C. H. Beck Wissen, Orig.-Ausg Aufl., München: Beck 2009

Wolf, Klaus Dieter: Die UNO: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, C.H.Beck Wissen 2378, 3., aktualisierte Auflage, Originalausgabe Aufl., München: Verlag C.H. Beck 2016

Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt: eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München: C.H. Beck 2009

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG16.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Jan Hodel	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.7

Mensch-Umwelt-Interaktionen (Naturgefahren und Naturrisiken, Ressourcen)

Seit ihren Anfängen versteht sich die Geographie als "Brückenfach" zwischen Natur- und Sozialwissenschaften. Die Frage, wie das Zusammenwirken der Teilgebiete der Geographie bzw. diese "Brücke" aussehen soll, wurde im Verlauf der Zeit unterschiedlich beantwortet.

Das Seminar FW RZG 1.7 baut auf dem heutigen 3-Säulen-Modell der Geographie auf, bei dem, nebst der Unterteilung in Physio- und Humangeographie, Mensch-Umwelt-Interaktionen als weiterer Teilbereich unterschieden wird. Die Kursschwerpunkte Ressourcen, Naturrisiken, Naturgefahren und Global Change behandeln beispielsweise Umweltkonflikte oder Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen. Für die Analyse werden Zugänge der Physio- und Humangeographie genutzt.

Kompetenzen:

- Sie können grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Themengebiete aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Interaktionen erläutern
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen sowie daraus resultierende Konflikte analysieren
- Sie können aktuelle Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen
- Sie können ein thesenbasiertes Referat unter Berücksichtigung von (fach)wissenschaftlichen Standards anfertigen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im regulären Studiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Für Studierende in den Varianten konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung wird der erfolgreiche Abschluss der Module FD RZG 1.2, FW RZG 1.3 und FW RZG 1.4 empfohlen.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge

Referat (pass/fail)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum ISBN 978-3-662-58378-4 (Das Werk ist individuell zu beschaffen und muss zu Kursbeginn vorhanden sein. (Wichtig: 3. Auflage, nicht 2. Auflage)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG17.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.8

Regionale Geographie der Schweiz

Inhalte und Themen:

Teil Humangeographie: Die Schweiz ist eines der wettbewerbsstärksten Länder der Welt. Sie hat sehr früh begonnen, wirtschaftliche Nachteile in Vorteile zu verwandeln, für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen und Innovationen in vielen Bereichen aufzugleisen. Der humangeographische Teil beleuchtet neben wirtschaftsgeographischen auch Themen der Stadt- und Verkehrsgeographie, der Energieversorgung sowie der Raumplanung.

Teil Physiogeographie: In der Physiogeographie werden ausgewählte Fragen der Geologie, Klimatologie, Hydrologie, der Naturgefahren und der Auswirkungen des Klimawandels auf die Schweiz bearbeitet. Dabei wird auch das Nutzungspotential diskutiert und auf die anthropogenen Eingriffe eingegangen.

Kompetenzziele:

- Sie können wichtige physio- und humangeographische Merkmale der Schweiz in ihrer räumlichen Ausprägung erläutern
- Sie können die räumliche Dynamik der Schweiz in Bezug auf Wirtschaft und Siedlungsentwicklung erläutern und erklären und können die Möglichkeiten und Grenzen einer planvollen Steuerung aufzeigen
- Sie können wichtige Fragen bezüglich der Gebirgsbildung der Alpen, der hydrologischen Strukturen und der Auswirkungen des Klimawandels im schweizerischen Raum beantworten

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Empfohlen wird der vorgängige Besuch der Lehrveranstaltungen FW RZG 1.3 und FW RZG 1.4.

Leistungsnachweis

Regelmässige Arbeitsaufträge (Lektüre u.a.)

Referat

Teilnahme an der eintägigen Exkursion (Datum wird frühzeitig mitgeteilt)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG18.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Daniel Siegenthaler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.1

Grundlagen der angewandten Gestaltung

Inhalt

Im Studienfach Design & Technik bilden Material und Objekte einen wichtigen Ausgangspunkt des Lernens im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten. Jedes Gebrauchsobjekt verfügt über eine materielle Qualität und somit eine ästhetische Erscheinung. Um vielfältige Erscheinungen zu interpretieren und gestalterische Mittel bewusst einsetzen zu können, behandelt dieses Modul allgemeine Grundlagen der angewandten Gestaltung. Ein ästhetisches Repertoire wird aufgebaut, exemplarisch angewendet und die Ergebnisse reflektiert und dokumentiert.

Durch Erkundungen, Demontage, Rekonstruktion und Gestaltung von Objekten entwickeln die Studierenden ein fachlich-methodisches Instrumentarium. Die Grundlagen werden exemplarisch an einer individuellen Produktgestaltung erprobt, angewendet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden prozess- und produktbezogen reflektiert und den Mitstudierenden zugänglich gemacht.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Wahrnehmung im Umgang mit gestalterischen Fragen bezüglich Farbe, Form und Material.
- Die Studierenden können gestalterischen Fragestellungen nachgehen und eigenständige Lösungen erarbeiten.
- Die Studierenden können Fachwissen und fachliche Fertigkeiten zielgerichtet bei der Lösung gestalterischer Aufgaben einsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio.
Abgabe LNW: 21.06.2024

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
29.05.2024 /
CBW 30.05.2024; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bergmann, R. (2016). *Die Grundlagen des Gestaltens*. Bern: Haupt Verlag.
- Jackson, P. (2012). *Vom Entwurf zur Schachtel. Grundlagen des Verpackungsdesigns*. Bern: Haupt Verlag.
- Pinz, R. (2009). *Texperiment. Textiles Gestalten mit Struktur, Form und Farbe*. Bern: Schulverlag plus.
- Zeier, F. (2013). *Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel*. Bern: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG11.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Roman Ziller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG11.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	MuttENZ	Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.2

Grundlagen der Produktgestaltung

Inhalt

Designobjekte definieren sich über verschiedene Attribute wie zum Beispiel Form, Funktion, Konstruktion, Material, Ergonomie und Wirtschaftlichkeit. Im Modul wird anhand aktueller Designkonzepte der differenzierte Umgang mit der Vielfalt an Eigenschaften aufgezeigt und es werden Strategien zur Produktentwicklung vermittelt sowie exemplarisch erprobt.

In der Auseinandersetzung mit Designpositionen stehen weitere Objektanalysen sowie das Erproben von Entwurfstechniken. Lern- und Gestaltungsprozesse werden in einem Prozessportfolio dokumentiert und die entstandenen Arbeiten prozess- und produktbezogen ausgewertet und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Abhängigkeit und Wechselwirkung von Form, Funktion und Konstruktion und können diese bei der Produktgestaltung berücksichtigen.
- Die Studierenden wissen um traditionelle und aktuelle Fachsystematiken sowie Diskurse des Designs und können diese auf Wertvorstellungen und Konventionen hin überprüfen und reflektieren sowie eigene Standpunkte dazu einzunehmen (schicht-, kultur- und geschlechtsspezifisch).
- Die Studierenden kennen fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen sowie Problemlösemethoden der Produktgestaltung und können diese zielgerichtet einsetzen sowie auf das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten beziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio.
Abgabe LNW: 21.06.2024

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
29.05.2024 /
CBW 30.05.2024; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Brändle, C., Menzi, R. & Rüegg, A. (2014). *100 Jahre Schweizer Design*. Zürich: Museum für Gestaltung Zürich.
- Erlhoff, M & Marshall, T. (2008). *Wörterbuch Design, begriffliche Perspektiven des Designs*. Basel: Birkhäuser.
- Heufler, G. (2012). *Design basics. Von der Idee zum Produkt*. Zürich: Niggli.
- Rams D. (2016). *Weniger, aber besser / Less but better*. Berlin: Die Gestalten Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Roman Ziller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.6

Körper & Kleid

Inhalt

Bekleidung ist mehr als nur Körperhülle. Die Wahl eines Kleidungsstücks wird neben funktionalen Ansprüchen und individuellen Bedürfnissen auch durch gesellschaftliche Konventionen und modische Tendenzen beeinflusst. Die Herstellung von Bekleidung bedingt deshalb Wissen und Können im ästhetischen, konstruktiven und technischen Bereich.

Das Modul fokussiert auf die Herstellung von Bekleidung. Dazu gehört das Entwickeln eines Kleidungsstücks in Bezug auf seine Funktion, das Verstehen der Schnittkonstruktion, die Wahl der geeigneten Materialien und die fachgerechte Verarbeitung. Darüber hinaus wird die bewusste Auseinandersetzung mit Gestaltungselementen aufgrund von aktuellen Modetrends thematisiert und bei der Bekleidungsgestaltung einbezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein Kleidungsstück planen und herstellen.
- Die Studierenden verfügen über nähtechnische Kenntnisse und können diese lösungsorientiert anwenden.
- Die Studierenden kennen die Konstruktionsprinzipien, die von einem zweidimensionalen Muster zu einem dreidimensionalen Kleidungsstück führen.
- Die Studierenden können Schnittmuster an die eigenen Körpermasse anpassen.
- Die Studierenden erkennen aktuelle Modetrends und können diese bei der Bekleidungsgestaltung einbeziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Grundstudium in Fachwissenschaft Design & Technik erfolgreich abgeschlossen.

Leistungsnachweis

Entwurf, Planung, Realisation und Präsentation eines Kleidungsstückes sowie Übungen zu Grundlagen der Bekleidungsgestaltung. Abgabe LNW: 21. Juni 2024

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
29.05.2024 /
CBW 30.05.2024; 18–19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Barnfield, J. & Richards, A. (2014). *Schnittvorlagen entwerfen und abwandeln*. Bern: Haupt Verlag.
- Binder, B. et al. (2018). *Jersey nähen – das Buch* (2. Auflage). Stuttgart: Frechverlag.
- Eveleigh, T. (2014). *Stoff, Schnitt & Stich*. Igling: Edition Michael Fischer.
- Mizuno, Yoshiko (2012). *Zuschneiden perfekt: vom Schnittmuster zum Zuschnitt*. München: Stiebner, 2012.
- Tengler-Stadelmaier, H. (2002–2017). *Nähen leicht gemacht*. Offenburg: Burda Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG16.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Judith Hess	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG16.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Judith Hess	Deutsch

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.7

Nachhaltigkeit, eine Herausforderung in Design & Technik

Inhalt

Die Abfallmenge wächst im gleichen Ausmass, wie der Wohlstand steigt. Die Frage der Nachhaltigkeit gewinnt im Design an Stellenwert. «Was sind die Auswirkungen meiner Handlungen in der Zukunft?» ist dabei eine Leitfrage. Dabei lautet die Strategie: 1. Abfälle vermeiden, 2. Abfälle vermindern und 3. Abfälle umweltgerecht entsorgen.

Durch eine sinnvolle Konstruktion können Objekte in ihre Bestandteile aufgelöst und dem Recycling hinzugeführt werden. Die verwendeten Materialien bleiben dem Wertstoffkreislauf erhalten. Mit der Umgestaltung und Weiterverwendung bestehender Gegenstände wird deren Lebenszyklus verlängert. Durch das Vermeiden von aufwendigen Neuproduktionen können Ressourcen gespart werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen ausgewählte Zusammenhänge von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten und können daraus entscheidende Schlüsse für ihr Handeln ziehen.
- Die Studierenden können einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien, Werkzeugen und Maschinen pflegen.
- Die Studierenden können sich mit den ideellen und materiellen Werten der eigenen und fremden Arbeiten auseinandersetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Projektarbeit in Kleingruppen.
Abgabe LNW: 30.05.2024 (CBW) / 31.05.2024 (CMU)

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
29.05.2024 /
CBW 30.05.2024; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Bruno, Isabelle, Eva Korte, and Christine Baillet (2017). Müll 2.0 : 70 kreative Projekte aus Recyclingmaterial. Bern: Haupt Verlag.
- Rittermann, Antje. Einfach Holz (2015). Möbel und Objekte aus gefundenem Holz. Bern: Haupt Verlag.
- Neumüller, Kerstin (2019). Verflocht & zugenäht: Kleidungsstücke ausbessern und verschönern. Bern: Haupt Verlag.
- François-Campbell, J. (2018). Einfach Kleidung ändern. Bern: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.4

Nachhaltige Entwicklung als Herausforderung für den Privathaushalt

Studierende analysieren hauswirtschaftliches Alltags- und Konsumhandeln nach Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung und diskutieren Handlungsmöglichkeiten.

Nach einer Einführung zu Nachhaltiger Entwicklung und sozio-ökologischem Systemverständnis werden die Herausforderungen für Privathaushalte analysiert und Handlungsmöglichkeiten verglichen und diskutiert. Dabei soll deutlich werden, dass je nach Haushaltssituation nachhaltige Entscheidungen unterschiedlich ausfallen können.

Das Seminar findet als Blended-Learning Veranstaltung statt. Die Studierenden gewinnen grosse zeitliche Flexibilität bei gleichzeitiger hoher Verbindlichkeit und wenigen Präsenzveranstaltungen. Die Studierenden arbeiten überwiegend in Lernpartnerschaften mit einem hohen Anteil von Eigenverantwortung.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige, aktive und termingerechte Mitarbeit in Lerngruppen
- Führen eines Lernjournals
- Warenvergleich nach Kriterien einer Nachhaltigen Entwicklung

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltext oder Link auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Becker, E. & Jahn, Th. (Hrsg.) (2006). Soziale Ökologie, Grundzüge einer Wissenschaft von den gesellschaftlichen Naturverhältnissen. Frankfurt: Campus Verlag.

Emmermann, C. (2014). Stakeholderbasierte Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten. München: Oekom Verlag.

Pufé, Iris (2017): Nachhaltigkeit. Konstanz und München: UTB Verlag

Schweizerischer Bundesrat (2016): Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016 – 2019. Bern: BBL

Waibel, Roland & Beyeler, Daniel (2012): Das Ganze verstehen – Vernetztes Denken in BWL und VWL. Theorie, Komplexe Beispiele, Aufgaben. Zürich: Versus Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Lea Thommen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.5

Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit

„Gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit“ – zwei Themenfelder, deren Umsetzung bereits losgelöst voneinander eine Herausforderung darstellen können. Beide Themen erfordern nicht nur fundiertes theoretisches Wissen, sondern auch Strategien und Taktiken, um erforderliche Verhaltensänderungen nachhaltig in unserem Alltag verankern zu können.

Ernährungsformen, die sowohl der menschlichen Gesundheit als auch der Nachhaltigkeit gerecht werden, existieren zwar theoretisch. Die Praxis ist jedoch komplizierter. Weitere erschwerende Faktoren: Gesunde und nachhaltige Ernährung sollte erschwinglich sein - für alle Menschen dieser Welt. Eine umfassende und systemische Sicht ist daher unabdingbar, auch in der Schweiz. Dies gilt in Bezug auf die Definition von Nachhaltigkeit, den Ressourceneinsatz und die Agrar- und Ernährungspolitik. Die beiden Letzteren sind zwar wichtig, der Fokus dieser Veranstaltung liegt jedoch auf einer sinnvollen, praktischen Umsetzung von gesunder, nachhaltiger Ernährung, im Speziellen auch für Jugendliche.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung 1.1

Leistungsnachweis

15 Min. Präsentation im Plenum, 5 Min. Fragen und Antworten.

Einzel- od. Gruppenarbeit (max. drei Studierende). Während des Semesters erarbeitete Inhalte sollen fundiert und praxisnah präsentiert werden. Die Kriterien werden im Unterricht bekanntgegeben.

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Literaturempfehlungen werden vor Semesterstart in den Lehrplan integriert und entsprechend via Moodle aufgeschaltet.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Cordelia Trümpy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Cordelia Trümpy	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.6

Vertiefte Zusammenhänge von Esskultur und Nahrungszubereitung

Die Lehrveranstaltung führt den Aufbau grundlegender Kompetenzen der Technik der Nahrungszubereitung der Veranstaltung FWWAH 1.2 weiter und beleuchtet darüber hinaus weitere inhaltliche Aspekte. Hierbei werden praktisches Handeln und fachwissenschaftsbezogene Reflexionen eng vernetzt und sowohl sozialwissenschaftliche als auch naturwissenschaftliche Themen anhand ausgewählter Situationen angesprochen unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit.

Kompetenzen

Die Studierenden

- können die Schritte im Handlungsmodell für zielführendes Arbeiten situativ für komplexere Situationen der Nahrungszubereitung anwenden.
- erweitern ihre Kompetenzen im Bereich Hygiene, Arbeitsgestaltung, Arbeits- und Zeitplan, Techniken der Nahrungsverarbeitung und -zubereitung.
- kennen die Systematik der Teigarten und können ausgewählte Teige zubereiten und zu vielfältigem Gebäck und vielseitigen Gerichten verarbeiten.
- kennen die Eigenschaften von Backtriebmitteln und können Konsequenzen für die Herstellung von Gebäck ableiten.
- kennen Eigenschaften von Bindemitteln und können Konsequenzen für die Zubereitung von ausgewählten Gerichten ableiten.
- können Informationen aus Rezepten lesen, beurteilen, umsetzen und für den Unterricht prüfen.
- können eigenverantwortlich Nahrungszubereitung planen, anleiten und umsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung FW WAH 1.2

Leistungsnachweis

Der geforderte Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben und erläutert.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH16.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Käthi Theiler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH16.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Français: cours de langue complémentaire

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung

Préparation à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignante (BSSK)

Kompetenzziele:

- Ce cours prépare les étudiant-e-s à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignant-e en français langue étrangère (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung).
- Les étudiant-e-s continuent à développer leurs compétences linguistiques dans la langue-cible dans le cadre scolaire et extra-scolaire.
- Les étudiant-e-s peuvent réagir et utiliser la langue-cible de manière appropriée dans des situations diverses dans le cadre de leurs activités professionnelles.

Inhalte und Themen:

- La préparation à l'examen final du BSSK à partir d'exemples et d'exercices.
- Les caractéristiques et les critères d'évaluation de l'examen BSSK.
- Les compétences linguistiques spécifiques pour l'enseignement d'une langue seconde au secondaire 1.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en classe : la préparation pour l'enseignement, la gestion de la classe, la formulation de consignes, donner un feedback, évaluer, etc.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en dehors de la classe : la prise de contact avec d'autres régions linguistiques, les informations complémentaires et l'approfondissement à titre de formation personnelle, etc.
- La distinction et la prise en compte des niveaux de compétence des élèves en s'appuyant sur le Cadre européen commun de référence pour les langues A1, A2, B1 et le Lehrplan 21.

Unterrichtssprache: Französisch

Alle Informationen für die Online Veranstaltung erhalten Sie vor Semesterbeginn.

ECTS

0

Studienstufe

Grund-/Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studienstufe: ouvert à celles et ceux qui veulent se présenter à l'examen final BSS-P

Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Leistungsnachweis

- Exercices de compréhension écrite et orale
- Production écrite
- Correction des erreurs dans des textes d'élèves du secondaire 1
- Exercices d'interaction et d'oral monologal

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-SPKFR11.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Madeleine Kern, Alessandra Minisci	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften – Individuum und Lebenslauf

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer. Die Studierenden stellen ihr Wissen zu Themen aus dem Bereich Pädagogische Psychologie unter Beweis. Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Die Studierenden entscheiden sich vorab für drei Prüfungsthemen gemäss Liste. Zu allen drei Prüfungsthemen bereiten sie eine thematische Einführung vor. Die Dozierenden teilen den Studierenden zu Beginn der Prüfung mit, welche zwei der drei vorbereiteten Themen geprüft werden.

Die Studierenden werden bezüglich Prüfungsthemen, Lernzielen und Literatur in der zweiten Semesterwoche per E-Mail informiert. Die Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Die Prüfung findet innerhalb der offiziellen Prüfungswoche statt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Grundlage des Prüfungsgesprächs bilden die Veranstaltungen der Modulgruppe «Individuum und Lebenslauf». Es empfiehlt sich, die IAL erst zu absolvieren, wenn alle diese Seminare belegt wurden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa		-	Windisch	Maria Kassis, Corinne Joho, Sabrina Lisi	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa		-	Muttenz	Maria Kassis, Corinne Joho, Sabrina Lisi	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/AGa		-	Windisch	Maria Kassis, Corinne Joho	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWIL2A.EN/BBa		-	Muttenz	Maria Kassis, Corinne Joho, Sabrina Lisi	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer schriftlichen Klausur überprüft. Die Klausur findet im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er-System bewertet. Die Prüfung dauert 90 Minuten und wird handschriftlich verfasst. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Genauere Angaben (inkl. Literatur) werden den angemeldeten Studierenden jeweils zu Beginn des Semesters im entsprechenden Moodleraum zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

EWIK1A kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden.

Leistungsnachweis

Eine handschriftliche Klausur findet in Präsenz im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt. Dauer: 90 min, Bewertung: 6er-System
Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Siehe Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten zu Semesterbeginn Zugriff zum Moodlekurs mit Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/AGa		-	Windisch	Sandra Bucheli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sandra Bucheli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft

Individuelle Arbeitsleistung: Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang

Das Bildungssystem erfüllt verschiedenen Funktionen, die in einem Spannungsverhältnis stehen. Ein wesentlicher Widerspruch zwischen den Funktionen zeigt sich im Spannungsfeld zwischen "Fördern" und "Selektion". Die gesellschaftlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit bei Selektions- oder Förderentscheidungen sind plural. Deshalb gibt es keine allgemeingültigen Antworten bei der Frage von „wer wird gefördert“ und „wer wird unter welchen Bedingungen (nicht) befördert“.

Die IAL besteht aus einem empirischen Forschungsprojekt zum Thema „Fördern und Selektion“. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird Ende des Semesters präsentiert.

Diese IAL ist an das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa „Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur belegt werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBa besucht wird.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Präsentation des Forschungsprojektes. Die Präsentationen finden in den letzten zwei Semesterwochen statt. Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBa	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Jasmin Näpfl	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft

Individuelle Arbeitsleistung: Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang

Das Bildungssystem erfüllt verschiedenen Funktionen, die in einem Spannungsverhältnis stehen. Ein wesentlicher Widerspruch zwischen den Funktionen zeigt sich im Spannungsfeld zwischen "Fördern" und "Selektion". Die gesellschaftlichen Vorstellungen von Gerechtigkeit bei Selektions- oder Förderentscheidungen sind plural. Deshalb gibt es keine allgemeingültigen Antworten bei der Frage von „wer wird gefördert“ und „wer wird unter welchen Bedingungen (nicht) befördert“.

Die IAL besteht aus einem empirischen Forschungsprojekt zum Thema „Fördern und Selektion“. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird Ende des Semesters präsentiert.

Diese IAL ist an das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb „Fördern und Selektion – ein forschungsbasierter Zugang“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur belegt werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGb besucht wird.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Präsentation des Forschungsprojekte. Die Präsentationen finden in den letzten zwei Semesterwochen statt. Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGb	Do	10:15-12:00	Windisch	Jasmin Näpfl	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft

Individuelle Arbeitsleistung: Wie Lehrpersonen und Schulbehörden die Modelle auf der Sekundarstufe I beurteilen - ein forschungsbasierter Zugang

Als Lehrperson der Sekundarschule sind Sie damit konfrontiert, dass in der Schweiz die Kantone und teils die Gemeinden darüber entscheiden, nach welchem Modell der Differenzierung nach Leistung die Schüler*innen unterrichtet werden. Idealtypisch werden das geteilte Modell (GSS), das kooperative Modell (KSS) und das integrierte Modell (ISS) unterschieden.

Die IAL besteht aus einer empirischen Forschungsarbeit, die zum Ziel hat, Beurteilungen zu den Chancen und Risiken und deren Begründungen von Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulbehörden und Vertretungen von Eltern zu den Modellen auf der Sekundarstufe zu rekonstruieren. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen und wird am Ende der Vorlesungszeit präsentiert.

Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc „Wie Lehrpersonen und Schulbehörden die Modelle auf der Sekundarstufe I beurteilen - ein forschungsbasierter Zugang " gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden. In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL auf dem StudiPortal.

Präsenzveranstaltung: Montag 14.00-17.30 Uhr. Daten der Plenumsveranstaltungen und der Gruppenarbeiten werden vor Semesterstart bekannt gegeben.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur besucht werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/BBc belegt wird.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Durchführung des Forschungsprojektes und der mündlichen Präsentation der Forschungsergebnisse. Die Präsentation findet am Ende des Semesters statt. Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/BBc	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Nicole Wyss	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft

Werdegänge und Bildungsungleichheit – ein forschungsbasierter Zugang

Die IAL besteht aus einem empirischen Forschungsprojekt, welches in Form der Analyse des Werdegangs einer interviewten erwachsenen Person durchgeführt wird (vgl. 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa). Die Entwicklung und Durchführung des Forschungsprojekt erfolgt in Gruppen und wird gegen Ende des Semesters im Seminar präsentiert. Die IAL ist an den Besuch der Lehrveranstaltung **0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa „Werdegänge und Bildungsungleichheit“ gekoppelt und kann nur besucht werden, wenn beide Module gleichzeitig belegt werden.** In dieser Lehrveranstaltung werden die notwendigen methodischen, methodologischen und theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Grundlage für die IAL ist. Detaillierte Hinweise zur IAL entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Ausführungsbestimmungen zu den IAL.

Für Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa und IAL muss jeden Donnerstagmorgen ein Zeitfenster von 08.15-11.30 Uhr freigehalten werden.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Diese Individuelle Arbeitsleistung kann nur belegt werden, wenn gleichzeitig das Seminar 0-24FS.P-M-SEK1-EWKG21.EN/AGa besucht wird.

Empfehlungen

Falls Sie eine empirisch ausgerichtete Masterarbeit planen, empfehlen wir, die beiden Module EWKG21 und EWKG2A vorbereitend (d.h. vor der Ausarbeitung der Masterarbeit) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der mündlichen Präsentation des Forschungsprojekt. Die Präsentation findet in den letzten Semesterwochen statt. Siehe Merkblatt <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWKG2A.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Luca Preite	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport (Master): Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine Unterrichtskonzeption oder bearbeiten eine didaktische Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die Vor- und Nachteile eines solchen didaktischen Zugangs. Die Unterrichtskonzeption, resp. das didaktische Problem bezieht sich konkret auf den Sportunterricht auf der Sekundarstufe I.

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption/der didaktischen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung, die zumindest Teile exemplarisch und praktisch sichtbar machen.

Umfang: 16'000 Zeichen.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Website der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDBS2A.EN/BBa		-	Muttenz	Roland Messmer , Rahel Keppler , Carlolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport: Schriftliche Prüfung

Sie können in einem fremden Fall aus dem Sportunterricht relevante kritische Situationen identifizieren, Widersprüche darstellen und problematisieren. Anhand von fachdidaktischen Theorien und Modellen können Sie konkrete und realisierbare Lösungswege/Handlungsoptionen aufzeigen und fachdidaktisch begründen (elaboriertes Wissen). Am Prüfungstag erhalten Sie einen zugewiesenen Fall aus dem Fallarchiv: <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>

Sie haben 90 Minuten Zeit, das zugeloste Fallbeispiel schriftlich zu bearbeiten. Diesen Fall interpretieren Sie mit Hilfe von «elaboriertem Wissen» schriftlich. Wenn immer möglich, verknüpfen Sie Ihre Interpretation mit der Ihnen bekannten fachdidaktischen Literatur, insbesondere beim elaborierten Wissen. Für die Interpretation und die Lösungsmöglichkeiten stellen Sie zwingend Bezüge und Verknüpfungen zu den behandelten fachdidaktischen Modellen her (vgl. FD 1.1, FD 1.2, FD 1.3, FD 1.4, FD 1.5 und FD 1.6).

Detaillierte Angaben zum IAL und dem Kompetenzraster der Fachdidaktikprüfung finden sich auf der Webseite der Professur www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Messmer, R. (2021). *Didaktik in Stücken* (3., überarb. und erg. Aufl.). Pädagogische Hochschule FHNW.

Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Pierer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Pierer	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Bildnerisches Gestalten (Bild & Kunst) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die Abgabe der IAL erfolgt bis zum Ende der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24). Der Abgabetermin wird von den Dozierenden festgelegt und kommuniziert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität. Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen. Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Annette Rhiner, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Annette Rhiner, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2A

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche KW 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL FDBG2A kann erst belegt werden, wenn alle Module in FD BG absolviert oder mindestens belegt sind. Dies gilt für den integrierten, als auch für den konsekutiven Masterstudiengang.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit (ca. 15-20 Seiten) und mündliche Prüfung.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Moser, H. (2012). Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen. Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDBG2A.EN/AGa		-	Windisch	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Biologie

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Biologie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDBI2.1 bis FDBI2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Biologie findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19:30 Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDBI2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Chemie

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Chemie

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDCH2.1 bis FDCH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Chemie findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDCH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil: Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktik-Veranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Nora Kernen, Tim Sommer, Mirjam Stäger, Sandro Brändli, Laura Mohler, Nina Gregori	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Nora Kernen, Tim Sommer, Mirjam Stäger, Sandro Brändli, Laura Mohler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Tim Sommer, Sandro Brändli, Rebekka Studler, Nora Kernen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Laura Mohler, Tim Sommer, Nora Kernen, Sandro Brändli	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch - Vertiefung

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Präsentation im Videoformat und einer Gruppendiskussion der Präsentationen

Beschreibung:

Entwicklung einer deutsch- oder sprachdidaktischen Fragestellung (thematische Anknüpfung an ein Modul aus den Masterveranstaltungen Fachdidaktik Deutsch). Methodisch angemessene Bearbeitung der Fragestellung, mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse und Beitrag zu den Präsentationen der Mitstudierenden (Präsentation: 15–20 Minuten).

Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen Fachdidaktik vereinbart.

Termine:

Die Präsentation findet in der Prüfungswoche (KW24) statt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Abgeschlossener BA in Deutsch.

Empfehlungen

Belegung von mind. einer Masterveranstaltung Fachdidaktik Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL Präsentation findet in der offiziellen Prüfungswoche (KW 24) statt. Bitte halten Sie die Woche noch frei bis das definitive Datum bekannt gegeben wird. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDDE2A.EN/AGa		-	Windisch	Tim Sommer, Nora Kernen, Rebekka Studler, Sandro Brändli, Laura Mohler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Englisch Fachdidaktik

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals:

Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 8 lessons** (8x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **2 detailed lesson plans** (2x90') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching unit on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment**.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in **FD 1.1 - 1.6** as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology.

The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

An email will be sent to students following the registration for the IAL with more details at the beginning of the semester.

Empfehlungen

The IAL FD English accompanies and completes the FD courses in English. It must be done after students have completed **all their FD seminars** or parallel with their final FD seminars.

Leistungsnachweis

The IAL is in two parts, a written paper and an oral exam. Entry to the exam depends on the successful completion of the written part.

The 30' oral exam includes a short 10' presentation based on your IAL followed by questions based on the IAL and other FD content explored in FD English.

Durchführungsart

Digitale Barrierefreiheit / E-Accessibility

Literatur

Literature and articles obtained and referred to in FD EN.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Relevant documentation will be made available on Moodle including a recording of the online meeting. Students should also ensure they have access to the FD seminars.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Samantha Gebhard, Dina Blanco	Englisch

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft - Vertiefung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft (Vertiefung) besteht aus einer schriftlichen Prüfung über die Gesamtheit der Didaktik des Unterrichts in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (mit Lebenskunde).

Details zu inhaltlichen Anforderungen und Organisation sind im Moodle "Ethik, Religionen, Gemeinschaft" hinterlegt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Abschluss der Bachelorphase, Besuch aller FD-Module der Bachelor-Phase (FD ERG1.1 - 1.6)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die IAL wird als mündliche Prüfung erbracht. Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive).

Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab. Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
 - Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Schwerpunktthema 2: Präsentation der vertiefenden Fragestellung
 - Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) abgeschlossen werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Bertocchini, P & Constanzo, E. (2017): *Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE*. CLE international. Paris
- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.

Die Literatur wird in Absprache mit der verantwortlichen Dozentin / dem verantwortlichen Dozenten individuell ergänzt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/AGa		-	Windisch	Filomena Montemarano	Französisch

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden).
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
 - Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
 - Schwerpunktthema 2: Präsentation der vertiefenden Fragestellung
 - Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) abgeschlossen werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Bertocchini, P & Constanzo, E. (2017): *Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE*. CLE international. Paris
- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.

Die Literatur wird in Absprache mit der verantwortlichen Dozentin / dem verantwortlichen Dozenten individuell ergänzt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gaëlle Burg	Französisch

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit zu fachdidaktischen Themen

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns.

Seminararbeit

- Sie stellt eine Seminararbeit zu einem fachdidaktischen Thema der Module FDFR21, FDFR22 oder FDFR23 dar.
- Die Studierenden legen ein fachdidaktisches Schwerpunktthema aus einem der beiden genannten Module fest.
- Die Seminararbeit setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Der erste Teil besteht aus einer theoretischen Vertiefung des gewählten Themas. Der zweite Teil thematisiert die praktische Umsetzung und beinhaltet z.B. eine Lehrwerksanalyse oder die Konzeption authentischer Unterrichtsmaterialien.
- Für die Betreuung der IAL ist stets nur derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Seminararbeitsthema zusammenhängende Modul ausrichtet (FDFR21 oder FDFR22) bzw. ausgerichtet hat (FDFR23).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat bis spätestens vor dem 30. Juni 2024 zu erfolgen.

Prüfungssprache: Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR21-23.

Leistungsnachweis

Die Beurteilung der IAL setzt sich aus den folgenden 2 Teilen zusammen:

1. Erster Teil (theoretische Vertiefung)
2. Zweiter Teil (praktische Umsetzung)

Die Sprachkompetenz wird in die Beurteilung integriert.

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle. Peter Lang SA. Berne.
- Robert, J.-P., Rosen, E., Reinhardt, C. (2011): Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique. Hachette. Paris.
- Tardieu, C. (2008): La didactique des langues en 4 mots-clés. Ellipses. Paris.

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDFR2A.EN/BBa		-	Muttenz	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Geografie

IAL Fachdidaktik Geografie

Der IAL besteht aus einer schriftlichen Prüfung (180 Minuten). Die Prüfung findet online in der Prüfungswoche statt.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert/konsekutiv: Besuch aller FD-Module im Masterstudiengang

Stufenerweiterung Sek II - Sek I: Besuch des erforderlichen Moduls, Prüfung von gleichem Umfang wie Sek I Integriert

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Geschichte

Schriftliche Prüfung: Geschichtsdidaktik

Der IAL Fachdidaktik Geschichte (Master) ist eine schriftliche Prüfung zu drei Themenkomplexen der Geschichtsdidaktik:

- Schlüsselthemen der Geschichtsdidaktik, exemplifiziert an konkreten Problemstellungen aus dem Unterrichtsalltag: Arbeit mit historischen Quellen, Modelle historischen Lernens, Modelle von Geschichtsbewusstsein
- Geschichtsdidaktische Forschung: Kenntnis der Forschungsmethoden, Diskussion eines konkreten Beispiels, Themas, Handbuchs, Projektes aus dem Seminar FD Geschichte 2.2 oder aus der Liste fachdidaktischer Literatur auf Moodle
- Fragen zur Unterrichtsplanung: Diskussion wichtiger Planungsschritte; Themen, Medien und Methoden fächerverbindenden Unterrichts

Die individuelle Arbeitsleistung findet als Open-Book-Prüfung in digitaler Distanz in der Prüfungswoche statt. Das Zeitfenster zur Bearbeitung beträgt 3,5 Stunden. Alle Informationen bezüglich dem Onlinezugang erhalten Sie rechtzeitig.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Bachelor-Module RZG sowie Master-Module Geschichte besucht.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Grundlage bilden neben der bereits aus dem Bachelor bekannten Basis-Literatur insbesondere die in den Modulen zur Verfügung gestellten Materialien.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Für den IAL wird ein spezieller Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Italienisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
- Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
- Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
- Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 1 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT13-16 (integriert) / FDIT12-15 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

- persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
- Schwerpunktthema 1 (Theorie)
- Schwerpunktthema 2 (Praxis)
- Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDIT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung ist ein mathematikdidaktisches Thema, zu dem eine eigenständige Ausarbeitung im Vorfeld der Prüfung erfolgt. Diese Ausarbeitung ist dann – neben weiteren Inhalten der Fachdidaktikmodule – Grundlage der Prüfung. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten Wochen des kursorischen Semesters eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden. Aufgrund der abgeprüften Kompetenzen empfiehlt es sich, zunächst alle Module zu besuchen, bevor eine Anmeldung zur IAL erfolgt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Fachdidaktik Mathematik basierend auf einem vorher verfassten Essay

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Den genauen Termin teilt die Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mit. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Georg Bruckmaier	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind Kompetenzen, die im Laufe der Module thematisiert wurden, sowie Lernumgebungen, die im Vorfeld bereitgestellt werden. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Die zur Prüfung angemeldeten Studierenden erhalten innerhalb der ersten Wochen des kursorischen Semesters ausführliche Informationen zu den Lernumgebungen, zum Prüfungsablauf und zu den Anforderungen der Prüfung. Nachfragen dazu können beim Prüfungsverantwortlichen gestellt werden. Aufgrund der abzu prüfenden Kompetenzen empfiehlt es sich, zunächst alle Module zu besuchen, bevor eine Anmeldung zur IAL erfolgt.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FD 1.1-1.6

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Bardy, Selina Pfenniger	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Bardy, Selina Pfenniger	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen die Studierenden – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FD1.1-FD1.4

Empfehlungen

- FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Musikalisches Projekt mit einer Klasse

Im Rahmen von Projektwochen und schulischen Veranstaltungen profilieren sich Musiklehrpersonen auf vielfältige Weise. In dieser IAL werden in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson Teile einer Projektwoche oder eines Schulprojekts konzipiert, durchgeführt und dokumentiert. So können sich Studierende beispielsweise an der Vorbereitung und Durchführung einer Abschiedsfeier oder an einer Projektwoche zum Thema Instrumentenbau beteiligen und mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Projekt mit der eigenen Klasse zu gestalten.

Der Leistungsnachweis beinhaltet die ausführliche Projektplanung, die Mitwirkung bei der Live-Vorführung und eine Reflexion des Projekts.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FDMU21, FDMU22, FDMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Planung, Durchführung und Reflexion eines musikalischen Projekts
- Live-Vorführung (mit Absprache des Termins)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FDMU2A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDMU2A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Natur und Technik

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei wird auch auf für das Fach typische praktische Arbeiten (Demo- und Schülerexperimente) und ihre Einbettung in den Unterricht Gewicht gelegt. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz im Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDNT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Physik

Schulbuchbeitrag aus dem Bereich Physik

Die Studierenden erstellen einen innovativen Beitrag für ein Schulbuch zu Natur & Technik und verteidigen den Beitrag im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Bei der Themenauswahl sowie bei der didaktischen Umsetzung zeigen die Studierenden ihre fachdidaktischen Ziele auf und verbinden diese mit den Inhalten der Module FDPH2.1 bis FDPH2.3. Der Schulbuchbeitrag wird in der Prüfungswoche präsentiert und im Rahmen einer mündlichen Befragung verteidigt (30 Minuten). Die fachdidaktische Innovation bildet einen wesentlichen Bestandteil der Bewertung.

Die Themenabsprache erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung im Voraus.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz im Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDPH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

Der IAL besteht aus der Abgabe einer schriftlichen Unterrichtsplanung.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Dominik Sauerländer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1A

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Weitere Fragen können im Rahmen eines Online-Anlasses zu Semesterbeginn besprochen werden.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in welchem die letzte Lehrveranstaltung FD TTG belegt wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in Form von eigenständig formulierten Thesen inklusive Praxisbezügen.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/AGa		-	Windisch	Sabrina Brogle, Michaela Götsch	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sabrina Brogle, Michaela Götsch	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, individuelle Terminwünsche können nicht berücksichtigt werden.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Mastermodule FDTTG 2.1 / 2.2 / 2.3 müssen erfolgreich absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines Vermittlungsprojekts in Design & Technik mit Prüfungskolloquium.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literaturliste Mastermodule.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDTTG2A.EN/AGa		-	Windisch	Sabrina Brogle, Michaela Götsch	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche Prüfung Fachdidaktik WAH - Kompetenzorientierung und -förderung

Schriftliche Leistungsüberprüfung zu einer vorgegebenen Thematik aus den Modulen FDWAH 2.1 und 2.3.

Die schriftliche Prüfung (3h) bezieht sich im aktuellen Semester auf das Thema "Kompetenzorientierung und -förderung im WAH-Unterricht". Eine entsprechende Literaturliste findet sich auf Moodle.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben. Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet an folgenden Terminen online statt:

Dienstag, 19.03.2024 um 12.15 Uhr
Mittwoch, 20.03.2024 um 12.00 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, dass die Module FD WAH 2.1 sowie FD WAH 2.3 besucht wurden.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Eine Liste mit der entsprechenden Literatur findet sich auf Moodle. Die Literatur aus den Modulen FDWAH 2.1 und FDWAH 2.3 gehört zu den Grundlagen der IAL FDWAH2A.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FDWAH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen.

Schriftliche Leistungsüberprüfung

Planung einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit zur **Kompetenz 3.2 (Lehrplan 21 WAH)** - Die Schülerinnen und Schüler können Folgen des Konsums analysieren.

Mündliche Leistungsüberprüfung

10 Minuten Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit, 10 Minuten Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der **31.05.24, 23.59 h**.

Informationsanlässe zu den IAL in WAH:

Dienstag, 19.03.2024, Brugg-Windisch, 12.15 Uhr, Mittwoch, 20.03.2024, Muttenz, 12.00 Uhr

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Prüfungsbeschreibung sowie die obligatorische Grundlagenliteratur werden via Moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport

Fachwissenschaft Sport: Seminararbeit

In dieser schriftlichen Arbeit entwickeln Sie selbständig eine sportwissenschaftliche Problemstellung. Sie diskutieren anhand von Theorien und/oder empirischen Daten die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Konzeptionen und Theorien. Zudem bearbeiten und diskutieren Sie die Anwendung der ausgewählten Konzeptionen auf konkrete Situationen des Sports (kann, aber muss nicht Sportunterricht sein!).

Die Teile der Arbeit umfassen einen vertieften Zugang zum Thema (Theorie und/oder empirische Daten) im Sinne einer ausführlichen und belegten Beschreibung der Konzeption der fachwissenschaftlichen Problemstellung und einer konkretisierenden Umsetzung.

Die Zielsetzung muss einen Bezug zu einer oder mehreren der folgenden

Disziplinen haben: Biomechanik, Sportmotorik, Sportpädagogik, Sportpsychologie, Trainingswissenschaft, Sportgeschichte, Sportmedizin, Sportökonomie, Sportsoziologie.

Die Themenwahl erfolgt in Absprache mit den Dozierenden.

Detaillierte Angaben zum IAL finden Sie auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (16'000 Zeichen).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Güllich, A., & Krüger, M. (2013). *Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Springer Spektrum.
- Hegner, J. (2020). *Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre* (7., überarbeitete Aufl.). INGOLDVerlag
- Prohl, R. (2010). *Grundriss der Sportpädagogik* (3., korr. Aufl.). Limpert.
- Und **alle** in den Fachwissenschafts-Veranstaltungen FWBS2.1 und FWBS2.2 erwähnten und verwendeten Publikationen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWBS2A.EN/BBa		-	Muttenz	Roland Messmer , Rahel Keppler , Carlolin Bischlager	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWBS2A.EN/BBa		-	Muttenz	Rahel Keppler , Carlolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1

Fachwissenschaft Sport 1A: Sportpraxis

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Spielpraxis: Gruppen- und Individualtaktik inkl. Regelprüfung
- Tanzpraxis: Einzelchoreografie / Solo

1. In der praktischen Prüfung werden Ihre individuellen und gruppentaktischen Kompetenzen, sowie Ihre technischen Fertigkeiten im Spiel beurteilt. Am Prüfungstag werden die durchzuführenden Sportarten aus untenstehender Liste durch die Prüfungsleitung zugestimmt bzw. zugeteilt.

- Streetball
- Unihockey
- Fussball
- Ultimate
- Minihandball

Zusätzlich muss eine Regelprüfung zu den Sportarten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball und Badminton absolviert werden.

2. Sie erarbeiten in Einzelarbeit eine Choreografie, gemäss den choreografischen Prinzipien, die in der Tanzblockwoche behandelt wurden. Die Choreografie baut auf dem Wissen und den praktischen Inhalten der Tanz- und Choreografie-Blockwoche auf. Die Choreografien sind aber nicht identisch mit denjenigen in der Veranstaltung FW 1.7.

Die Choreografie beinhaltet Elemente aus mind. 3 unterschiedlichen Tanzstilen und dauert insgesamt zwischen 3-5 Minuten. Bewertet werden (Bewertungsparameter) Technik und Ausführung der Schritte, künstlerischer Ausdruck, Passung der Musik zur Choreografie, Raumausnutzung und Einsatz von choreografischen Stilmitteln (Komposition).

Die beiden Noten aus 1. und 2. werden gemittelt.

Detaillierte Angaben zum IAL (inkl. Kriterien) finden sich auf der Internetseite der Professur (www.sportdidaktik.ch). Weitere Informationen erhalten Sie zudem direkt von den Dozierenden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Verbindliche Voraussetzung ist der vorgängige erfolgreiche Abschluss der Module FW 1.1 und FW 1.7

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). Vom Tanz zur Choreografie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik. (3. Auflage). Oberhausen: Athena.

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). Einführung in die Ästhetische Bildung (2. durchgesehene Auflage). Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Güllich, A. (2013). Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin: Springer.

Unterlagen aus den Veranstaltungen FW 1.1, FW 1.6 (Spiel 1 und 2) und FW 1.7 (Tanzwoche)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/AGa		-	Windisch	Tobias Graf, Jolanda Vogler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tobias Graf, Jolanda Vogler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften – mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 3 selbst formulierte Thesen aus folgenden sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingswissenschaft
- Bewegungswissenschaft
- Sportpädagogik + Sportgeschichte
- Sportsoziologie
- Sportpsychologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Bewegung und Sport FW 1.1 bis FW 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung innerhalb der Prüfungswoche.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Als Grundlage gelten alle in den Fachwissenschaftsmodulen Bewegung und Sport FW 1.1 bis FW 1.8 erwähnten und verwendeten Publikationen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Pierer, Rahel Keppler	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa		-	Muttenz	Katja Schönfeld, Thomas Pierer	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa		-	Windisch	Rahel Keppler, Katja Schönfeld	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Pierer, Katja Schönfeld	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten.

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWBG21, FWBG22 und FWBG23 müssen absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWBG2A.EN/AGa		-	Windisch	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Thema für das Frühlingssemester 24: Unterwegs

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24/2024) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWBG11 bis FWBG14 müssen abgeschlossen und das Modul FWBG17 belegt oder abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

Mappe (Präsentationsportfolio) mit Prüfungspräsentation

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Michaela Stähli, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Stähli, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24/2024 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL FWBG1B kann frühestens im Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FWBG besucht wird.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die IAL FWBG1A vor der IAL FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungspräsentation.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/AGa		-	Windisch	Michaela Stähli, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Stähli, Jan-Ulrich Schmidt, Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Biologie

Schriftliche und mündliche Prüfung Biologie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWBI2.1 bis FWBI2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Biologie findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event.o.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWBI2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Chemie

Schriftliche und mündliche Prüfung Chemie

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWCH2.1 bis FWCH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL Chemie findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event0.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWCH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch - Vertiefung

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Präsentation im Videoformat und einer Gruppendiskussion der Präsentationen

Beschreibung:

Entwicklung einer literatur- oder sprachwissenschaftlichen Fragestellung (thematische Anknüpfung an ein Modul aus den Masterveranstaltungen Fachwissenschaft Deutsch erwünscht). Methodisch angemessene Bearbeitung der Fragestellung, mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse und Beitrag zu den Präsentationen der Mitstudierenden. (Präsentation: 15–20 Minuten).

Thema und Fragestellung werden mit einer/einem Dozierenden der Masterveranstaltungen Fachwissenschaft vereinbart.

Termine:

Die Präsentation findet in der Prüfungswoche (KW24) statt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Abgeschlossener BA in Deutsch.

Empfehlungen

Belegung von mind. einer Masterveranstaltung Fachwissenschaft Deutsch.

Leistungsnachweis

Die IAL-Präsentation findet in der offiziellen Prüfungswoche (KW 24) statt. Bitte halten Sie die Woche noch frei bis das definitive Datum bekannt gegeben wird. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWDE2A.EN/AGa		-	Windisch	Eliane Gilg, Nora Kernen, Tim Sommer, Rebekka Studler	Deutsch

IAL Fachwissenschaft Deutsch 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Sprachwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung

Schriftliche Arbeit

Beschreibung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Sprachwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Belegung von mind. einer Linguistikveranstaltung aus dem Hauptstudium Fachwissenschaft Deutsch.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Res Mezger, Tim Sommer, Rebekka Studler, Eliane Gilg, Nora Kernen	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Res Mezger, Tim Sommer, Rebekka Studler, Eliane Gilg, Nora Kernen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Laura Mohler, Res Metzger, Rebekka Studler, Nora Kernen, Christina Holzwarth	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Laura Mohler, Res Metzger, Rebekka Studler, Nora Kernen, Christina Holzwarth	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Deutsch 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Literaturwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Literaturwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Belegung von mind. einer Veranstaltung Literaturwissenschaft Deutsch aus dem Hauptstudium.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/AGa		-	Windisch	Nora Kernen, Tim Sommer, Kyra Christina Holzwarth	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Nora Kernen, Christina Holzwarth	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/AGa		-	Windisch	Kyra Christina Holzwarth, Nora Kernen	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWDE1B.EN/BBa		-	Muttenz	Kyra Christina Holzwarth, Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Englisch 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Second Language Acquisition

This IAL is based on course FW EN 1.5 - Second Language Acquisition – as well as intensive self-study of obligatory literature.

The IAL consists of two academic essays, one **set topic** and one **focus topic**. Whereas the first topic will be set by the lecturer, the focus topic can be chosen from a list of four topics according to personal interests.

Students are required to research, summarise and discuss both topics based on required reading and to write two concise, well-focused academic essays. These should match the academic requirements in terms of content, coherence, cohesion and style. Please contact your lecturer for a detailed description as well as the access to online resources.

Aims:

- Students show that they have developed a clear understanding of how languages are learned and that they can write concise academic essays on a number of well researched core topics.
- They can discuss first and second language acquisition research and their implications for the modern foreign language classroom.
- They are familiar with the main approaches in SLA which are influenced by linguistic theories.
- They can discuss approaches in SLA which are influenced by the field of psychology.
- They can describe the influence of SLA theories and hypotheses on language teaching methodology and the research about their effectiveness.

The submission date for the IAL will be announced by the lecturer.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Before attempting this IAL, you will have have successfully completed FW EN 1.5

Leistungsnachweis

The IAL consists of two academic essays, one **set topic** and one **focus topic**. The first topic is set by the lecturer, the focus topic chosen by the student. Students research, summarise and discuss both topics based on the required reading, writing two concise, well-focused academic essays.

Durchführungsart

Digitale Barrierefreiheit / E-Accessibility

Literatur

Lightbown, P.M. & Spada, N. (2013). **How Languages are Learned**, Fourth edition, Oxford: OUP

Saville-Troike, M. & Barto, K. (2017). **Introducing Second Language Acquisition**, Third edition, Cambridge: Cambridge University Press.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Students should ensure they have access to the Moodle room for FW15. In addition, a Moodle room will be available for the IAL containing information and literature for the topics.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco	Englisch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	dina.blanco@fhnw.ch ; daniele.klapproth@fhnw.ch	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Englisch 2

Fachwissenschaft Englisch: Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1B

This IAL is associated with FWEN 1.4 (Narrative), FWEN 1.6 (Poetry), and FWEN 1.8 (Drama). Students write a short academic paper covering a subject from the domain of English literature. The research for this paper is linked in topic and content to any of the literature courses offered in the Grundstudium. In order to discuss the specific topics and requirements for your IAL, please contact the respective lecturer.

Students choose a text by an author covered in the seminars of the Grundstudium. Relevant texts by other authors may also be selected (if approved by supervising lecturer). Students first contact the lecturer who will supervise their IAL in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper of approx. 2500 words in length (6-7 pages).

The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections) and must contain the following parts:

- An introduction with a clear research aim and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Contact the lecturer with your text choice and ideas for topics and arrange a meeting
- Write the paper based on the agreed upon topic

Students are encouraged to use secondary sources. These must be cited according to the conventions outlined in the PH Guide to writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Students need to have completed the Grundstudium. The IAL should be towards the end of the BA, after having taken two out of three literature courses (and 1.7 ideally).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/AGa		-	Windisch	Katrin Eckert	Englisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/BBa		-	Muttenz	Katrin Eckert	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft

Wissenschaftliche Seminararbeit.

Freie Themenwahl; Kopplung an FW-Module im Master wird empfohlen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Leistungsnachweis

Seminararbeit, 3 Monate

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach; Arlinda Amati	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWERG2A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - mündliche Prüfung

Die individuelle Arbeitsleistung in "Fachwissenschaft Religionen" besteht aus einem Prüfungsgespräch von 30 Minuten.

In Vorbereitung auf die Prüfung wählen die Studierenden in Absprache mit den Dozierenden thematische Schwerpunkte aus den im Unterricht besprochenen Inhalten und verfassen ein Thesenpapier von ein bis zwei Seiten A4 (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5), welches ihre Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen spiegelt und Angaben über eine Lektüre im Umfang von 100-150 Seiten ausweist. Die Thesen sollen eine vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit den gewählten Schwerpunkten und der angegebenen Fachliteratur erkennen lassen.

Diese Unterlagen werden den Prüfenden zwei Wochen vor der Prüfung abgegeben und stellen die Grundlage der Prüfung dar.

Bewertung: 6er-Skala

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - schriftliche Prüfung

Die IAL "Fachwissenschaft Ethik" besteht im Verfassen eines Essays. Es stehen drei Themen aus der Gesamtheit aller philosophischen und ethischen Module zur Auswahl.

Details zu den inhaltlichen Anforderungen und zur Organisation sind im Moodle "Ethik, Religionen, Gemeinschaft" hinterlegt.

Bewertung: 6er-Skala

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWERG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Fachwissenschaft

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der besuchten Module. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema aus den Modulen FWFR 2.1, 2.2, 2.3 in Absprache mit den Dozierenden fest (schriftliche Vereinbarung: **frühestens Mitte Semester**).
- Für die Betreuung der IAL ist stets derjenige Dozierende zuständig, welcher zum Zeitpunkt der Anmeldung der IAL das mit dem Schwerpunktthema zusammenhängende Modul ausrichtet.
- Umfang der Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2023 vor dem 30.6.2024 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an FWFR21-23

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FWFR belegt wird.

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Literaturlisten werden mit den verantwortlichen Dozierenden festgelegt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWFR2A.EN/BBa		-	Muttenz	Lilli Gwen Papaloizos, Giuseppe Manno, Isabelle Chariatte Fels	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Französisch 1

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2024 bis spätestens am 30. 06.2024 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Teilnahme an den Modulen FWFR1.6 und FWFR 1.8

Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Un espace moodle avec toutes les informations importantes est mis à disposition des étudiant*es.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/AGa		-	Windisch	Madeleine Kern	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Französisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Arbeit.
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Arbeit hat im FS 2024 bis zum 30.6.2024 zu erfolgen.
- Les étudiant-es maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Prüfungssprache: Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/AGa		-	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWFR1B.EN/BBa		-	Muttenz	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Geografie

IAL Fachwissenschaft Geografie

Der IAL besteht aus der Abgabe eines Portfolio-Berichtes.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines FW-Moduls im Masterstudiengang

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWGG2A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Geschichte

IAL Fachwissenschaft Geschichte - mündliche Prüfung

Die individuelle Arbeitsleistung in Fachwissenschaft Geschichte umfasst eine mündliche Prüfung auf ZOOM (30 Minuten) auf Basis einer vorbereiteten schriftlichen Quellen-Analyse (Portfoliobericht).

Die Studierenden wählen 3 Quellen aus, die sie schriftlich kommentieren und kontextualisieren (proseminaristisch im Sinne einer wissenschaftlichen Arbeit) und dann in mündlicher Prüfung vorstellen, diskutieren, begründen.

Eine Arbeitsanleitung und die verbindliche Terminplanung finden Sie im Moodle-Kursraum.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert Studiengang Sek I: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines fachwissenschaftlichen Moduls im Masterstudiengang (Geschichte)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Fachliteratur und die Auswahl der Quellen richten sich nach den Anforderungen der jeweiligen Arbeit und werden mit der betreuenden Dozentin oder mit dem betreuenden Dozent vereinbart.

Informationen, Vorgehen und verbindliche Termine finden Sie im Moodle-Kursraum. Siehe auch Informationen zu Fachwissenschaft Geschichte im Moodle Kursraum RZG Allgemein.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Gaby Sutter, Björn Klein	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWGE2A.EN/BBa		-	Muttenz	Gaby Sutter	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Italienisch 1

Vertiefung eines literarischen und/oder kulturellen Themas, Grundlage der Module FWIT1.6- FWIT1.8

Die IAL gibt Auskunft über die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Analyse eines der Italienischen Kultur entstammenden Werks.

Sie besteht aus einer Seminararbeit: Eine vertiefte Analyse und Interpretation eines oder mehrerer Texte, die zu den in den Modulen 1.6 und 1.8 studierten Gattungen gehören, aus einer von den Dozierenden gelieferten Liste ausgewählter Werke.

Die Analyse der Form und des Inhalts des Werks muss einem mit den Dozierenden abgemachten Schema folgen.

Ablauf der Bearbeitung:

- Wahl eines oder mehrerer Werke aus der von den Dozierenden gelieferten Liste.
- Das Schema der Arbeit mit den Dozierenden abmachen.
- Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt spätestens 30. Juni 2024.

Die Seminararbeit muss auf Italienisch geschrieben sein.

Die Note der IAL orientiert sich an einer 6er-Skala.

Die Seminararbeit wird anhand folgender Kriterien geprüft:

1. Kenntnisse der kritischen Analyse-Tools und Fähigkeit, dieses Wissen mit passender Verwendung von Fachbegriffen auf die analysierten Werke anzuwenden.
2. Kohärenz und Tiefe der analytisch-kritischen Darstellung.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Teilnahme an FWITFW 1.6 und 1.8.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWITFW 1.6 und 1.8 belegt werden.

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung.

Länge: Schriftliche Arbeit von ca. 15 Seiten (25.000 - 30.000 Zeichen).

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Sprache: Italienisch.

Die Literatur wird anhand des ausgewählten Werks empfohlen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Italienisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Italienische Sprachwissenschaft

Seminararbeit

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines sprachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage des Moduls FWIT15. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2024 vor dem 30.6.2024 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Italienisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an: ITFW15

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die Lehrveranstaltung FWIT15 belegt wird.

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWIT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Mathematik

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur. Die Studierenden wenden sich nach der Anmeldung zur IAL möglichst bald per E-Mail an die/den auf der Internetseite genannte/n Prüfungsverantwortliche/n der Professur, um die Prüfungsmodalitäten zu besprechen. Studierende, die nicht alle Module des jeweiligen Studiengangs besuchen müssen, fügen ihrer E-Mail entsprechende Nachweise bei.

Weitere Informationen erhalten die Studierenden zudem direkt von den Prüfungsverantwortlichen in der ersten Hälfte des Semesters.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann, Thomas Bardy	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWMK2A.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann, Thomas Bardy	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Mathematik 1

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten beiden Wochen des kursorischen Semesters vom Prüfungsverantwortlichen eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FW 1.5-1.8

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Andreas Ostermann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Mathematik 2

Mündliche Prüfung basierend auf einer schriftlichen Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten beiden Wochen des kursorischen Semesters vom Prüfungsverantwortlichen eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es ist empfehlenswert, nach Rücksprache mit den Prüfenden (siehe Homepage der Professur) als Prüfungsthema eine mathematische Fragestellung aus einer aktuell besuchten Lehrveranstaltung zu wählen.

Leistungsnachweis

Mündl. Prüfung basierend auf einer schriftl. Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa		-	Windisch	Georg Bruckmaier, Andreas Ostermann	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa		-	Muttenz	Georg Bruckmaier, Andreas Ostermann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa		-	Windisch	Andreas Ostermann, Roland Pilous	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa		-	Muttenz	Andreas Ostermann, Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Musik

IAL Fachwissenschaft Musik: Konzertauftritt mit eigenen Arrangements im Rahmen von phkultur

Die Mastertiefung im Fach Musik verfolgt das Ziel der künstlerischen Weiterentwicklung der Studierenden. In der IAL sollen musikalische Einzel- und Gruppenprojekte, seien es Songs, Kompositionen oder Installationen zur Performance gebracht werden. Zusätzlich zur Live-Performance wird der Entstehungsprozess dokumentiert und das Resultat reflektiert.

Nach Möglichkeit werden die Aufführungen im Rahmen von Kulturveranstaltungen von phkultur durchgeführt.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Module FWMU21, FWMU22, FWMU23 abgeschlossen

Leistungsnachweis

- Konzertauftritt im Rahmen einer phkultur-Veranstaltung
- Dokumentation und Reflexion

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWMU2A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWMU2A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Musik 1

IAL Fachwissenschaft Musik 1: Instrumentalvorspiel mit Gesang

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung werden Teile eines zuvor eingereichten schulmusikalischen Repertoires präsentiert. Die Lieder und Songs werden vorgesungen (FW1.5) und auf dem schulpraktischen Instrument (FW1.6) begleitet. Ausschnitte aus Liedern müssen transponiert und angestimmt werden. Zusätzlich dienen ein in der Vorbereitungszeit einstudiertes Lied und die Harmonisation einer Melodie als Ausgangspunkt für vertiefende musikspezifische und fachwissenschaftliche Fragen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FW1.1-FW1.4
-

Empfehlungen

- FW1.5-FW1.6

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung mit Vorbereitungszeit:

- Vortrag ausgewählter Songs/Lieder aus der Repertoireliste
- harmonische Begleitung einer in der Vorbereitungszeit vorgelegten Melodie singen und spielen
- Vortragen eines in der Vorbereitungszeit einstudierten Songs
- Musikspezifische, fachwissenschaftliche Fragen

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Veronika Griesslehner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Veronika Griesslehner	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Musik 2

IAL Fachwissenschaft Musik 2: Komponieren und Arrangieren

Im Rahmen einer schriftlichen Arbeit mit Audio- und Videobelegen zeigen Studierende ihr Können in den Bereichen Arrangement und Komposition.

Sie erstellen für den ersten Teil eine Reihe von schul-tauglichen Arrangements zu einem Song. Dabei können die Bereiche Singen, Musizieren und Bewegen des Lehrplans abgedeckt werden. Die Arrangements werden mit einer Sachanalyse ergänzt und müssen zusammen mit einem Video-Beleg abgegeben werden. Dazu werden alle Teile gespielt und gesungen.

Für den zweiten Teil wird eine Eigenkomposition auf ansprechendem künstlerischem Niveau erwartet. Das Produkt kann als Song, Komposition, Bewegungs- oder Rhythmusstudie konzipiert sein. Als Produkt wird ein Audio- oder Videobeleg zusammen mit einer Verschriftlichung der Komposition abgegeben. Zusätzlich muss eine kurze schriftliche Reflexion über den Entstehungsprozess der Eigenkomposition beigelegt werden.

Die schriftlichen Unterlagen und Audio-/Video-Belege zur IAL müssen am Ende der regulären Prüfungswoche abgegeben werden. Der genaue Termin wird auf Teams publiziert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FW1.1-FW1.4

Empfehlungen

- FW1.7-FW1.8

Leistungsnachweis

- Reproduktion eines Musikstücks auf dem Niveau Sek I und Präsentation einer Eigenkomposition auf einem ansprechenden künstlerischen Niveau.
- Abgabe von schriftlichen Unterlagen und Audio-/Videoaufnahmen.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/AGa		-	Windisch	David Lichtsteiner, Gabriel Imthurn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWMU1B.EN/BBa		-	Muttenz	David Lichtsteiner, Gabriel Imthurn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 1

Schriftliche und mündliche Prüfung

Der schriftliche Prüfungsteil (180 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWNT 1.1 bis FWNT 1.8 des Bachelorstudiengangs behandelte Fachwissen. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf drei im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, , 28. Februar 2024 um 19:30 Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 2

Fachwissenschaftliche Arbeit mit Verteidigung

Die Studierenden setzen sich mit einer interdisziplinären Frage auseinander und beantworten diese in Form eines Themenheftbeitrages. Der Themenheftbeitrag richtet sich an "Natur & Technik" Lehrpersonen der Sekundarstufe I. Die Arbeit wird in der Prüfungswoche im Rahmen einer Verteidigung präsentiert.

Inhalte und Struktur der Arbeit werden auf Initiative des/der Studierenden mit der betreffenden Betreuungsperson besprochen.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Physik

Schriftliche und mündliche Prüfung Physik

Der schriftliche Prüfungsteil (120 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWPH2.1 bis FWPH2.3 behandelte Fachwissen sowie dessen Verknüpfung mit Inhalten des Bachelorstudiengangs. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf sechs im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Masterstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Physik findet statt am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.30Uhr (online oder in Muttenz Raum 08.N.01). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf event0.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2024

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWPH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1

Der IAL FW RZG 1A (Schwerpunkt Geschichte) besteht aus der Abgabe von 5 Thesen und einer mündlichen Prüfung.

Für die mündliche Prüfung (30 Minuten) werden 3 der Thesen von den Prüfer*innen ausgewählt. Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Integriert: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Facherweiterung Sek I: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar: Abschluss der Bachelorphase

Facherweiterung Sek I: Abschluss der Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodle-Kursraum RZG

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Jan Hodel, Gaby Sutter	Deutsch
23HS	0-23HS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jan Hodel, Gaby Sutter	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Gaby Sutter	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gaby Sutter	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 2

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1B (Schwerpunkt Geographie)

Der IAL besteht aus der Abgabe von 5 Thesen und einer mündlichen Prüfung. Für die mündliche Prüfung (30 Minuten) werden 3 der Thesen von den Prüfer*innen ausgewählt. Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Durchführungsart

Hybrid Learning

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 3

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG2A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während des Semesters erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, individuelle Terminwünsche können nicht berücksichtigt werden.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Mastermodule FWTTG 2.1/2.2/2.3 müssen erfolgreich absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Interdisziplinäre Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Masterstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-FWTTG2A.EN/AGa		-	Windisch	Roman Ziller	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWTTG2A.EN/AGa		-	Windisch	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Thema für das Frühlingssemester 2024: "verspielt"

Die IAL wird während des Semesters erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 2) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Das Modul FWTTG 1.7 muss absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/AGa		-	Windisch	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Themenfeld für das Frühlingssemester 2024: «Mechanik/Transport»

Die IAL wird während des Semesters erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 2) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein.

Die Module FWTTG 1.5/1.6/1.7/1.8 müssen absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/AGa		-	Windisch	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - individuelle Vertiefung Wirtschaft/Gesundheit oder Wirtschaft/Konsum

Schriftliche Leistungsprüfung anhand der Bearbeitung einer selbstgewählten Fragestellung.

Der Inhalt der Individuellen Arbeitsleistung richtet sich grundsätzlich auf sowohl vertieftes als auch zusammenhängendes Wissen aus den Modulen FWWAH 2.1 oder FWWAH 2.2.

Die Themenwahl und die leitende Fragestellung wird auf Initiative der Studierenden mit der betreffenden Dozentin bis spätestens Ende der 5. Semesterwoche (22.03.2024) verbindlich festgelegt. (FWWAH 2.1 Lea Thommen / FWWAH 2.2 Käthi Theiler)

Selbstständige Literaturrecherche über die Grundlagenliteratur hinaus wird erwartet.

Abgabetermin für die schriftliche Leistungsprüfung ist spätestens Ende der Prüfungswoche (14.06.2024).

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 19.03.2024, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 20.03.2024, 12.00 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-FWWAH2A.EN/BBa		-	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1

Praktische sowie schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH

Praktische (30') sowie schriftliche Leistungsüberprüfung (90') zu den Themenbereichen der Module FWWAH 1.1, FWWAH 1.2, FWWAH 1.5 und FWWAH 1.6 in ihrem Zusammenhang. Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf: Gesunde Ernährung, Nachhaltige Entwicklung und Ernährung, Esskultur und Nahrungszubereitung.

Für den schriftlichen Prüfungsteil steht im Frühlingsemester 2024 folgender Themenbereich im Zentrum: Gesunde Ernährung

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Für den praktischen Prüfungsteil im Frühlingsemester 2024 liegt der Schwerpunkt auf: Vielfältige Zubereitung von Obst.

Die Leistungsüberprüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekannt gegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 19.03.2024, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 20.03.2024, 12.00 Uhr.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literaturrecherchen werden durch die Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/AGa		-	Windisch	Käthi Theiler, Corinne Senn	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/BBa		-	Muttenz	Käthi Theiler, Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - Ökonomie

Schriftliche Leistungsüberprüfung (180 Minuten) zu den Themen einer der beiden Module FW WAH 1.7 oder FW WAH 1.8. Die Inhalte werden vertiefend bearbeitet und in übergeordneten Zusammenhängen eingeordnet.

Die durch Fragestellungen strukturierte, schriftliche Prüfung bezieht sich im aktuellen Semester auf die Themen aus FW WAH 1.7.

Selbstständige Literaturrecherche über die Grundlagenliteratur hinaus wird erwartet.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 19.03.2024, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 20.03.2024, 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Grundlagenliteratur:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Selbstständige Literaturrecherche wird erwartet.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/AGa		-	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.EN/BBa		-	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Individuum und Lebenslauf sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie).

Die gewählte Professur unterscheidet sich von jener der IAL EWW2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Pädagogische Psychologie und Lehr- und Lernforschung ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Mailingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (30 Minuten Professur Pädagogische Psychologie und 30 Minuten Professur Lehr- und Lernforschung)

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2A.EN/BBc		-	Muttenz	Franziska Bühlmann, Sabrina Lisi	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Modul Bildung & Unterricht in der Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung; Modul Individuum & Lebenslauf in der Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung; Modul Kultur & Gesellschaft in der Professur Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWW2B.

Falls Sie die mündliche Prüfung in den Modulgruppen Bildung & Unterricht (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung) sowie Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie) ablegen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung). Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWW2A.EN/BBa		-	Muttenz	Regula Julia Leemann, Franziska Bühlmann	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2A.EN/BBa		-	Muttenz	Regula Julia Leemann, Franziska Bühlmann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung I (Kultur und Gesellschaft sowie Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2A des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 60 Minuten. Sie wird bei zwei der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren abgelegt (Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung, Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Lehr- und Lernforschung, Bildungssoziologie).

Die gewählten Professuren unterscheiden sich von jener der IAL EWW2B.

Die Vorleistungen sind verbindliche Bedingungen zur Prüfungszulassung. Die Nichteinreichung der Unterlagen bis 7 Tage vor der Prüfung führt zum Nichtbestehen der Prüfung.

Falls Sie die mündliche Prüfung bei den Professuren Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung und Bildungssoziologie ablegen möchten, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei den beiden Professuren belegt wird.

Leistungsnachweis

Vorleistungen: Einreichung Literaturliste und Thesen

60 Min. mündliche Prüfung (Professur Bildungssoziologie und Professur Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung). Nähere Infos unter: <http://www.bildungsssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Hybrid Learning

Literatur

Literaturvorschläge: hier

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2A.EN/BBb		-	Muttenz	Sabrina Lisi, Regula Julia Leemann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 2

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Bildung und Unterricht)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Psychologie, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von denen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit bei der Professur Lehr- und Lernforschung einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

Sie werden für die Veranstaltung bzgl. Information, erforderlichen Vorleistungen und/oder Ähnlichem per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBc		-	Muttenz	Franziska Bühlmann, NN	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBc		-	Muttenz	Franziska Bühlmann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 2

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Individuum und Lebenslauf)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren (Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung, Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Lehr- und Lernforschung, Bildungssoziologie). Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit in der Modulgruppe "Individuum und Lebenslauf" bei der Professur Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung verfassen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit, nähere Infos unter: <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBb		-	Muttenz	Maria Kassis, Sabrina Lisi	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBb		-	Muttenz	Sabrina Lisi	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Vertiefung Erziehungswissenschaften 2

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften Vertiefung II (Kultur und Gesellschaft)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) EWW2B des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften besteht aus einer schriftlichen Arbeit bei einer der für den Vertiefungsbereich zuständigen Professuren:

- Modul Bildung & Unterricht (Professur für pädagogisch-psychologische Lehr- und Lernforschung)
- Modul Individuum & Lebenslauf (Professur für Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Entwicklung und Erziehung)
- Modul Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie).

Die gewählte Professur unterscheidet sich von jenen der IAL EWW2A.

Falls Sie die schriftliche Arbeit im Modul Kultur & Gesellschaft (Professur Bildungssoziologie) einreichen, melden Sie sich auf diesen Anlass an.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechende letzte Lehrveranstaltung im Vertiefungsbereich bei der Professur belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit. Nähere Angaben unter <http://www.bildungssoziologie.ch/lehre-und-studium/individuelle-arbeitsleistung-ial/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBa		-	Muttenz	Regula Julia Leemann, Rebekka Sagelsdorff	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWW2B.EN/BBa		-	Muttenz	Regula Julia Leemann >br>Rebekka Sagelsdorff	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

IAL Video-Portfolio

Video-Portfolio Sekundarstufe I für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Gilt für Studierende mit den folgenden Studiengängen:

integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Vor-Anmeldung auf richtigen Anlass
- bei Einreichung alle Module der BpSt bestanden
- Abmeldung bis am Sonntag der KW6
- Einreichung bis am Dienstag der KW18
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio mit 4 ECTS umfasst ein Studienfach
- das Video-Portfolio umfasst: Planung, Unterrichtsvideo(s) und zwei Analysen
- der schriftliche Teil umfasst maximal 75'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipps

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

IAL Video-Portfolio

Vor-Anmeldung Video-Portfolio Sek I (HS24) für diese Studiengänge: integriert, konsekutiv und Stufenerweiterung

Bedingung für die Anmeldung

Zum Zeitpunkt der Einreichung der IAL Video-Portfolio müssen alle Lehrveranstaltungen der Berufspraktischen Studien bestanden sein.

Verbindlicher Voranmeldeanlass

Wer integriert, konsekutiv oder Stufenerweiterung studiert und die IAL Video-Portfolio für 4 ECTS im HS24 einreichen will, muss sich dazu bereits in den Einschreibefenstern für das FS24 verbindlich voranmelden.

Aufgabenstellung

In der IAL Video-Portfolio der Berufspraktischen Studien Sek I werden die folgenden drei Kompetenzbereiche überprüft: Unterrichtsplanungskompetenz, Unterrichtskompetenz und Analysekompetenz.

Die Studierenden sollen mit der IAL Video-Portfolio zeigen,

- dass sie eine Lektion fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und erziehungswissenschaftlich kompetent planen können,
- dass sie diese Lektion gemäss den drei Unterrichtsqualitätsdimensionen «kognitive Aktivierung», «Klassenführung» und «konstruktive Unterstützung» durchführen können,
- und dass sie aus dem durchgeführten Unterricht Sequenzen auswählen und analysieren können, um aus den Erkenntnissen begründete Handlungsalternativen abzuleiten. Für die Analysen ist theoretische und empirische Literatur aus den Fachdidaktiken, den Erziehungswissenschaften und den Fachwissenschaften einzubeziehen.

Das Verfassen der IAL Video-Portfolio ist als Einzelarbeit konzipiert.

Bestandteile 4 ECTS

Die IAL Video-Portfolio umfasst ein Abgabefach (ein Studienfach). Für das Abgabefach muss eingereicht werden: die schriftliche Planung gemäss dem Beurteilungsraster, eine videographierte Lektion und zwei Analysen gemäss dem Beurteilungsraster.

Abgabe

Damit die IAL Video-Portfolio eingereicht werden kann, müssen die formalen Anforderungen gemäss den Ausführungsbestimmungen erfüllt sein. Ausserdem muss den Berufspraktischen Studien Sek I das Abgabefach mitgeteilt werden. Sie werden auf Moodle zu einer Fächerumfrage eingeladen. Das Abgabefach muss ein Studienfach sein.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Informationen zur IAL Video-Portfolio: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportalsek1/videoportfolio>.

Das Studienjahr HS24/FS25 ist in den Berufspraktischen Studien ein Übergangsjahr. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Praxisportal: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/reakkreditierung-2024-berufspraktische-studien-sek1/>.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- bei Einreichung alle Module der Berufspraktischen Studien bestanden
- Abmeldungen bis am Sonntag der KW32
- Einreichung bis am Dienstag der KW44
- Erfüllen der formalen Anforderungen

Leistungsnachweis

- die IAL Video-Portfolio umfasst ein Studienfach
- die Dokumentation besteht aus der Planung, Unterrichtsvideos(s) und zwei Analysen
- formale Anforderungen gemäss den gültigen Ausführungsbestimmungen sind erfüllt

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Ausführungsbestimmungen IAL Video-Portfolio Sek I
- Beurteilungsraster IAL Video-Portfolio Sek I
- Schreibtipp

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch

24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPVP2A.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch
------	-------------------------------	--	---	---------	--------------	---------

Erstellt am 07.03.2024

Individuelle Arbeitsleistung Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik (Deutsch)

Die Individuelle Arbeitsleistung im Modul Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik besteht darin, eine Fallanalyse durchzuführen. Die Arbeitsleistung umfasst 1 ECTS-Punkt, also 30 Arbeitsstunden.

Nach einer theoretischen Einbettung der Lese-/ Schreibprozesse werden in der Fallanalyse diagnostisch relevante Daten einer Schülerin, eines Schülers (diagnostisches Gespräch, Beobachtungen, Leseaufnahmen, Schreibproben, Ergebnisse aus Screenings) dargestellt. Daraus erfolgt die fachlich begründete Analyse der Lese- und Schreibprozesse. An diesen diagnostischen Prozess schliessen sich Überlegungen zu nächsten Lernschritten an, woraus ein mögliches Lehr-Lern-Angebot resultiert.

Die Auswahl der Diagnoseverfahren, die Lernstandanalyse der Lese- und Schreibprozesse und die Auswahl der Lehr-Lern-Massnahmen erfolgt auf der Basis wissenschaftlich begründeter, theoretischen Erkenntnissen und wird in der Fallanalyse entsprechend literaturbasiert begründet und dargestellt.

Die Studierenden

- können individuelle Lese- und Schreibprozesse in ein wissenschaftlich fundiertes Modell einbetten.
- kennen aktuelle Diskurse und Forschungsergebnisse zum Schriftspracherwerb und können diese mit konkreten Lernprozessen von Schülerinnen und Schülern in Zusammenhang bringen.
- sind in der Lage, Lese- und Schreibprozesse zu erkennen und aktuelle Lernstände für die Ableitung konkreter nächster Lehr-Lernprozesse heranzuziehen und zu nutzen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der unterrichtlichen Initiierung und Unterstützung von Bildungs- und Lernprozessen im Lesen und Schreiben.

Die Fallanalyse wird in Form einer schriftlichen Arbeit eingereicht, es gelten die Standards guter wissenschaftlicher Praxis. Im Laufe des Semesters ist mit der zuständigen Dozentin das Thema der Fallanalyse und entsprechende Literatur zu vereinbaren. Alle gesammelten Daten sind im Original als Anhang beizulegen, von Gesprächen oder Leseproben ist nach Absprache mit der Dozentin ein Transkript anzufertigen. Die Arbeit umfasst ohne Titelblatt, Anhang und Literaturverzeichnis 6-8 Seiten.

Die Bewertungskriterien werden durch die Dozentinnen bekanntgegeben und im Moodle-Raum aufgeschaltet.

Am 8. März 2024 findet um 11:30 eine kurze Informationsveranstaltung vor Ort und online statt.

Abgabetermin ist der 30. Juni 2024. Die Arbeiten sind über Moodle via Turnitin einzureichen. Die Bewertung erfolgt bis 31. Juli 2024.

ECTS

1

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

zeitgleiche Teilnahme am Modul Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik 1 oder 2

Leistungsnachweis

Im 6er-System bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Fallanalyse.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDLD1A.EN/BBa		-	Muttenz		Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Pädagogische Diagnostik

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Pädagogische Diagnostik

Die Studierenden bearbeiten in Gruppen von bis zu vier Personen eine selbst gewählte, berufsfeld- bzw. professionsrelevante Fragestellung aus dem Themenbereich der Pädagogischen Diagnostik und aus der daraus resultierenden förderorientierten pädagogischen Arbeit.

Die Wahl der Fragestellung soll den Prozess einer individuellen Schwerpunktsetzung und Kompetenzvertiefung ermöglichen. Die Bearbeitung erfolgt wissenschaftsbasiert vor dem Hintergrund der aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung und des erbrachten Leistungsnachweises. So können die Studierenden je nach Interesse und beruflicher Situation beispielsweise ein Thema aus methodischer oder theoretischer Sicht bearbeiten oder die am eigenen Arbeitsplatz verwendeten diagnostischen und Fördermaterialien, Verfahren und Vorgehensweisen vorstellen und kritisch hinterfragen. Eine weitere Variante besteht darin, eine Problemsituation aus der (eigenen) Praxis mit Ideen und Ansätzen aus Sicht der Pädagogischen Diagnostik und förderungsorientierter Aspekte zu erforschen und einen Lösungsvorschlag dafür zu erarbeiten.

Entsprechende Fragestellungen können sich zum Beispiel auf die untenstehenden Themenbereiche beziehen:

- Pädagogische Diagnostik in inklusiven Schulungsformen
- Vorgehensweisen und Methoden der Pädagogischen Diagnostik in Bezug auf bestimmte Frage- oder Problemstellungen
- Pädagogische Diagnostik in Familiensystemen
- Pädagogische Diagnostik und Förderung bestimmter Lern- und Entwicklungsbereiche
- Kompetenzen erfassen und fördern (z. B. Selbst- und Sozialkompetenzen)
- Förderplanung und Schulentwicklung
- Ablauf von Diagnose- und Beratungsprozessen
- Vorstellung und Evaluation einzelner Diagnose-, Förder- oder Unterrichtsmittel oder -verfahren

Die Studierenden realisieren entsprechend den Zielen der Module einen Informations-, Erkenntnis- und Kompetenzgewinn auf den Gebieten von Diagnose, Förderung und Förderplanung für sich selbst und für die Leser*innen der Arbeit. Je nach Fragestellung können der Prozess oder das Ergebnis im Vordergrund stehen.

Umfang und Form der Arbeit orientieren sich an der Fragestellung und der Zielsetzung. Für die formalen und inhaltlichen Anforderungen zur Erstellung der individuellen Arbeitsleistung wird ein ausführliches Manual bereitgestellt.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

zeitgleiche Teilnahme am Modul Pädagogische Diagnostik 1 oder 2

Leistungsnachweis

Im 6er-System bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Arbeitsleistung.

Durchführungsart

Online-Lehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle wichtigen Informationen sind über Moodle zugänglich.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDPD1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sandra Däppen, Helena Krähenmann, Katharina Papke	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Interdisziplinäre Studien 2.1

Essen & Trinken als Handlungsfeld für pädagogische Fachpersonen im Frühbereich

Essen und Trinken können ein Genuss sein, wenn nicht....!

In Tageseinrichtungen im Frühbereich wird das gemeinsame Essen und Trinken ausserhalb der Familie eingeübt. Dabei gibt es verschiedene Stolpersteine, die von verschiedenen Disziplinen kooperativ und kreativ aus dem Weg geräumt werden können. In diesem interdisziplinären Projekt werden wir mit Studierenden in Institutionen das gemeinsame Essen und Trinken beobachten, Fachpersonen befragen, Wissen zum Thema erwerben und praxisrelevante Wege für das Essen und Trinken in inklusiven Tageseinrichtungen des Frühbereichs finden.

Resultierende Kompetenzen für die Studierenden in dieser Veranstaltung sollten sein:

- Die Studierenden haben einen reflektierten Zugang zur eigenen Entwicklung des Essens und Trinkens und ihren eigenen Einstellungen zum Thema.
- Die Studierenden kennen die Entwicklung des Trinkens und Essens bei Kindern im Frühbereich.
- Sie kennen kulturelle und soziologische Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Nahrungsaufnahme.
- Sie verfügen über Wissen zu Schluck- und Fütterstörungen und können diese beobachtend feststellen.
- Sie verfügen über Wissen bezüglich Schwierigkeiten in der Nahrungsaufnahme mit unterschiedlichen Ursachen.
- Sie kennen geeignete pädagogische Vorgehensweisen zur Gestaltung von Mahlzeiten im inklusiven Kontext.
- Sie kennen Fallstricke und Möglichkeiten im Hinblick auf Essen und Trinken in Institutionen der Tagesbetreuung und der Kooperation mit Fachpersonen und Eltern.

An dieser Veranstaltung können auch Studierende der Logopädie teilnehmen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Neben der Lektüre im Seminar werden Institutionsbesuche in Gruppen organisiert, bei denen die Studierenden Beobachtungen und/oder Befragungen durchführen, die dokumentiert, ausgewertet und dem Seminar vorgestellt werden (Details in der Veranstaltung).

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Zum Einstieg:

- Gutknecht, Dorothee und Höhn, Kariane (2017): *Essen in der Kinderkrippe. Achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten*. Freiburg: Herder.
- Hübl, Nicole und Winkler, Silke (2013): *Ernährung im Säuglings- und Kindesalter: Entwicklung und Auffälligkeiten. Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige, Therapeuten, Pädagogen und Pflegepersonal*. 1. Aufl. Idstein: Schulz-Kirchner.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDIS21.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Claudia Ermert Kaufmann, Barbara Ateras	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Interdisziplinäre Studien 2.2

Individuelles Studienprojekt

Die Lehrveranstaltung bietet Studierenden die Möglichkeit, ein berufsbiografisch relevantes, interdisziplinäres Lern- oder Entwicklungsprojekt zu verfolgen.

Bei Lernprojekten stehen das eigene Lernen und der persönliche Erfahrungs- und Wissensgewinn im Vordergrund. Beispiele für ein Lernprojekt könnten sein: ein literaturgestütztes Lerntagebuch zum Thema Bildungs-Chancen(un)gleichheit aus soziologischer, erziehungswissenschaftlicher und psychologischer Perspektive oder die Aneignung von diagnostischen Kompetenzen bei Fragestellungen zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Bei Entwicklungsprojekten geht es um die Durchführung eines Projekts im eigenen beruflichen Kontext. Beispiele für ein Entwicklungsprojekt könnten sein: die Erarbeitung eines diversitätssensiblen Leitfadens für Elterngespräche oder die Adaption eines Lehrmittels aus entwicklungspsychologischer respektive sonderpädagogischer und fachdidaktischer Perspektive.

Die Interdisziplinarität bei einem derartigen Lern- oder Entwicklungsprojekt zeigt sich durch den Einbezug und die Verbindung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven bei der Bestimmung von Fragestellungen resp. Zielsetzungen bezüglich des Vorgehens sowie bei der Antwort- resp. Lösungsfindung. Die berufsbiografische Relevanz wird dadurch erreicht, indem das gewählte Lern- oder Entwicklungsprojekt sich für den Kompetenzerwerb bzw. die eigene Professionalisierung als bedeutsam und wirkungsvoll erweist.

Die Studierenden

- verfügen über ein exemplarisch vertieftes Wissen und Können zu interdisziplinären Frage- und Problemstellungen ihrer Profession.
- können eigene Schwerpunkte setzen und sich differenziert mit professionsfeldrelevanten Fragen und Themen auseinandersetzen.
- sind fähig, den eigenen Lernprozess themen- und interessengeleitet zu steuern, und sie verfügen über erweiterte Expertise in den gewählten Themenfeldern bzw. Kompetenzbereichen.
- zeigen vernetzende Denkweisen und einen reflexiven Umgang mit unterschiedlichen disziplinären Sichtweisen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Lernziele und -anlässe sowie Arbeits- oder Projektergebnisse werden von den Studierenden in Absprache mit der Dozentin festgelegt; auch die Darstellungsform von Verlauf und Ergebnissen des Entwicklungs- oder Lernprojekts ist Gegenstand dieser Absprache.

Bewertung: 2er-Skala (erfüllt/nicht erfüllt)

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

In Abhängigkeit der gewählten Themen/Projekte

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDIS22.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	MuttENZ	Franziska Mayr Isler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Interdisziplinäre Studien 2.3

Achtsamkeit und Körperarbeit in der inklusiv orientierten Lern- und Entwicklungsbegleitung

Ein zentraler Aspekt der Achtsamkeit ist die Präsenz im Hier und Jetzt. Die Wahrnehmung von Körper und Atem spielt dabei eine Schlüsselrolle und unterstützt die Fähigkeit der Aufmerksamkeit, welche beim Lernen ein wichtiges Element darstellt.

Lern- und Entwicklungsprozesse sind von Beginn des Lebens an mit sensomotorischen, emotionalen und sozialen Erfahrungen verbunden. Je nach biografisch-sozialem Hintergrund bilden sich Lern- und Verhaltensmuster heraus, die im Körper festgeschrieben werden und die weitere Entwicklung prägen. Eine achtsame Erweiterung der körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten begünstigen einen flexibleren Umgang mit inkorporierten Mustern, bieten breitere Handlungsmöglichkeiten und damit bessere Teilhabe an Lernprozessen.

Inklusiv orientierte Lern- und Entwicklungsbegleitung kann in einer Atmosphäre von Achtsamkeit verbunden mit Körperarbeit besonders gut gelingen. Voraussetzung dafür ist, dass Lehrpersonen selbst diese Haltung anstreben, deren Wirkung am eigenen Leib erfahren und nach entsprechender Reflexion für die Arbeit mit den Schülern/-innen nutzbar machen können.

Im Seminar wird aufgezeigt, wie eine achtsame Grundhaltung in Verbindung mit Körperarbeit das Lernen aller Schüler/-innen bereichern kann und wie Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen gezielte Unterstützung erfahren können.

Nach grundsätzlichen Überlegungen zu Achtsamkeit und Körperarbeit werden Zusammenhänge von Bewegung, Wahrnehmung und Lernen aufgezeigt und Bezüge zur inklusiven Didaktik hergestellt. Die Studierenden erleben und erarbeiten über reflektierte Eigenerfahrung, Grundprinzipien, achtsamer und körperorientierter Entwicklungsbegleitung und loten, deren Möglichkeiten und Grenzen aus. Sie entwickeln spielerische, unterrichtsbezogene Elemente, die einen achtsamen Umgang miteinander sowie das Lernen über Körpererfahrung anregen und einzeln, in Gruppen- oder Klassensituationen eingesetzt werden können.

Die Studierenden

- können Erkenntnisse aus achtsamer Körperarbeit mit Fragestellungen zu Bildungsgerechtigkeit verbinden und kritisch diskutieren.
- kennen Grundprinzipien von Achtsamkeit und körperorientierter Begleitung von Lernprozessen und reflektieren diese bezüglich inklusiver Unterrichtsentwicklung.
- können Übungen zu Achtsamkeit und Elemente von Körperarbeit in Eigenerfahrung erproben, diese auf die speziellen Bedürfnisse der jeweiligen Kinder hin differenzieren und deren Anwendung in inklusiven und separativen Settings planen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Offenheit gegenüber Eigenerfahrung und Bereitschaft zu aktiver Teilnahme an Achtsamkeits- und Körperübungen.

Leistungsnachweis

Die Studierenden gestalten in Gruppen Seminarbeiträge zu Themen des Seminars und bringen sie in Form von Referaten und Gestaltungen in den Unterricht ein. Die Beiträge werden nach vorgegebenen Kriterien beurteilt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Alther Nils (2021): *Wege zu mehr Achtsamkeit_Übungen Spiele*, Hannover: Kallmeyer
- Brägger, Gerold et. al. (2017): *Bewegung und Lernen*. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
- Gottschall Kristina (2021): *Achtsamkeit in der Heilpädagogik*, Tectum-Verlag Baden-Baden.
- Högger, Dominik (2013): *Körper und Lernen: Mit Bewegung, Körperwahrnehmung und Raumorientierung das Lernen unterstützen*. Bern: Schulverlag plus.
- Kaltwasser Vera (2018): *Persönlichkeit und Präsenz, Achtsamkeit im Lehrerberuf*. Weinheim Basel: Beltz Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDIS23.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Mathias Weibel	Deutsch

Interdisziplinäre Studien 2.4

Digitale Kompetenzen in der Sonderpädagogik (DiKo)

Ziele:

- Die Studierenden erarbeiten digitale Kompetenzen, welche für das Lehren und Lernen in allen Fächern unabhängig der Zyklen relevant sind.
- Die Studierenden lernen verschiedene digitale Hilfsmittel kennen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf unterstützen und digitale Teilhabe ermöglichen sollen.

Themen:

- Lernunterstützung mit digitalen Medien bei Kindern und Jugendlichen mit besonderem Bildungsbedarf
- Gesetze und Normen bei der Mediennutzung
- Zusammenarbeit auf der Basis von digitalen Medien
- Produktion und Präsentation mit digitalen Medien
- Informationen finden und beurteilen

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Produktion und Präsentation eines Medienbeitrags zu einem selbstgewählten Thema des Moduls.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters vorgelegt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDIS24.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roger Mäder	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

International Campus 1.1

International Classroom and Global Education - Core Course International Campus (Incomings & PH FHNW Students)

This is the core course for incoming students in the international programme of the FHNW School of Education and an optional course for FHNW students interested in comparative education and intercultural exchange. For incoming students this course is mandatory as "the place to meet". FHNW students can adopt the course via learning agreement.

The course explores educational goals, policies, and practices of schooling in Switzerland through a comparative lens. Inputs familiarize students with the most important features of the Swiss educational system, highlighting similarities and differences in regard to other regions, countries, and traditions. Analyzing policy documents, research findings, and case studies, students will develop competencies in the field of comparative and global education. Benefiting from different background of participants, the international classroom provides opportunities to reflect on issues of teaching and learning in the 21st century and to explore challenges of pedagogical improvement with regard to different social and political settings. The course has six main learning objectives:

- Raise students' awareness of key educational concepts and pedagogical traditions regarding international and local context.
- Raise students' awareness concerning challenges facing educational actors in Switzerland and around the world.
- Develop students' capacities to use evidence-based approaches and to analyze data on teaching and learning in different countries.
- Develop students' pedagogical knowledge and skills in relation to their emerging professional interests.
- Enable students to engage professionally with strategies for improving the quality of instruction in different settings.
- Enable students to engage professionally with strategies for school improvement across different educational systems.

The course will include a mix of lectures and discussions. Input from all students is appreciated to enlarge the range of perspectives as far as possible.

ECTS

4

Studienstufe

International Programme

Art der Veranstaltung

International Programme

Voraussetzungen

Required English level: B2. The course is designated as an introductory course in the School of Education. As such, the course assumes no prior knowledge of education policy or practice.

Empfehlungen

Basics on education in Switzerland are available on this website: <https://www.educationsuisse.ch/en/education-switzerland/swiss-educational-system>

Leistungsnachweis

Students will make case studies on aspects of education in Switzerland. Each student is encouraged to conduct an interview either with a pupil, a teacher, a parent, or another stakeholder. They will make a presentation to the class (20') and submit a final paper (approximately 8 pages).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

SCCRE (2023). *Education Report Switzerland 2023*. Aarau: Swiss Coordination Centre for Research in Education. Available at https://www.skbfc-sre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2023/BiBer_2023_E.pdf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23HS	0-23HS.P-X-PH-INCAM11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Carsten Quesel, Katrin Eckert	Deutsch und Englisch
24FS	0-24FS.P-X-PH-INCAM11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Carsten Quesel, Katrin Eckert	Deutsch und Englisch

International Campus 2.1

Culture, Society, and Education – International Perspectives

This is an interinstitutional, interdisciplinary course. We will explore the multifaceted relationship between diverse cultures, societies, and education systems. Drawing from different perspectives, this course will provide insights on the discourses of education in different socio-cultural contexts. The course entails comparative studies of contemporary issues in society and education in the United States and Switzerland, fostering an appreciation for diversity and multiculturalism, and elucidating the impact of societal structures on the philosophy and practice of education. The course will be a collaborative endeavor and jointly taught by a lecturer from the FHNW University of Applied Sciences (Switzerland) and a lecturer from the University of Richmond (USA) and. Using video conferences and online platforms, there will be joint classes with the students from both universities. The students will also have the opportunity to collaborate around joint projects and overarching assignments.

This course contains learning units with physical attendance and online learning units. The 80% attendance rule is applied to the number of classes. To pass, students must read and prepare the specified texts and actively take part in group work activities and discussions.

Dates:

May 03, 2024: 09:00-17:30, physical attendance CMU

May 16, 2024: 15:30-17:30, online

May 23, 2024: 15:30-17:30, online

June 07, 2024: 09:00-17:30, physical attendance CMU

June 18, 2024: 15:30-17:30, online

Modalities of recognition of credits – IP

The course (4 ECTS) can be credited to the institute-specific specialization in the IP degree program via a Learning Agreement.

Modalities of recognition of credits – IKU, ISP and ISEK

Whether and how this course can be counted as credit towards your degree program via a Learning Agreement must be determined individually in advance. To do so, please contact the International Office at international.ph@fhnw.ch.

ECTS

4

Studienstufe

International Programme

Art der Veranstaltung

International Programme

Voraussetzungen

Required English level: B2 (The language of instruction is English).

Leistungsnachweis

Presentation (together with one or more students from the University of Richmond) and with a written reflection on one of the (sub-)themes from the course.

Durchführungsart

Blended Learning

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Further information will be available in the Moodle course at the beginning of the semester.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-X-PH-INCAM21.EN/BBa		-	Muttenz	Pierre Tulowitzki	Englisch

Erstellt am 07.03.2024

Italiano: corso di lingua complementare

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung für Italienisch

Preparazione all'esame di competenza linguistica specifica per insegnanti di italiano (BSSK)

Kompetenzziele:

- Il corso prepara gli studenti alla prova di competenza linguistica specifica per il lavoro di insegnante come lingua straniera (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung)
- Obiettivo è il raggiungimento di un livello appropriato di competenza nell'uso della lingua nel contesto professionale, sia in classe sia in ambiti comunicativi al di fuori della scuola.

Inhalte und Themen:

- Preparazione all'esame attraverso esempi delle diverse prove che lo compongono
- La struttura e i criteri di valutazione dell'esame BSSK
- Le competenze linguistiche specifiche per insegnanti di lingua straniera nella scuola media
- Le competenze linguistiche all'interno del contesto scolastico: preparazione dell'insegnamento, conduzione dell'insegnamento, dare un feedback, valutare, ecc.
- Le competenze linguistiche al di fuori della scuola: contatti con altre regioni linguistiche; apprendimento e aggiornamento, ecc.
- La distinzione dei livelli di competenza degli allievi, partendo dal Quadro Comune Europeo delle lingue A1, A2, B1 e dal Lehrplan 21.

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Consigliato per coloro che preparano l'esame BSSK.

Si richiedono competenze linguistiche di livello C1.

Leistungsnachweis

- Esercizi di comprensione di testi scritti e orali
- Redazione di testi
- Correzione di errori in testi di allievi di scuola media
- Esercizi orali monologici e di interazione

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-B-SEK1-SPKIT11.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 07.03.2024

Konsolidierungsseminar und Mentorat 2 (Plus)

Konsolidierungsseminar und Mentorat 2 (Plus)

Das **Konsolidierungsseminar und Mentorat 2 (Plus)** sind Teil der **Konsolidierungsphase Plus**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. Zudem werden Fragen und Anliegen aus dem Schulalltag gemeinsam bearbeitet.

Das **Konsolidierungsseminar und das Mentorat 2 (Plus)** sind in der Studienvariante Master+ gekoppelt und ergeben einen 4-stündigen Unterrichtsblock. Zudem finden individuelle Mentorsgespräche statt. In diesen verschiedenen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in Beziehung zu setzen.

Sie haben sich für die Studienvariante Master+ angemeldet. Die Event-Anmeldung der zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase Plus im FS:

- Praxismodul Konsolidierung 2 (Plus)
- Konsolidierungsseminar und Mentorat 2 (Plus)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

1

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Praxismodul Konsolidierung 1 (Plus)
- Abgeschlossenes Konsolidierungsseminar und Mentorat 1 (Plus)

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRMKPL42.EN/a		-		Käthi Theiler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Konsolidierungspraktikum 4.1

Konsolidierungspraktikum 4.1

Das **Konsolidierungspraktikum 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie auch Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungspraktikum** ist zweigeteilt. Es rahmt die daran gekoppelten Veranstaltungen des Frühlingsemesters (Konsolidierungsseminar 4.1 und Mentorat 4.1) und erlaubt den Studierenden, die Erfahrungen des ersten Praktikumsteils im Seminar vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für den zweiten Teil des Praktikums zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

Die Studierenden können

- die Verantwortung für die Planung eines lernorientierten Unterrichts in 1-2 Fächern übernehmen.
- ihre individuelle Entwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten.
- ihren Unterricht mit Videos und weiteren Materialien dokumentieren.

Der erste Teil von zwei Blockwochen im Januar/Februar endet mit einem Bilanzierungsgespräch mit der Praxislehrperson bzw. dem Coach.

Der zweite Teil des Praktikums dauert acht Halbtage im Zeitraum zwischen April und Juli. Hier können die Studierenden zudem die Aufnahmen für das Video-Portfolio machen. Das Praktikum endet mit einem Schlussgespräch.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Teil 1 ist ein Blockpraktikum von 2 Wochen in den KW 02-07
- Teil 2 besteht aus 8 Halbtagen im Zeitfenster April-Juli, nach Absprache mit der Praxislehrperson
- Praxisplatzsuche im PPP nach E-Mail-Einladung bis Ende KW44

Sie haben sich im ESP des HS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des FS24 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW48 (Vorjahr)

Empfehlungen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium zum Phasenbeginn (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW48 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Fristgerechte Einreichung der Praktikumsvereinbarung vor dem Praktikum auf dem PPP
- Fristgerechte Einreichung des Testats am Ende des Praktikums auf dem PPP
- Formulieren einer Bilanzierung
- Erfüllen der Testatbedingungen
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Konsolidierungspraktikum 4.1

Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase für das HS24

Falls Sie beabsichtigen, im HS24 die **Konsolidierungsphase** zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS24 dazu voranmelden! Ab ca. Mitte Juni 2024 können die Studierenden auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Konsolidierungspraktikum wählen. Hierfür werden sie per E-Mail eingeladen. Die Anmeldung für das Konsolidierungsseminar und das Mentorat 4 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Hinweis: Die **Vor-Anmeldung** für die Konsolidierungsphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS24.

Das Studienjahr HS24/FS25 ist in den Berufspraktischen Studien ein Übergangsjahr. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Praxisportal: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/reakkreditierung-2024-berufspraktische-studien-sek1/>. Beachten Sie auch die veränderten Praxis- und Seminartage ab HS24.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>.

Direkt zur Konsolidierungsphase: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/AGb		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPKP41.EN/BBb		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Konsolidierungsseminar 4.1

Konsolidierungsseminar 4.1

Das **Konsolidierungsseminar 4.1** ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen.

Das **Konsolidierungsseminar** ist an das Mentorat 4.1 gekoppelt und ergibt einen 4-stündigen Unterrichtsblock. In diesen kursorischen Veranstaltungen geht es primär darum, die im Laufe der bisherigen Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu aktivieren, zu vertiefen, zu verknüpfen und mit dem eigenen beruflichen Handeln in Beziehung zu setzen. Dafür sind drei Perspektiven wegleitend:

- Erkennen und Beschreiben von Situationen, die für Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zentral sind:
Als Material für fallbasierte Analysen dienen Unterrichtsvideos aus dem Konsolidierungspraktikum.
- Wissen über Bedingungen eines Unterrichts, der individuelle Fortschritte bestmöglich unterstützt:
Ausgewählte Situationen werden aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Perspektive analysiert. Ausgehend vom Material greifen die Studierenden auf ihr bisher erworbenes Wissen zurück, aktualisieren dieses und stellen Querverbindungen her.
- Verknüpfung dieses Wissens mit konkreten Handlungssituationen:
Aus den Fachgesprächen im Seminar werden Folgerungen für das eigene professionelle Handeln und für eine lernfördernde Begleitung der Schülerinnen und Schüler abgeleitet.

Sie haben sich im ESP des HS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des FS24 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW48 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Einbringen eigener Videosequenzen sowie weiterer Materialien
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGa	Fr	08:15-10:00	Windisch	Annette Rhiner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGb	Fr	08:15-10:00	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/AGc	Fr	08:15-10:00	Windisch		Deutsch

24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBa	Di	08:00-09:45	MuttENZ	Käthi Theiler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBb	Di	08:00-09:45	MuttENZ		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPRSK41.EN/BBc	Di	08:00-09:45	MuttENZ		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik 2

Diagnose und Förderung von Lese- und Schreibleistungen

Im Zentrum des Seminars stehen das Lesen- und Schreibenlernen, da diese beiden Fähigkeiten ein wichtiger Schlüssel zum Schulerfolg sind. Angehende schulische Heilpädagog/inn/en eignen sich in diesem Seminar das notwendige Hintergrund- und Handlungswissen an, um Schüler/innen aller Stufen beim Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz angemessen zu unterstützen. Neben dem typischen Verlauf des Lese- und Schreiberwerbs werden mögliche Hindernisse und Schwierigkeiten thematisiert. Die Studierenden lernen entsprechende Diagnoseinstrumente kennen, mit denen sich Leistungen von Schüler/innen möglichst systematisch und valide erfassen lassen. Dazu erhalten sie einen Überblick über Präventionsmöglichkeiten und vor allem über wirksame und nicht wirksame Fördermöglichkeiten.

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse in der unterrichtlichen Initiierung und Unterstützung von sprachlichen Bildungs- und Lernprozessen im Deutschunterricht.
- haben Einblick in aktuelle Diskurse und Forschungsergebnisse zum Schriftspracherwerb.
- sind in der Lage, Lernprozesse und den aktuellen Lernstand im Lesen und Schreiben zu erkennen und für die Planung von wirksamen Fördermassnahmen zu nutzen.
- kennen Modelle und Methoden der Prävention und Frühförderung im Bereich des Schriftspracherwerbs.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

- Lektüre
- aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von zwei Fallbeispielen, Abgabetermin 30.6.24

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Zur Vorbereitung bes. für Studierende mit wenig Vorkenntnissen empfohlen:

- Gold, Andreas (2018): *Lesen kann man lernen. Wie man Lesekompetenz fördern kann*. 3., voll. überarb. Aufl.. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. (als E-Book in der Bibliothek erhältlich)
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): *Die wichtigen Rechtschreibregeln: Handbuch für den Unterricht*. Zürich: OFV.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDLD21.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Maja Wiprächtiger	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik 2

Diagnose und Förderung von Lese- und Schreibleistungen

Im Zentrum des Seminars stehen das Lesen- und Schreibenlernen, da diese beiden Fähigkeiten ein wichtiger Schlüssel zum Schulerfolg sind. Angehende schulische Heilpädagog/inn/en eignen sich in diesem Seminar das notwendige Hintergrund- und Handlungswissen an, um Schüler/innen aller Stufen beim Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz angemessen zu unterstützen. Neben dem typischen Verlauf des Lese- und Schreiberwerbs werden mögliche Hindernisse und Schwierigkeiten thematisiert. Die Studierenden lernen entsprechende Diagnoseinstrumente kennen, mit denen sich Leistungen von Schüler/innen möglichst systematisch und valide erfassen lassen. Dazu erhalten sie einen Überblick über Präventionsmöglichkeiten und vor allem über wirksame und nicht wirksame Fördermöglichkeiten.

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse in der unterrichtlichen Initiierung und Unterstützung von sprachlichen Bildungs- und Lernprozessen im Deutschunterricht.
- haben Einblick in aktuelle Diskurse und Forschungsergebnisse zum Schriftspracherwerb.
- sind in der Lage, Lernprozesse und den aktuellen Lernstand im Lesen und Schreiben zu erkennen und für die Planung von wirksamen Fördermassnahmen zu nutzen.
- kennen Modelle und Methoden der Prävention und Frühförderung im Bereich des Schriftspracherwerbs.

Präsenztermine:

08.03.; 15.03.; 05.04.; 12.04.; 03.05.; 17.05.; 24.05.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

- Lektüre
- aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von zwei Fallbeispielen, Abgabetermin 30.6.23

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Zur Vorbereitung bes. für Studierende mit wenig Vorkenntnissen empfohlen:

- Gold, Andreas (2018): *Lesen kann man lernen. Wie man Lesekompetenz fördern kann*. 3., voll. überarb. Aufl.. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. (als E-Book in der Bibliothek erhältlich)
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): *Die wichtigen Rechtschreibregeln: Handbuch für den Unterricht*. Zürich: OFV.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDLD21.EN/BBc	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Maja Wiprächtiger	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Lernprozessdiagnostik und Fachdidaktik 2

Förderung der Lese- und Schreibkompetenz im inklusiven Unterricht

Lesen und Schreiben sind Grundkompetenzen, welche zur Teilhabe an Gesellschaft, Bildung und Kultur beitragen. Im schulischen Alltag ist die Schriftsprache sowohl Bildungsziel als auch didaktisches Werkzeug und in Lehrplänen wird gefordert, dass das Lesen und Schreiben für die Schüler*innen einen persönlichen Nutzen und Wert bekommen soll.

In diesem Spannungsfeld legt das Seminar mit der Vermittlung von Wissen über Lese- und Schreibprozesse ein Fundament, um im sonderpädagogischen Kontext Lese- und Schreibkompetenz zu verstehen, zu erkennen und zu fördern. Dabei werden hierarchieniedere Prozesse wie Lesegeläufigkeit und Rechtschreibung thematisiert und Zusammenhänge mit hierarchiehoheren Prozessen, wie der Textproduktion und dem Leseverstehen, erarbeitet. Methoden der evidenzbasierten sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung werden besprochen, Möglichkeiten und Grenzen des sonderpädagogischen Handelns im inklusiven Unterricht diskutiert und anhand von Beispielen aus der sonderpädagogischen Praxis erläutert. Die Bedeutung weiterer Einflussfaktoren wie Motivation, Selbstwirksamkeit und Lese- und Schreibsozialisation für die Lese- und Schreibkompetenz wird eingeordnet.

Im Rahmen der Leistungsnachweise diskutierte Methoden stehen allen Studierenden als Podcasts zur Verfügung und dienen einem breiten Lernzuwachs im Bereich Diagnostik und Förderung der Lese- und Schreibkompetenz.

Die Studierenden

- können entlang relevanter Modelle Lese- und Schreibprozesse erklären, verstehen und das Wissen für Diskussionen zur sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung nutzbar machen.
- kennen evidenzbasierte Instrumente zur Erfassung von Lese- und Schreibkompetenz für alle Schulstufen.
- kennen evidenzbasierte didaktische Ansätze für die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz und können deren Einsatz in Unterricht- und Fördersettings auf der Basis von Bildungs- und Lernprozessen begründen.
- kennen Argumente für die Beratung von Lehrpersonen und Bezugspersonen in Bezug auf die Schriftsprachkompetenz.

Das Erreichen der Kompetenzziele erfolgt durch gezieltes Literaturstudium, selbstgesteuertes Lernen im Team sowie Inputs und Besprechungen mit der Dozierenden. Das agile, textnahe Format zusammen mit direktem Praxisbezug ermöglicht den Studierenden, thematisch interessante Methoden der Schriftsprachförderung auszuprobieren, zu evaluieren und selber in den spannenden Kontext des Lesens und Schreibens einzutauchen. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt innerhalb der Veranstaltung.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Die Studierenden erstellen als Gruppe einen Podcast zu einer evidenzbasierten Methode im Bereich Diagnostik oder Förderung der Schreib- und Lesekompetenz im inklusiven Unterricht. Es erfolgt eine binäre Beurteilung (erfüllt/ nicht erfüllt).

Durchführungsart

Online-Lehre

Literatur

- Lenhard, Wolfgang (2019): *Leseverständnis und Lesekompetenz: Grundlagen - Diagnostik - Förderung (2., aktualisierte Auflage ed., Lehren und Lernen)*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Philipp, Maik (2020): *Grundlagen der effektiven Schreibdidaktik und der systematischen schulischen Schreibförderung (8., erweiterte Auflage ed.)*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH.
- Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel; Rieckmann, Carola, und Gold, Andreas. (2019): *Leseflüssigkeit fördern: Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe (6. Auflage ed., Praxis Deutsch)*. Hannover: Klett | Kallmeyer.
- Sturm, Afra und Weder, Mirjam (2015): *Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibförderung: Grundlagen und Modelle zum Schreiben als soziale Praxis*. Seelze: Kallmeyer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDLD21.EN/BBb	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Katrin Remund	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDLD21.EN/BBd	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Katrin Remund	Deutsch

Medien und Informatik 2.1

Digitale Kompetenzen von Lehrpersonen (DiKo)

Die Studierenden erarbeiten in diesem Modul digitale Kompetenzen, welche für das Lehren und Lernen in allen Fächern unabhängig der Zyklen relevant sind (s. unten):

Gesetze und Normen bei der Mediennutzung

- Urheberrecht
- Datenschutz
- Netiquette
- Schützen und Teilen von digitalen Inhalten

Zusammenarbeit auf der Basis von digitalen Medien

- Methoden digitaler Kommunikation und Kollaboration
- Möglichkeiten für digitales Wissensmanagement
- Arbeitsprozesse mit digitalen Medien umsetzen

Produktion & Präsentation mit digitalen Medien

- Film-, Bild- und Tondokumente erstellen
- Multimediale Präsentationsformen

Informationen finden und beurteilen

- Suchstrategien, um Suchergebnisse zu optimieren
- Umgang mit Desinformation
- Digitale Ressourcen auswählen und nutzen

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden erarbeiten ein konkretes Medienprojekt, welches sie am Schluss des Moduls präsentieren.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars vorgelegt.

Die Unterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-SEMI21.EN/AGa	Mi	18:15-20:00	Windisch	Jean Paul Flecha	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-SEMI21.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Stefanie Mauroux	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Mentorat 4.1

Mentorat 4.1

Das **Mentorat 4.1** (verknüpft mit Konsolidierungspraktikum 4.1 und Konsolidierungsseminar 4.1) ist Teil der **Konsolidierungsphase**. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. So erweitern sie ihre Handlungs- und Denkoptionen für ihre weitere berufliche Tätigkeit. Das Mentorat 4.1 wird von der Leiterin/dem Leiter des Konsolidierungsseminars geführt. Das Mentorat 4.1 gestaltet sich in zwei Formaten:

a. zweistündige kursorische Veranstaltung

Dieser Teil ist kombiniert mit dem Konsolidierungsseminar und hat seinen Schwerpunkt in der Analyse unterrichtlichen Handelns anhand von Videos.

b. individuelle Gespräche mit der Mentorin/dem Mentor

In einem ersten individuellen Gespräch wird der aktuelle Kompetenzstand eruiert, Entwicklungsbedarf geortet und die nächsten Lernschritte geplant, welche während des kursorischen Semesters bearbeitet werden. Als Grundlage des Erstgesprächs dienen (1) die schriftliche Bilanzierung am Schluss des ersten Teils des Praktikums (Formular "Kriterienraster für Zwischen- und Schlussbilanz") und (2) die Videoaufnahmen.

Im weiteren Verlauf des Semesters verschriftlichen die Studierenden eine Analyse eines eigenen Videos und machen sie dem Mentor/ der Mentorin zugänglich. Diese bildet die Grundlage des zweiten Gesprächs.

Am Ende des kursorischen Semesters finden weitere Gespräche statt, um eine Bilanz vor dem Hintergrund des eingangs formulierten Entwicklungsbedarfs zu ziehen.

Sie haben sich im ESP des HS23 für die Vor-Anmeldung Konsolidierungsphase des FS24 angemeldet. Die Event-Anmeldung der gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase:

- Konsolidierungspraktikum 4.1
- Konsolidierungsseminar 4.1
- Mentorat 4.1

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Konsolidierungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/konsolidierungsphase>. Hier speziell im „Manual Konsolidierungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelorstudium sowie bestandene Erweiterungsphase (nur integrierter Studiengang)
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende KW48 (Vorjahr)

Leistungsnachweis

- Recherchen, Analysen sowie schriftliche und mündliche Beiträge (vgl. Manual sowie Vorgaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters)
- Teilnahme an individuellen Gesprächen
- Präsenz und Workload gemäss Manual

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGa	Fr	10:15-12:00	Windisch	Annette Rhiner	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGb	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGc	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch

24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGd	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/AGe	Fr	10:15-12:00	Windisch		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBa	Di	10:00-11:45	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBb	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBc	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBd	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPMN41.EN/BBe	Di	10:00-11:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Pädagogische Diagnostik 2

Förderdiagnostik bei Schwierigkeiten im mathematischen Entwicklungsprozess und in herausfordernden Schulsituationen

Die Förderdiagnostik mit einer klaren Ausrichtung an pädagogischer Diagnostik und Förderung eignet sich für eine kindorientierte Förderplanung und -umsetzung unter Berücksichtigung des ICF-Modells und der individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse. Im Seminar werden hierzu zwei Schwerpunkte gesetzt. In der ersten Hälfte des Semesters liegt der Fokus auf der Förderdiagnostik bei Kindern, die Schwierigkeiten im mathematischen Entwicklungsprozess hinsichtlich der Basiskompetenzen aufweisen. Anschliessend erfolgt in der zweiten Hälfte des Semesters die Auseinandersetzung mit herausfordernden Schulsituationen. Dazu werden Unterrichtsstörungen und Konflikte im Kontext von Schule und Unterricht thematisiert und entlang von Fallbeispielen analysiert und diskutiert. Zudem wird erörtert, wie ein störungs- und konfliktpräventiver Umgang in Schulen erreicht werden kann. Zusätzlich werden die Themen Depressionen bei Kindern und Jugendlichen sowie Pädagogische Diagnostik bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus Krisen- und Kriegsgebieten aufgegriffen.

Das Seminar findet sowohl in Präsenz als auch in Form von blended learning statt.

Die Studierenden

- setzen sich kritisch mit den Kategorien Lernbeeinträchtigung, intellektuelle Beeinträchtigung und Verhaltensauffälligkeiten auseinander.
- können die 'Zone der aktuellen mathematischen Entwicklung' und die 'Zone der nächsten mathematischen Entwicklung' im Bereich mathematischer Basiskompetenzen erfassen und darauf aufbauend eine Förderplanung entwickeln.
- wissen um die vielfältigen Faktoren, die interpersonelles Verhalten und Interaktion beeinflussen.
- kennen diverse Präventionsmassnahmen, um ein soziales Miteinander zu fördern und Konflikten entgegenzuwirken.
- setzen das ICF-Modell für die Förderplanung ein.
- wissen wie beim Verdacht auf Depressionen bei Kindern und Jugendlichen pädagogisch vorzugehen ist.
- kennen Ansätze und Konzepte, um Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Kriegserfahrung pädagogisch zu unterstützen.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Erstellen eines Förderplans ausgehend von einem eigenen Fallbeispiel, das zu einem der beiden Themenschwerpunkte (Schwierigkeiten im mathematischen Entwicklungsprozess/ herausfordernde Schulsituationen) passt. Die Förderpläne werden der Seminargruppe vorgestellt.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Zur fakultativen Vorbereitung

- Krajewski, Kristin und Scheider, Wolfgang (2006): *Mathematische Vorläuferfertigkeiten im Vorschulalter und ihre Vorhersagekraft für die Mathematikleistungen bis zum Ende der Grundschulzeit*. In: *Psychologie in Erziehung und Unterricht* 53. S. 246-262.
- Theunissen, Georg (2011): *Geistige Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. Ein Lehrbuch für die Schule, Heilpädagogik und außerschulische Behindertenhilfe*. (5. Auflage). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Für das Modul steht ein Moodlekurs mit sämtlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDPD21.EN/BBd	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Helena Krähenmann	Deutsch

Pädagogische Diagnostik 2

Pädagogische Diagnostik am Beispiel Hören und Verstehen

Hören und Zuhören wirken sich auf unterschiedliche Entwicklungsbereiche von heranwachsenden Kindern und Jugendlichen aus, z.B. auf die Sprach-, Sprech- und Lernentwicklung, aber auch auf die sozial-emotionale Entwicklung – somit geht es nebst der Hörfähigkeit auch um Aspekte der Partizipation, also um das Dazugehören. Die Hörwahrnehmung, die Verarbeitung des Gehörten und das Hörverstehen tragen Wesentliches zur Entwicklung von Laut- und Fremdsprache, der phonologischen Bewusstheit und dem Schriftspracherwerb, von Kommunikation und Interaktion, der Interpretation von Emotionen im Stimm- und Musikklang sowie zur Orientierung in Zeit und Raum bei (vgl. Ledl 2008).

Ausgehend von einer bio-psycho-sozialen Perspektive auf Behinderung (ICF) werden im Seminar einerseits eher objektive Tests z.B. zur Erfassung des peripheren und zentralen Hörens, des Hörverstehens oder der non-verbalen Intelligenz sowie andererseits eher subjektive Formen der Beobachtung/Einschätzung der auditiven Wahrnehmung geprüft und diskutiert. Weiter werden Fördermassnahmen, Fördermaterialien und -programme aber auch unterrichtliche, technische, räumliche, organisatorische und sozial-kommunikative Anpassungen im Umfeld der Lernenden zur Kompetenzentwicklung im Bereich Hören und Verstehen bearbeitet. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, die verallgemeinerten Schlüsse aus der exemplarisch erarbeiteten Perspektive auf andere Wahrnehmungs- bzw. Kompetenzbereiche zu beziehen und gemäss individueller Interessen und Studienschwerpunkte zu vertiefen.

Die Studierenden

- verbinden förderpädagogisches Denken und Handeln mit theoretischen Konzepten, den Lebensbereichen der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit), den zehn Aktivitätsbereichen aus dem Schulischen Standortgespräch und den Kompetenzen aus dem Lehrplan 21.
- verfügen über ein Verständnis prozessorientierter Diagnostik, das den gesamten Handlungszyklus von der Beobachtung bis und mit Umsetzung der Handlungsplanung und Evaluation beinhaltet und unterscheiden dieses von einer statusorientierten, ressourcenzuweisenden Diagnostik.
- setzen die im Verlauf von Diagnostik, Planung und Förderung gewonnenen Erkenntnisse als handlungsleitende Momente im Unterricht ein.
- können Beobachtungen und diagnostische Ergebnisse personen-, entwicklungs-, themen- und situationsgerecht interpretieren und gegenüber Dritten erläutern und kommunizieren.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Themenschwerpunkt/Fragestellung in Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren - Handout erstellen

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

- Buholzer, Alois (2014): *Von der Diagnose zur Förderung. Grundlagen für den integrativen Unterricht*. Baar: Klett und Balmer.
- Eberwein, Hans (2009): *Lernprozesse verstehen. Wege einer neuen (sonder-)pädagogischen Diagnostik. Ein Handbuch*. Weinheim und Basel: Beltz.
- Ledl, Viktor (2008): *Kinder beobachten und fördern: eine Handreichung zur gezielten Beobachtung und Förderung von Kindern mit besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf*. Wien: Jugend und Volk.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Es wird ein Moodle-Raum zur Veranstaltung geführt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDPD21.EN/BBb	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Sandra Däppen	Deutsch

Pädagogische Diagnostik 2

Pädagogische Diagnostik: Der Mensch als Individuum

Die individuell unterschiedlich ausgeprägte Art und Weise, wie das Individuum Anforderungen bewältigt, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Einsatz von Instrumenten aus dem Bereich der pädagogischen Diagnostik kann Informationen zur Frage liefern, welche Massnahmen und Vorgehensweisen diese persönlichen Prozesse unterstützen können.

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Instrumenten zum Erfassen und Beschreiben des individuellen Erlebens und Verhaltens von Kindern und Jugendlichen, bietet Erklärungsmodelle zum vertieften Verständnis an und befasst sich mit geeigneten Verfahren, die dysfunktionale Prozesse auffangen und verändern können. Dies mit dem Ziel, Lernen und Entwicklung im Rahmen des pädagogischen Settings zu verbessern oder überhaupt erst zu ermöglichen.

Thematische Ausgangspunkte der Lehrveranstaltung sind Fragen zum Umgang mit Emotionen und Ängsten im Kindes- und Jugendalter und das Erfassen von besonderen Belastungsmomenten von Kindern aus psychosozial belasteten Umgebungen. Damit einhergehend wird auch die Frage angegangen, wie pädagogisch tätige Fachpersonen auf persönlicher Ebene mit Belastungen umgehen, die bei Diagnose und Arbeit in schwierigen und anspruchsvollen Unterrichtssituationen entstehen.

Die Studierenden

- verfügen über differenzierte Kenntnisse der Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen in schwierigen und anspruchsvollen persönlichen Lebens- und Lernumständen.
- kennen Möglichkeiten, wie sie die Probleme im pädagogischen Setting erfassen und beschreiben können.
- erarbeiten sich ein Verständnis über mögliche Erklärungsansätze, der daraus resultierenden Schwierigkeiten und können darauf aufbauend Handlungsmöglichkeiten für einen fördernden Umgang ableiten.
- kommunizieren differenziert und sachgerecht mit allen Beteiligten und können damit die Entwicklung funktionaler Lehr-/Lernsettings fördern.
- verfügen über Wissen und Instrumente zum persönlich kompetenten Umgang mit Belastungen bei der Arbeit.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

- Aktive Beteiligung
- Persönliche Auseinandersetzung mit weiterführenden Texten und Materialien, welche in der Veranstaltung angegeben und zum Teil besprochen werden
- Mitarbeit beim Erstellen einer Zusammenfassung für einen Termin aus der Lehrveranstaltung

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Essau, Cecilia A. (2007): *Depressionen bei Kindern und Jugendlichen*. München/Basel: Reinhardt Verlag.
- Essau, Cecilia A. (2014): *Angst bei Kindern und Jugendlichen*. München/Basel: Reinhardt.
- In-Albon, Tina und Schneider, Silvia (2007): *Depressionen im Kindes- und Jugendalter: Verkannt und häufig unbehandelt*. In PSYCHOSCOPE, 10. S. 8-11.
- Petermann, Franz und Wiedebusch, Silvia (2008): *Emotionale Kompetenz bei Kindern*. Bern: Hogrefe Verlag.
- Steinhausen, Hans-Christoph (2006) (Hrsg.): *Schule und psychische Störungen*. Stuttgart: Kohlhammer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDPD21.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Jean-Luc Düblin, Raphael Zahnd	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SOP-FDPD21.EN/BBc	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Jean-Luc Düblin, Raphael Zahnd	Deutsch

Praxismodul Konsolidierung 2 (Plus)

Praxismodul Konsolidierung 2 (Plus)

Das **Praxismodul Konsolidierung 2 (Plus)** ist Teil der **Konsolidierungsphase** in der Studienvariante Master+. Diese bildet den Abschluss der Berufspraktischen Studien und hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Wissensbestände aktualisieren, vertiefen, verarbeiten und miteinander verknüpfen. Dabei nutzen sie Videos fremden und eigenen Unterrichts und analysieren diese mit Bezug auf fachwissenschaftliches, fachdidaktisches, erziehungswissenschaftliches und erfahrungsbasiertes Wissen. Zudem werden Fragen und Anliegen aus dem Schulalltag gemeinsam bearbeitet.

In der Studienvariante Master+ gibt es zwei Praxismodule, eines im ersten und eines im zweiten Semester. Die Praxismodule werden jeweils begleitet von einem Konsolidierungsseminar und Mentorat dies erlaubt den Studierenden, die Erfahrungen aus der Praxis im Seminar vertieft zu bearbeiten, zu kontextualisieren und Folgerungen für das eigene Handeln sowie für die weitere Arbeit zu ziehen. Es hat die folgenden Ziele:

Die Studierenden können

- die Verantwortung für die Planung ihres lernorientierten Unterrichts übernehmen
- ihre individuelle Entwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten
- ihren Unterricht mit Videos und weiteren Materialien dokumentieren

Die Event-Anmeldung der zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu belegende Module der Konsolidierungsphase Plus im FS:

- Praxismodul Konsolidierung 2 (Plus)
- Konsolidierungsseminar und Mentorat 2 (Plus)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Bitte beachten: Die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Praxismodul

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Praxismodul Konsolidierung 1 (Plus)
- Abgeschlossenes Konsolidierungsseminar und Mentorat 1 (Plus)

Empfehlungen

Sie haben sich für die Studienvariante Master+ angemeldet.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-BPPMKPL42.EN/a		-			Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Sozialisation, Bildung, Ungleichheiten 2

Biografie, Identitäten, Professionalisierung

Im Seminar werden dem Inklusionsideal entgegenstehende Mechanismen im Bildungssystem und ihre Auswirkungen herausgearbeitet und diskutiert, sei es anhand empirischer Studien oder eigener Analysen. Was also bedeuten Ausgrenzung und Diskriminierung für Kinder und wie wirken sie sich biografisch aus? Welche Erfahrungen machen sie mit Prozessen der Selektion sowie mit schulischen Normalitätserwartungen und wie wirkt sich das auf ihre Identitätsbildung aus? Welche auch unbewussten Haltungen pädagogischer Fachkräfte stehen inklusiven Prozessen im Weg und was hat das mit Vorstellungen pädagogischer Professionalität zu tun? Dies bedeutet zugleich eine Auseinandersetzung mit Spielräumen: Welche persönlichen Ressourcen helfen, trotz negativer Erfahrungen ein gutes Leben zu führen? Wie können HFE, SHP und Regellehrpersonen gemeinsam Mechanismen institutioneller Diskriminierung erkennen und überwinden?

Nach einem einführenden gemeinsamen Seminarteil folgen Vertiefungen zu den Bereichen Biografie, Identitäten und Profession, deren gemeinsamer Fokus die Orientierung an inklusiven Prozessen ist. Überall stehen im Zentrum Auseinandersetzungen mit bestehenden Studien auf empirischer Basis sowie eigene Analysen zum Schulfeld.

Die Studierenden

- haben einen Überblick über die subjektiven Folgen von Ausgrenzung und Diskriminierung auf Individuen und können in diesem Kontext die Rolle von pädagogischen Fachkräften einordnen.
- sind in der Lage, Handlungsspielräume für inklusives Handeln zu eruieren.
- lernen am Beispiel von Einzelbiografien, wie Menschen der Zugang zu institutioneller Bildung erleichtert, erschwert oder verwehrt werden kann.
- können Mechanismen analysieren, in denen Identitäten mit Ein- und Ausgrenzungsprozessen in Bildungsinstitutionen in Zusammenhang stehen.
- setzen sich vertieft mit Professionalisierungstheorien auseinander und kennen die Konzeption des Arbeitsbündnisses im pädagogischen Handeln.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus verschiedenen Teilaufträgen, die im Laufe des Semesters bearbeitet werden.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

- Gomolla, Mechthild; Radtke, Frank-Olaf (2009): *Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 3. Auflage.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Zum Seminar wird ein Moodle-Kursraum geführt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-EWSBU21.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Astrid Bieri, Marianne Rychner, Susanne Burren	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Sozialisation, Bildung, Ungleichheiten 2

Biografie, Identitäten, Professionalisierung

Im Seminar werden dem Inklusionsideal entgegenstehende Mechanismen im Bildungssystem und ihre Auswirkungen herausgearbeitet und diskutiert, sei es anhand empirischer Studien oder eigener Analysen. Was also bedeuten Ausgrenzung und Diskriminierung für Kinder und wie wirken sie sich biografisch aus? Welche Erfahrungen machen sie mit Prozessen der Selektion sowie mit schulischen Normalitätserwartungen und wie wirkt sich das auf ihre Identitätsbildung aus? Welche auch unbewussten Haltungen pädagogischer Fachkräfte stehen inklusiven Prozessen im Weg und was hat das mit Vorstellungen pädagogischer Professionalität zu tun? Dies bedeutet zugleich eine Auseinandersetzung mit Spielräumen: Welche persönlichen Ressourcen helfen, trotz negativer Erfahrungen ein gutes Leben zu führen? Wie können HFE, SHP und Regellehrpersonen gemeinsam Mechanismen institutioneller Diskriminierung erkennen und überwinden?

Nach einem einführenden gemeinsamen Seminarteil folgen Vertiefungen zu den Bereichen Biografie, Identitäten und Profession, deren gemeinsamer Fokus die Orientierung an inklusiven Prozessen ist. Überall stehen im Zentrum Auseinandersetzungen mit bestehenden Studien auf empirischer Basis sowie eigene Analysen zum Schulfeld.

Die Studierenden

- haben einen Überblick über die subjektiven Folgen von Ausgrenzung und Diskriminierung auf Individuen und können in diesem Kontext die Rolle von pädagogischen Fachkräften einordnen.
- sind in der Lage, Handlungsspielräume für inklusives Handeln zu eruieren.
- lernen am Beispiel von Einzelbiografien, wie Menschen der Zugang zu institutioneller Bildung erleichtert, erschwert oder verwehrt werden kann.
- können Mechanismen analysieren, in denen Identitäten mit Ein- und Ausgrenzungsprozessen in Bildungsinstitutionen in Zusammenhang stehen.
- setzen sich vertieft mit Professionalisierungstheorien auseinander und kennen die Konzeption des Arbeitsbündnisses im pädagogischen Handeln.

ECTS

3

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus verschiedenen Teilaufträgen, die im Laufe des Semesters bearbeitet werden.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

- Gomolla, Mechthild und Radtke, Frank-Olaf (2009): *Institutionelle Diskriminierung. Die Herstellung ethnischer Differenz in der Schule*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 3. Auflage.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Zum Seminar wird ein Moodle-Kursraum geführt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SOP-EWSBU21.EN/BBb	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Astrid Bieri, Marianne Rychner, Susanne Burren	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Sprachbewusster (Fach-)Unterricht

Sprachbewusster Fachunterricht – Und was bringt das dem Fach?

Erfolgreiches Lernen ist in allen Fächern stark von sprachlichen Kompetenzen abhängig: Nur wer die mündlich oder schriftlich vermittelten Informationen und Anleitungen versteht und sein Verständnis mitteilen kann, kommt im Lernen voran. Sowohl bei der Förderung als auch bei der Beurteilung (formativ und summativ) von fachlichen Kompetenzen ist das Verhältnis von Fach- und Sprachkompetenz mitzubedenken, denn Studien weisen auf eine grosse Diskrepanz von vorhandenen und für erfolgreiches Lernen vorausgesetzten Sprachkompetenzen bei den Schülern und Schülerinnen hin, durch die insbesondere sprachschwächere Lernende benachteiligt sind.

Es werden unter anderem folgende Ziele verfolgt:

- Sie reflektieren die Bedeutung von Sprache in Ihrem Fach/Ihren Fächern sowie die Rolle von Sprache im eigenen Unterricht.
- Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden von sprachbewusstem Fachunterricht und sind fähig, diese unter Anleitung umzusetzen.
- Sie können sprachliche Anforderungen in Unterrichtsmaterialien erkennen.
- Sie kennen Merkmale von schulischen Fachsprachen und Einflussfaktoren auf deren Erwerb.

Neben Präsenzveranstaltungen gibt es auch Phasen des selbstorganisierten Lernens. Im selbstorganisierten Lernen bearbeiten Sie in Lerngruppen Aufträge, in denen Sie die in den Präsenzveranstaltungen erworbenen theoretischen Kenntnisse praktisch umsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Leistungsnachweis

Textdidaktisierung und Dokumentation

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Lindauer, Thomas/Schmellentin, Claudia/Beerenwinkel, Anne/Hefti, Claudia/Furger, Julienne (2013): Sprachbewusst unterrichten – Eine Unterrichtshilfe für den Fachunterricht. Bildungsraum Nordwestschweiz. <https://web0.fhnw.ch/plattformen/zi/sprachbewusst-unterrachten/>

Weitere Literaturangaben werden im Seminar gemacht.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-SESP21.EN/AGa	Mo	18:15-20:00	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-SESP21.EN/BBa	Mo	18:00-19:45	Muttenz	Laura Mohler	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Vertiefung Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht

2.2

Durch digitale Medien und Lernunterstützung den Unterricht in heterogenen Lerngruppen gestalten

Die Vorstellung homogener Lerngruppen ist überholt. Auf Grund der heterogenen Lernvoraussetzungen der Lernenden müssen Schulen ihren Unterricht stärker an den persönlichen Lernmöglichkeiten und -bedürfnissen der Schüler:innen ausrichten. Lernende in heterogenen Lerngruppen optimal zu fördern und gleichzeitig alle an die grundlegenden curricularen Anforderungen heranzuführen, stellt eine grosse Herausforderung dar. Um diesen Anforderungen professionell zu begegnen, haben Schulen in den letzten Jahren ihren Unterricht weiterentwickelt und Angebote zur Lernunterstützung eingeführt.

Die Vielzahl der zum Teil etablierten Praktiken zur individuellen Förderung von heterogenen Lerngruppen wird unter dem Sammelbegriff des „personalisierten Lernens“ subsumiert. Kennzeichnend für dieses mehrdimensionale Konzept ist eine starke Orientierung an den unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden, meist durch das Aufbrechen traditioneller Unterrichtsstrukturen hin zu einem offenen, individualisierten und adaptiven Unterricht, mit dem Ziel, Schüler:innen zu befähigen, ihren Lernprozess selbstregulierend zu steuern, um effektiver und zufriedener lernen zu können.

In diesem Seminar werden zwei Schwerpunkte gesetzt: **Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien** und **Lernunterstützung. Digitale Medien** haben ein grosses Potential, personalisiertes Lernen zu unterstützen und zu fördern. Gerade in offenen Settings wie Lernlandschaften ist die adaptive **Lernunterstützung der Schüler:innen** zentral. Die Lehrpersonen unterstützen die Schüler:innen beim Aufbau von personalen Lernkompetenzen. Dabei stehen nicht die fachlichen Inhalte, sondern die Lernprozesse im Vordergrund.

Das Seminar adressiert einen Kernbereich von Lehrpersonen als Expert:innen für die Gestaltung wirkungsvoller Lehr-Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen ausgerichtet und vermittelt entsprechende Handlungs- und Reflexionskompetenzen, auf deren Grundlage Lehrpersonen dazu befähigt werden, den Unterricht in Richtung personalisierten Lernens weiterzuentwickeln.

Die Veranstaltung findet mehrheitlich in Präsenzform statt und wird durch synchrone und asynchrone Online-Elemente ergänzt. Informationen zum Semesterprogramm erhalten Sie vor Semesterbeginn über moodle.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Vorbereitende und nachbereitende Lektüre (Grundlagentexte)
- Führen eines Lernjournals
- Erstellen eines Erklärvideos

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Die Studienliteratur wird mittels Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWVBU22.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Franziska Bühlmann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024

Vertiefung Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 2.3

Individuelle Bildungsbiografien fördern: Bye Bye Sexismus und Co.

Dieses Seminar kann unabhängig des ersten Teils des im HS23 durchgeführten Seminars "Bye Bye Sexismus und Co." belegt werden. Auch in diesem Seminar steht neben den Themen Anti-Rassismus, -Klassismus und -Ableismus, das Thema Anti-Sexismus in der Schule im Vordergrund. Das Seminar reagiert unter anderem auf die Forderung der EDK «[a]uch soziale Fragen wie Rassismus, soziale Ungleichheit oder unfaire Verteilungen der Chancen zwischen den Geschlechtern» (EDK, 2020, S. 21) nachhaltig in der Ausbildung von Lehrpersonen anzugehen.

Im ersten Teil des Frühjahrssemesters werden Inhalte aus der Intersektionalitätsforschung vermittelt und diskutiert, jeweils mit Blick in die Diskriminierungsdimensionen Sexismus, Rassismus, Klassismus und Ableismus. Auch generell nehmen wir im Seminar die Konstruktion des 'Anderssein' in den Blick. Aufgrund dieser Inhalte setzen die Studierenden einen Feldforschungsfokus, mit dem sie in pädagogische Institutionen gehen. Je nach Feldforschungsfokus wird eine passende Methodik (Beobachtungen, Interviews oder online-Umfrage) ausgearbeitet. Wichtig: Im April gehen die Studierenden in pädagogische Institutionen (Spielgruppe, Kindergarten, Primarschule, Sek I-bis Sek III) und betreiben Feldforschung, die sie danach auswerten und daraus einen verwertbaren Transfer für den eigenen Unterricht entwickeln.

Das Seminar setzt also den Schwerpunkt auf das Ermöglichen von Transformationsprozessen (Mezirow, 1997) bei angehenden Lehrpersonen, damit Diversitätskompetenz (Lisi, in press; Winheller, 2019, S. 478) erworben werden kann. Es stehen drei wesentliche Punkte der Diversitätskompetenz im Vordergrund:

- Wissen: z.B. Konstruktion des Anderen
- Wollen: pädagogische Haltung, bzw. Grad der Sensibilisierung
- Können: Transfer in die Schule

Das Seminar findet abwechselnd in synchronen (wir treffen uns online via Zoom) und asynchronen Einheiten (selbständige Zeiteinteilung) statt.

Es gibt die Möglichkeit, eine IAL/Masterarbeit mit den Daten zu verfassen.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Selbständige Lektürearbeit, gemeinsame Erarbeitung von Feldforschungsaufträgen, Durchführung Feldforschung in pädagogischen Institutionen, Auswertung der Feldforschung und passender Transfer für die Schulpraxis ausarbeiten

Durchführungsart

Online-Lehre

Literatur

- Bredendiek, Markus (2015). Menschliche Diversität und Fremdverstehen. Eine psychologische Untersuchung der menschlichen Fremdreflexion. Wiesbaden: Springer Verlag VS.
- El-Tayeb, Fatima (2016). UNDEUTSCH. Die Konstruktion des Anderen in der postmigrantischen Gesellschaft. Bielefeld: Transkript Verlag.
- Helbig, Marcel & Morar, Tatiana (2017). Warum Lehrkräfte sozial ungleich bewerten: Ein Plädoyer für die Etablierung tertiärer Herkunftseffekte im werterwartungstheoretischen Standardmodell der Bildungsforschung. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.
- Meland, Aud Torill & Kaltvedt, Elsa Helen (2019). Tracking Gender in Kindergarten. Early Child Development and Care, 189(1), 94-103.
- Winheller, Sandra. (2015). Teil III: Gender-Wissen vermitteln. Konzepte zur Integration der Gender Studies in die Lehramtsausbildung. In: Bertsch, A. und Wedl, J. (2015) Teaching Gender? Zum reflektierten Umgang mit Geschlecht im Schulunterricht und in der Lehramtsausbildung. PH Zürich.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWVIL23.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Sabrina Lisi	Deutsch

Vertiefung Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft

2.2

Formen, Funktionen und Folgen von Differenzierung in Unterricht, Schule und Bildungssystem auf der Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II in der Schweiz zeichnet sich durch drei formal anerkannte Bildungswege aus – die berufliche Grundbildung, das Gymnasium und die Fachmittelschule. Rund 2/3 der Jugendlichen beginnen eine berufliche Grundbildung, die meist als duale Lehre organisiert ist. Ins Gymnasium treten rund 1/4, in die Fachmittelschule rund 1/20 der Schüler/innen auf Sekundarstufe II ein. Ein Teil dieser Jugendlichen muss einen längeren Such- und Warteprozess in Übergangslösungen in Kauf nehmen, u.a. weil das Angebot an Lehrstellen und der Zugang zur Berufslehre nur sehr eingeschränkt vom Staat reguliert werden können.

Das Seminar befasst sich mit diesem Übergang und den Bildungsangeboten auf der nachobligatorischen Schulstufe, welche Sie als Lehrperson der Sekundarschule zentral betreffen, da Sie die Jugendlichen auf den weiterführenden Bildungsweg vorbereiten und die Bildungs- und Berufswahl begleiten.

Sie werden sich im Seminar mit den Besonderheiten und Differenzen dieser drei Bildungswege befassen: mit den Differenzierungen innerhalb der Bildungswege (z.B. EFZ- und EBA-Abschluss in der beruflichen Grundbildung); den Unterschieden in den Bildungszielen, Wissensformen, Lehr-Lernformen und Steuerungsmechanismen; mit der Durchlässigkeit der Bildungswege oder mit der Frage, weshalb diese drei Wege ungleiche Möglichkeiten bieten, eine Maturität zu erlangen, die Zugang zu den Hochschulen eröffnet; mit der Problemstellung, dass Geschlecht und Herkunft diesen Übergang in die nachobligatorische Bildung beeinflussen und zu ungleichen Bildungschancen im weiteren Verlauf führen. Nicht zuletzt werden Sie sich auch mit der Frage beschäftigen, weshalb nicht alle Schüler*innen nach der obligatorischen Schulzeit direkt in eine zertifizierende nachobligatorische Ausbildung eintreten.

ECTS

2

Studienstufe

Masterstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Wahl Vertiefung Erziehungswissenschaften

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit; Lektüre; Arbeitsauftrag, der zu Beginn des Semesters kommuniziert wird.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Imdorf, C. 2014. Die Bedeutung von Schulqualifikationen, nationaler Herkunft und Geschlecht beim Übergang von der Schule in die betriebliche Berufsausbildung. In: M. Neuenschwander (Hrsg.). Selektion in Schule und Arbeitsmarkt, Zürich, S. 41–62.
- Kost, J. 2018. Wie durchlässig ist die Schweizer Berufsbildung wirklich? SAGB-Newsletter 2018 (2).
- Leemann, R.J., et al. 2019. Handlungskompetent oder studierfähig? In: SGAB_Newsletter, 2/2019.
- Leemann, R.J. et al. 2019. Die Fachmittelschule als «Mädchenschule»? In: E. Makarova (Hrsg.). Gendersensible Berufsorientierung und Berufswahl. Bern, S. 48–67.
- Meyer, T.; A. Gomensoro. 2022: Wie weiter nach der Schule? TREE-Studie: Erste Ergebnisse zu nachobligatorischen Bildungsverläufen der Schulentlassenen von 2016. SGAB (2/2022).
- Sacchi, S., T. Meyer. 2016. Übergangslösungen beim Eintritt in die Schweizer Berufsbildung. SZFS 42(1).

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24FS	0-24FS.P-M-SEK1-EWVKG22.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Regula Julia Leemann	Deutsch

Erstellt am 07.03.2024